

# ROYAL ENFIELD OWNER'S MANUAL

---

---

GERMAN

**GUERRILLA**  
**450**

---

# VORWORT

Herzlich Willkommen bei Royal Enfield und Danke, dass Du Dich für die neue Guerrilla 450 entschieden hast.

Die Guerrilla 450 ist ein absolut einzigartiger Roadster, der Dein Verständnis für Motorräder und Deine Fahrweise revolutionieren wird. Als Antrieb dient der völlig neue, flüssigkeitsgekühlte Sherpa 450-Motor, der speziell auf Drehmoment und Leistung abgestimmt wurde und über den gesamten Drehzahlbereich ein reales Leistungspotential bietet. Die Federung wurde entwickelt, um jede Art von Fahrt zu verbessern. Fahre mit Stil, an jedem Tag der Woche. Die Guerrilla 450 ist außerdem mit einer Ergonomie ausgestattet, die sich an Deinen Fahrstil anpasst und es Dir ermöglicht, im täglichen Verkehr mit zuschwimmen oder kurvige Strecken zu bewältigen.

Diese Bedienungsanleitung soll dabei helfen, Deine Guerrilla 450 richtig zu bedienen und zu warten. Hol das Beste aus Deinem Motorrad heraus. Um sicherzustellen, dass Deine Guerrilla 450 immer die beste Pflege erhält, steht Dir Dein offizieller Royal Enfield Vertragshändler zur Verfügung. Mach Dich mit Hilfe dieses Handbuchs mit den Garantiebedingungen und anderen, nützlichen Informationen vertraut, bevor Du das "pure Fahrvergnügen" genießen kannst. Notiz

---

---

# HINWEIS

---

Alle Informationen in diesem Handbuch beruhen auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren. Aufgrund ständiger Verbesserungen kann es zu Abweichungen zwischen den Informationen in diesem Handbuch und den Informationen kommen, die für Dein Motorrad gelten.

Erkundige Dich immer bei einem Royal Enfield Vertragspartner nach den neuesten Spezifikationen, Merkmalen usw. Royal Enfield behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an der Produktion vorzunehmen, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, dieselben oder ähnliche Änderungen an einem bereits gebauten oder verkauften Motorrad vorzunehmen. Alle gezeigten Bilder dienen nur zu Referenzzwecken und entsprechen möglicherweise nicht genau dem Modell, das Du besitzt. Zubehör und Ausstattungsmerkmale gehören möglicherweise nicht zur Standardausstattung. Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung und nach alleinigem Ermessen von Royal Enfield geändert werden.

Bitte gehe beim Aus- und Einbau der Sitze und Blechteile vorsichtig vor, da scharfe Kanten zu Verletzungen führen können.

© Copyright 2025 Royal Enfield (Ein Unternehmensbereich von Eicher Motors Ltd.). Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Royal Enfield vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig weitergegeben werden.

Genauere Angaben zur Reparatur und Wartung dieses Produkts findest Du auf <https://serviceinfo.royalenfield.com> über ein kostenpflichtiges Abonnement.

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

1. Poliere die matt lackierten Oberflächen Deines Motorrads nicht, da dies den Glanzgrad erhöht.
2. Wasche die lackierten Teile nur mit klarem Wasser und verwende keine starken Lösungs-, Reinigungs- oder Waschmittel.
3. Kratzer auf den matt lackierten Teilen können nicht ausgebessert oder beseitigt werden.
4. Die Garantie gilt nicht für matt lackierte Teile des Motorrads.

## HINWEIS

■ Dieses Motorrad erfüllt die Euro 5+ normen.

Part No. RAM01393/A / 24th February 2026/

---

# INHALT

|                                             |    |                                                           |     |
|---------------------------------------------|----|-----------------------------------------------------------|-----|
| Sicherheitsdefinitionen .....               | 4  | Vorsichtsmaßnahmen für längere Fahrten .....              | 124 |
| Angaben zur Person und zum Motorrad .....   | 5  | Einstellung der Hinterradaufhängung .....                 | 125 |
| Tipps/Richtlinien für sicheres Fahren ..... | 6  | Waschen des Fahrzeugs .....                               | 127 |
| Verhalten im Straßenverkehr .....           | 10 | Vorsichtsmaßnahmen beim Einlagern .....                   | 129 |
| Zubehör und Gepäck .....                    | 12 | Fehlerbehebung .....                                      | 130 |
| Technische Daten .....                      | 14 | Schutz der Umwelt .....                                   | 132 |
| Empfohlene Schmiermittel .....              | 19 | Regelmäßige Wartung .....                                 | 133 |
| Identifikationsnummern des Motorrads .....  | 20 | Allgemeine Garantiebedingungen .....                      | 139 |
| Einbauposition der wichtigsten Teile .....  | 21 | Grenzenlose Garantiebedingungen .....                     | 146 |
| Verwendung der Bedienelemente .....         | 24 | Verantwortung des Kunden .....                            | 148 |
| Warnhinweise und Sicherheitssysteme .....   | 74 | Haftungsbeschränkung .....                                | 148 |
| Kontrollen vor dem Fahren .....             | 78 | Emissionsgarantie .....                                   | 149 |
| Einfahrzeitraum .....                       | 79 | Garantie für das Auffangsystem für Kraftstoffdämpfe ..... | 154 |
| Anlassen .....                              | 80 | Typgenehmigung für Funkanlagen .....                      | 155 |
| Schalten, Fahren und Anhalten .....         | 84 | Service-/Wartungsaufzeichnungen .....                     | 156 |
| Parken .....                                | 87 | Stromlaufplan .....                                       | 157 |
| Werkzeugsatz .....                          | 89 | Notizen .....                                             | 158 |
| Tipps für kleine Wartungsarbeiten .....     | 90 |                                                           |     |



---

# SICHERHEITSDEFINITIONEN

---

Die Informationen unter den Überschriften „Warnung“, „Vorsicht“ und „Hinweis“ dienen Deiner Sicherheit und der Sicherheit Deines Motorrads und anderer Personen. Bitte lese diese sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung könnten Du oder andere verletzt und das Motorrad beschädigt werden.



---

## **WARNUNG**

---

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Die Nichtbeachtung dieser Informationen kann zu Verletzungen beim Fahrer oder bei anderen Personen führen.

---

## **VORSICHT**

---

Die Nichtbeachtung dieser Informationen kann zu Schäden am Motorrad führen.

---

## **HINWEIS**

---

Weist auf wichtige und nützliche Informationen hin, die für mehr Verständnis sorgen.

# ANGABEN ZUR PERSON UND ZUM MOTORRAD

|                                      |         |  |  |  |  |  |  |              |  |  |
|--------------------------------------|---------|--|--|--|--|--|--|--------------|--|--|
| Name                                 |         |  |  |  |  |  |  |              |  |  |
| Hausnr. / Straße                     |         |  |  |  |  |  |  |              |  |  |
| Ort / Stadt                          |         |  |  |  |  |  |  |              |  |  |
| Stadt                                |         |  |  |  |  |  |  | Land         |  |  |
| Telefon                              | Privat: |  |  |  |  |  |  | Dienstlich:  |  |  |
|                                      | Mobil:  |  |  |  |  |  |  | E-Mail:      |  |  |
| Führerschein Nr.                     |         |  |  |  |  |  |  |              |  |  |
| Modell                               |         |  |  |  |  |  |  | Farbe:       |  |  |
| Motornr.                             |         |  |  |  |  |  |  |              |  |  |
| Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN): |         |  |  |  |  |  |  |              |  |  |
| Reifenfabrikat                       | Vorne:  |  |  |  |  |  |  | Hinten:      |  |  |
| Reifengrößen                         | Vorne:  |  |  |  |  |  |  | Hinten:      |  |  |
| Batteriefabrikat                     |         |  |  |  |  |  |  | Bezeichnung: |  |  |
| Verkauft von                         |         |  |  |  |  |  |  |              |  |  |
| Verkaufsdatum                        |         |  |  |  |  |  |  |              |  |  |

---

# TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

---

- Bevor Du Dein neues Motorrad in Betrieb nimmst, bitten wir Dich, die in diesem Handbuch enthaltenen Betriebs- und Wartungsanweisungen zu Deiner eigenen Sicherheit sowie zur Sicherheit Deines Motorrads und anderer Personen sorgfältig zu lesen und zu befolgen.
- Kenne und befolge die Straßenverkehrsregeln in dem Land, in dem Du fährst.
- Prüfe vor dem Starten des Motorrads den Reifendruck sowie den Kraftstoff- und Ölstand und kontrolliere, ob die Bremsen, die Kupplung, die Gangschaltung, die Bedienelemente am Lenker usw. ordnungsgemäß funktionieren.
- Verwende nur Originalersatzteile und zugelassenes Zubehör von Royal Enfield. Die Verwendung von Teilen anderer Hersteller kann die Leistung Deines Motorrads beeinträchtigen und dazu führen, dass die Garantie für das Motorrad erlischt. Wende Dich für Einzelheiten an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.
- Lasse beim Betanken Deines Motorrads äußerste Vorsicht walten und befolge sorgfältig die folgenden Richtlinien.
  - ★ Schalte beim Betanken Mobiltelefone und andere tragbare elektronische Geräte aus.
  - ★ Stell das Rauchen ein und achte darauf, dass sich kein offenes Feuer und keine Funken in der Nähe des Motorrads befinden, während Du tankst oder Wartungsarbeiten an der Kraftstoffanlage vornimmst.
  - ★ Tanke in einem gut belüfteten Bereich bei abgestelltem Motor.
  - ★ Öffne den Tankdeckel langsam.
  - ★ Befülle den Kraftstofftank nicht bis zum Rand. Bitte fülle Kraftstoff nur bis zur Unterkante des Spritzschutzblechs ein, damit genügend luftgefüllter Raum im Kraftstofftank verbleibt, damit sich der Kraftstoff ausdehnen kann.

---

# TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

---



## WARNUNG

---

Royal Enfield warnt vor der Verwendung bestimmter nicht serienmäßiger Teile, wie z.B. von Drittanbietern stammende oder maßgefertigte verlängerte Vordergabeln oder Radaufhängungen, die sich nachteilig auf die Leistung und das Fahrverhalten auswirken können. Das Entfernen oder Verändern von Originalteilen kann die Leistung beeinträchtigen und zu einem Unfall führen.

- Ein neues Motorrad muss gemäß dem speziellen Einfahrverfahren betrieben werden. Das Einfahrverfahren findest Du in dem entsprechenden Abschnitt.
- Fahre das Motorrad nur mit mäßiger Geschwindigkeit und abseits des Straßenverkehrs, bis Du Dich mit seiner Bedienung und seinen Fahreigenschaften unter allen Bedingungen gründlich vertraut gemacht hast.
- Überschreite niemals die zulässige Höchstgeschwindigkeit und passe Deine Geschwindigkeit den jeweiligen Gegebenheiten an. Bei schlechten Fahrbedingungen solltest Du die Geschwindigkeit anpassen und nötigenfalls verringern. Eine hohe Geschwindigkeit erhöht die Auswirkungen anderer Bedingungen auf die Stabilität und erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Verlusts der Kontrolle.

## HINWEIS

---

Wenn Du über wenig Erfahrungen als Fahrer verfügst, empfehlen wir Dir, ein formelles Training in korrekten Motorrad-Fahrtechniken zu absolvieren und Dich gründlich mit der Bedienung Deines Motorrads vertraut zu machen. Neue Fahrer sollten Erfahrungen unter verschiedenen Bedingungen sammeln und dabei mit mäßiger Geschwindigkeit fahren.

Achte genau auf den Straßenbelag und die Windverhältnisse. Die Fahreigenschaften des Motorrads können durch folgende Faktoren beeinträchtigt werden:

- ★ Windstöße von vorbeifahrenden Fahrzeugen.
- ★ Raue oder unebene Straßenbeläge.
- ★ Rutschige Straßenbeläge.

---

# TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

---

Diese Einflüsse können die Fahreigenschaften Deines Motorrads beeinträchtigen. Reduziere in diesem Fall die Geschwindigkeit des Motorrads auf einen kontrollierbaren Zustand. Vermeide abruptes Bremsen.

- Fahre Dein Motorrad stets vorsichtig. Denke daran, dass ein Motorrad bei einem Unfall nicht den gleichen Schutz bietet wie ein Auto. Eine der häufigsten Unfallsituationen ist die, dass der Fahrer des anderen Fahrzeugs ein Motorrad nicht sieht oder erkennt und mit dem Motorradfahrer kollidiert.
- Trage einen zugelassenen Helm, zugelassene Kleidung und zugelassenes Schuhwerk, die für das Fahren eines Motorrads geeignet sind. Leuchtende / helle Farben eignen sich am besten für bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr, insbesondere bei Nacht. Vermeide weite, fließende Kleidung, Halstücher und Schals.
- Wenn Du einen Sozius beförderst, liegt es in Deiner Verantwortung, diesen in die richtigen Abläufe beim Fahren einzuweisen.
- Gestatte anderen Personen unter keinen Umständen, Dein Motorrad zu fahren, es sei denn, Dir ist bekannt, dass es sich um erfahrene Fahrer mit gültiger Fahrerlaubnis handelt, die mit den Betriebsbedingungen Deines Motorrads gründlich vertraut sind.



---

## WARNUNG

---

- Überprüfe regelmäßig die Stoßdämpfer und die Vorderradgabel auf Undichtigkeiten. Ersetze verschlissene Teile. Verschlissene Teile können die Stabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen.
- Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid und giftige Chemikalien, die dafür bekannt sind, dass sie Krebs, Geburtsschäden oder andere Missbildungen verursachen.
- Zu Deiner eigenen Sicherheit sollten alle aufgeführten empfohlenen Service- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Werden die regelmäßigen Wartungsarbeiten nicht in den empfohlenen Intervallen durchgeführt, kann dies die Haltbarkeit, die Langlebigkeit und den sicheren Betrieb Deines Motorrads beeinträchtigen.

---

## TIPPS/RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

---

- Vermeide jeglichen Kontakt mit der Auspuffanlage, wenn diese heiß ist. Trage beim Fahren Kleidung, die die Beine vollständig bedeckt. Teile der Auspuffanlage werden durch den Betrieb sehr heiß und sind auch nach Abschalten des Motors noch eine Zeit lang zu heiß um diese zu berühren. Wenn Du während der Fahrt keine geeignete Schutzkleidung trägst, kann das unter gewissen Umständen (Unfall, Sturz, etc.) zu schweren Verletzungen führen.
- Motorradbatterien enthalten Blei, Säuren und Chemikalien, die dafür bekannt sind, dass sie Krebs, Geburtsschäden oder andere gesundheitliche Probleme verursachen. Sei beim Umgang mit einer Batterie äußerst vorsichtig und wasch Dir nach jeder Handhabung einer Batterie gründlich die Hände.
- Wende Dich bei Fragen oder Problemen, die im Betrieb Deines Motorrads auftreten, an Deinen Royal Enfield Vertragshändler. Andernfalls kann sich ein anfängliches Problem verschlimmern, kostspielige Reparaturen verursachen oder Deine persönliche Sicherheit gefährden.
- Du solltest Dein Motorrad nicht abschleppen. Durch die Kraft, die von dem Zugseil ausgeübt wird, werden die Lenkung und das Fahrverhalten des abgeschleppten Motorrads beeinträchtigt. Wenn ein Motorrad transportiert werden muss, benutze ein geeignetes Transportmittel (Anhängers, Transporter, Abschleppunternehmen).
- Dein Motorrad ist nicht zum Ziehen eines Anhängers konzipiert. Das Ziehen eines Anhängers kann die Bremsleistung vermindern, die Reifen überlasten und zu instabilem Fahrverhalten führen, da es zum Verlust der Kontrolle über den vorderen Bereich des Motorrads und damit zu einem Unfall kommen kann.

---

# VERHALTEN IM STRAßENVERKEHR

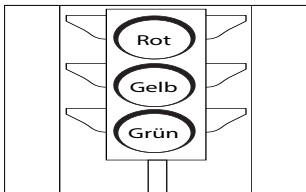
---

- Achte darauf, dass Dein Motorradkennzeichen an der gesetzlich vorgeschriebenen Stelle angebracht und jederzeit gut sichtbar ist.
- Passe Deine Geschwindigkeit den aktuellen Straßenbedingungen an. Sei beim Fahren auf den folgenden Untergründen besonders aufmerksam:
  - ★ Staubig
  - ★ Verölt
  - ★ Vereist
  - ★ Nass
  - ★ Sand
- Achte ebenfalls auf lose Bestandteile des Untergrunds wie Blätter, rutschige Substanzen oder Kies, die die Stabilität Deines Motorrads beeinträchtigen können.
- Halte ausreichenden Abstand zur Mittellinie, wenn Du entgegenkommenden Fahrzeugen begegnest.
- Benutze die Blinker und sei äußerst vorsichtig, wenn Du andere Fahrzeuge überholst, die in dieselbe Richtung fahren. Überhole niemals ein anderes Fahrzeug an einer Kreuzung, in einer Kurve oder beim Bergauf- oder Bergabfahren.
- Rechne damit, an einer Straßenkreuzung den Fahrzeugen zu Deiner Linken oder Rechten gegebenenfalls die Vorfahrt gewähren zu müssen. Gehe niemals davon aus, dass Du Vorfahrt hast.
- Befolge stets die vorgeschriebenen Regeln des Straßenverkehrs, wenn Du anhalten, abbiegen oder überholen möchtest. Achte beim Abbiegen nach rechts oder links auf Fußgänger, Tiere und andere Fahrzeuge.
- Alle Verkehrszeichen, einschließlich der manuellen Verkehrsbeeinflussungsanlagen an Kreuzungen, müssen unverzüglich befolgt werden. Verringere die Geschwindigkeit bei Warnschildern in der Nähe von Schulen und an Bahnübergängen.
- Bevor Du abbiegen möchtest, betätige mindestens 30 m vor dem Abbiegepunkt die Blinker. Verlangsame die Geschwindigkeit und biege dann vorsichtig ab.
- Überfahre niemals eine Ampel, wenn an einer Kreuzung ein Wechsel von Grün auf Rot (oder umgekehrt) bevorsteht, reduziere die Geschwindigkeit und warte, bis die Ampel auf Grün schaltet. Überfahre niemals eine gelbe oder rote Ampel.

---

# VERHALTEN IM STRAßENVERKEHR

---



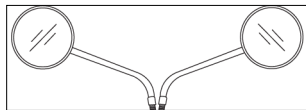
- Betätige die Blinker beim verlassen Deiner Parkposition (z.B. des Straßenrands oder eines Parkplatzes). Vergewissere Dich, dass der Weg frei ist, um sich in den fließenden Verkehr einzureihen. Eine in Bewegung befindliche Gruppe von Fahrzeugen hat immer Vorfahrt.
- Um Deine Guerrilla 450 zu parken, stell sie auf einem stabilen und ebenen Untergrund ab, damit sie nicht umfallen kann.
- Schütze Dein Motorrad vor Diebstahl. Benutze nach dem Abstellen des Motorrads das Lenkradschloss und ziehe den Zündschlüssel ab.

---

## RÜCKSPIEGEL

---

Dein Motorrad ist mit konvexen Spiegeln ausgestattet, die eine gewölbte Oberfläche haben.



Dieser Spiegeltyp bietet aufgrund seiner Bauart einen viel breiteren Blickwinkel nach hinten als ein normaler, flacher Spiegel. Allerdings sehen Fahrzeuge und andere Objekte in einem solchen Spiegel kleiner und weiter entfernt aus als in einem flachen Spiegel.

Sei vorsichtig, wenn Du die Größe oder Entfernung von Fahrzeugen/Objekten einschätzt, die in den Rückspiegeln zu sehen sind. Benutze zum Einstellen der Seitenspiegel das im Werkzeugsatz enthaltene Werkzeug.

---

## HINWEIS

---

Um den relativen Abstand von Fahrzeugen/Objekten hinter Deinem Motorrad durch die Spiegel zu ermitteln, stell die Spiegel so ein, dass bei normaler Sitzhaltung jeweils ein kleiner Teil Deiner Schulter und ein großer Teil des Raums hinter Deinem Motorrad deutlich zu sehen ist.



---

## ZUBEHÖR UND GEPÄCK

---

Royal Enfield bietet eine Reihe von Motorrad-Originalzubehör an, das vollständig für das Motorrad zugelassen ist und ausgiebig mit diesem zusammen getestet wurde.

Daher trägt der Fahrer beim Anbringen von Zubehör und beim Befördern zusätzlicher Lasten die Verantwortung für den sicheren Betrieb des Motorrads.

Bitte befolge diese Richtlinien, wenn Du einen Sozius oder Gepäck beförderst oder Zubehör verbaust:

- Wenn Du einen Sozius oder Gepäck mitnimmst, solltest Du die Geschwindigkeit von 110 km/h nicht überschreiten.
- Das zusätzliche Gepäck sollte so nahe und niedrig wie möglich am Motorrad befestigt werden. Dadurch werden plötzliche Verlagerungen des Schwerpunkts des Motorrads auf ein Minimum reduziert.
- Das zusätzliche Gewicht sollte gleichmäßig auf beiden Seiten des Motorrads verteilt werden.

- Vermeide den Transport von sperrigen Gegenständen und belaste weder den Lenker noch die Vorderradgabel mit zusätzlichem Gewicht.
- Überprüfe das Gepäck während der Ausfahrt regelmäßig, damit es ausreichend gesichert ist und nicht plötzlich verrutschen kann. Locker angebrachte Zubehörteile können beim Fahren des Motorrads stören und das Fahrverhalten und die Stabilität des Motorrads beeinträchtigen.
- Große Flächen wie Verkleidungen, Windschutzscheiben, Rückenlehnen und Gepäckbrücken können sich nachteilig auf das Fahrverhalten des Motorrads auswirken. Verwende nur das Royal Enfield Originalzubehör, das für Dein Motorrad freigegeben ist, und befolge die Einbauanleitung.

---

# ZUBEHÖR UND GEPÄCK

---



## WARNUNG

---

- Eine falsche Beladung oder nicht freigegebenes Zubehör können die Stabilität, das Fahrverhalten und den sicheren Betrieb Deines Motorrads beeinträchtigen, was zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen könnte.
- Royal Enfield bietet eine Reihe von Motorrad-Originalzubehör an, das vollständig für das Motorrad zugelassen ist und ausgiebig mit diesem zusammen getestet wurde.
- Royal Enfield warnt vor der Verwendung nicht serienmäßiger Teile, wie z.B. von Drittanbietern stammende oder maßgefertigte verlängerte Vordergabeln, die sich nachteilig auf die Leistung und das Fahrverhalten des Motorrads auswirken können. Das Entfernen oder Verändern von Originalteilen kann die Leistung des Motorrads beeinträchtigen und zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen.
- Ignoriere nicht die Modellspezifikationen und Konstruktionsvorgaben. Dies stellt einen Fehlgebrauch sowohl des Motorrads als auch des Zubehörs dar, der das Fahrverhalten und die Leistung des Motorrads beeinträchtigen und zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen kann.

---

## GEPÄCKKATEGORIEN

---

- Beachte die maximale Zuladung der Seitenkoffer (5 kg) und des Topcase (5 kg). Die Anbauanleitungen findest Du auch unter [www.royalenfieldaccessoryinstructions.com](http://www.royalenfieldaccessoryinstructions.com).

---

# TECHNISCHE DATEN

---

## MOTOR

---

|                              |                                                                                      |
|------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Motortyp.....                | Einzylinder-4-Takt-DOHC-Ottomotor<br>mit Wasserkühlung und<br>Kraftstoffeinspritzung |
| Bohrung .....                | 84 mm                                                                                |
| Hub .....                    | 81,5 mm                                                                              |
| Hubraum.....                 | 452 cm <sup>3</sup>                                                                  |
| Verdichtungsverhältnis ..... | 11,5:1                                                                               |
| Maximale Leistung.....       | 29,44 kW bei 8000 U/min                                                              |
| Maximales Drehmoment .....   | 40 Nm bei 5500 U/min                                                                 |
| Leerlaufdrehzahl.....        | 1400 ± 100 U/min                                                                     |
| Starter .....                | Elektrostarter                                                                       |
| Luftfiltereinsatz .....      | Papiereinsatz                                                                        |
| Schmierung.....              | Semi-Trockensumpf                                                                    |
| Kühlung.....                 | Wasserkühlung                                                                        |

## ZÜNDANLAGE

---

|                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| Zündung .....          | ECU-gesteuert      |
| Zündkerze .....        | Champion RE K6WYPB |
| Elektrodenabstand..... | 0,8 mm bis 0,9 mm  |

---

# TECHNISCHE DATEN

---

---

## GETRIEBE

---

|                             |                                                                                                                |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kupplung .....              | Mehrscheiben-Nasskupplung,<br>Anti-Hopping                                                                     |
| Primärtrieb.....            | Zahnrad                                                                                                        |
| Primärübersetzung.....      | 2,028:1                                                                                                        |
| Getriebe .....              | 6-Gang                                                                                                         |
| Übersetzungsverhältnis..... | 1. Gang 3,083:1<br>2. Gang 2,059:1<br>3. Gang 1,600:1<br>4. Gang 1,286:1<br>5. Gang 1,087:1<br>6. Gang 0,958:1 |
| Sekundärtrieb .....         | Ritzel und Kette (Teilung 5/8)                                                                                 |
| Sekundärübersetzung .....   | 3.000:1                                                                                                        |

---

## FAHRWERK

---

|              |                                                                       |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Rahmen ..... | Stahl-Twin-Ersatzrahmen, gebraucht<br>Motor als beanspruchtes Bauteil |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------|

### Aufhängung

|             |                                                    |
|-------------|----------------------------------------------------|
| Vorne.....  | 43 mm Upside-down-Gabel, Federweg<br>140 mm        |
| Hinten..... | Zentralfederbein mit Umlenkung,<br>Federweg 150 mm |

### Bremsen

|                       |                                                                            |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Vordere Scheibe ..... | Hydraulische Scheibenbremse,<br>310 mm, belüftet, Doppelkolbensattel       |
| Hintere Scheibe ..... | Hydraulische Scheibenbremse,<br>270 mm, belüftet, Einkolben-<br>Bremsattel |
| Bremssystem.....      | Zweikanal-ABS                                                              |

# TECHNISCHE DATEN

| Radtyp<br>(Leichtmetallfelge) | Standardreifen                                              | Ersatzreifen: Ersetze den Reifen durch einen<br>Standard-reifen oder einen der unten aufgeführten Reifen |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorn                          | 120/70R17 M/C 58H TL M+S CEAT<br>GRIPP XL RAD STEEL         | 120/70R17 M/C 58H TL M+S<br>Continental TKC 70                                                           |
| Hinten                        | 160/60 R17 M/C 69H TL M+S CEAT<br>GRIPP XL RAD STEEL        | 160/60 R17 M/C 69H TL M+S<br>Continental TKC 70                                                          |
| Vorn                          | 120/70 ZR17 M/C 58W TL<br>Apollo / Vredestein Centauro ST + | 120/70 ZR17 M/C 58W TL Pirelli Diablo Rosso IV                                                           |
| Hinten                        | 160/60 ZR17 M/C 69W TL<br>Apollo / Vredestein Centauro ST + | 160/60 ZR17 M/C 69 W TL Pirelli Diablo Rosso IV                                                          |

\*Bitte beachten Sie die richtige Reifengröße entsprechend Ihrer Fahrzeugkonfiguration.

| Luftdruck | Solo    | mit Sozius |
|-----------|---------|------------|
| Vorn      | 2,2 bar | 2,2 bar    |
| hinten    | 2,4 bar | 2,4 bar    |

Lenkschloss..... Eingebaut

Kraftstoffart..... Unverbleites Super Benzin (E5 & E10)

Kraftstoffzufuhr ..... Elektronische Kraftstoffeinspritzung,  
42 mm Drosselklappengehäuse, Ride-  
by-Wire-System

Tankvolumen ..... 11,0\* L

Kraftstoffstandwarnung ..... 2,5 L ± 0,5\* L

Restmenge ..... 0,15\* L

\* Die oben genannten Werte sind Näherungswerte. Die tatsächliche Kraftstofffüllmenge weicht von den genannten Werten ab.

---

# TECHNISCHE DATEN

---

## ELEKTRIK

---

|                              |                                                                                                                                          |
|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lichtmaschinenleistung.....  | 280 W bei 1400 U/min                                                                                                                     |
| Stromerzeugung.....          | Lichtmaschine, III-Phasen                                                                                                                |
| System .....                 | 12 V - Gleichspannung                                                                                                                    |
| Batterie .....               | 12 V - 8 Ah VRLA / 12 V - 10 Ah VRLA                                                                                                     |
| Scheinwerfer.....            | 12 V, FPL 1,5 W LED, Abblendlicht<br>12,12 W, Fernlicht + Abblendlicht<br>14,22 W                                                        |
| Bremsleuchte.....            | 12 V, 1,4 W                                                                                                                              |
| Rückleuchte .....            | 12 V, 0,31 W                                                                                                                             |
| Kennzeichenleuchte .....     | 12 V - LED                                                                                                                               |
| Kombiinstrument              |                                                                                                                                          |
| Dash- und Flash-Cluster..... | 4 Zoll rundes TFT-Display mit<br>Telefonkonnektivität, vollständige<br>Karte Navigation (unterstützt von<br>Google Map), Mediensteuerung |

|                                   |                                                               |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Analoger Cluster.....             | Digi-analogen Kombiinstrument<br>(Tripper Pod optional)       |
| Blinker .....                     | vorne - 12 V, 2 W x 1 Stück<br>Hinten - 12 V, 4,2 W x 1 Stück |
| Warnblinkanlage .....             | vorne - 12 V, 2 W x 2 Stück<br>Hinten - 12 V, 4,2 W x 2 Stück |
| Hupe.....                         | 12 V, 2,5 A                                                   |
| Anlasser .....                    | 12 V - 0,7 kW                                                 |
| Anschluss für das Ladegerät. .... | USB 2.0 Typ C - 5 V,<br>2 A Ausgangsleistung                  |



---

## WARNUNG

---

Die Verwendung von Glühlampen/elektrischen Geräten mit anderen als den angegebenen Werten führt zu Überlastung/fehlerhaftem Verhalten/vorzeitigem Ausfall der elektrischen Anlage.

Änderungen oder Anbauten, die nicht von Royal Enfield genehmigt wurden, beeinträchtigen die Leistung des Fahrzeugs erheblich und führen zum Erlöschen der Garantie.

---

# TECHNISCHE DATEN

---

---

## ABMESSUNGEN

---

|                     |                             |
|---------------------|-----------------------------|
| Länge .....         | 2145 mm (Mit Nummernschild) |
| Breite .....        | 855 mm                      |
| Sitzhöhe .....      | 780 mm                      |
| Höhe .....          | 1110 mm (Ohne Spiegel)      |
| Radstand .....      | 1440 mm                     |
| Bodenfreiheit ..... | 169 mm                      |

---

## GEWICHT

---

|                                                   |        |
|---------------------------------------------------|--------|
| Leergewicht (90% Kraftstoff<br>und Motoröl) ..... | 184 kg |
| Zulässiges Gesamtgewicht .....                    | 375 kg |

---

## HINWEIS

---

- Die oben angegebenen Werte/Maße dienen nur zur Orientierung.
- Da unsere Produkte ständig verbessert werden, können sich die Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung ändern.
- Beachte stets das zulässige Gesamtgewicht Deiner Guerrilla 450. Die Aufhängungen und Reifen sind nur für das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs ausgelegt.

# EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL

| MOTORÖL   |                                                                          | KÜHLMITTEL                                                             | VORDERRADGABELÖL                         | BREMSFLÜSSIGKEIT       |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|------------------------|
| Sorte     | 10W40 API SN, JASO MA2, halbsynthetisch                                  | TOTAL COOLELF<br>AUTO SUPRA -37 °C                                     | SS-8                                     | DOT 4*                 |
| Füllmenge | <b>1. Trockenfüllung:</b> 2,4 L                                          | <b>Kühler:</b><br>Trockenfüllung – 970 ml<br>Servicefüllung – 840ml    | 540 cm <sup>3</sup><br>(Jedes Gabelbein) | <b>Vorne :</b> 88,3 ml |
|           | <b>Nachfüllen:</b> 2,1 L für Ölwechsel<br>(einschließlich Filterwechsel) | <b>Ausgleichsbehälter:</b><br>Befüllen bis zur<br>Höchstmarke – 200 ml |                                          | <b>Hinten:</b> 75,2 ml |

\* Bremsflüssigkeit des Typs DOT 4 darf nicht mit anderen Viskositäten gemischt werden.

## HINWEIS

1. Das Kühlmittel ist gebrauchsfertig und muss nicht angemischt werden.
2. Die Empfehlung kann ohne Vorankündigung geändert werden.
3. Die oben genannten Werte sind ungefähre Angaben, die tatsächliche Füllmenge kann abweichen.

## VORSICHT

Die Verwendung einer falschen Ölart verkürzt die Lebensdauer der beweglichen Teile und beeinträchtigt die Leistung erheblich.



---

# IDENTIFIKATIONSNUMMERN DES MOTORRADS

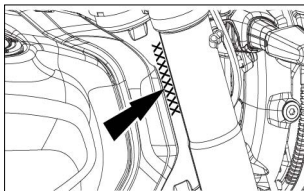
---

---

## RAHMENNUMMER/FIN

---

Die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) ist eine 17-stellige Nummer, die auf dem rechten Lenkkopfrohr eingestanzt ist.

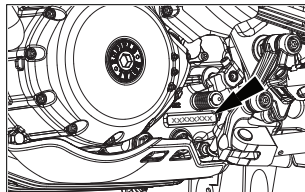


---

## MOTORNUMMER

---

Die Motornummer ist eine 14-stellige Kombination aus Buchstaben und Zahlen und befindet sich auf der linken, unteren Motorseite in Höhe des Schalthebels.



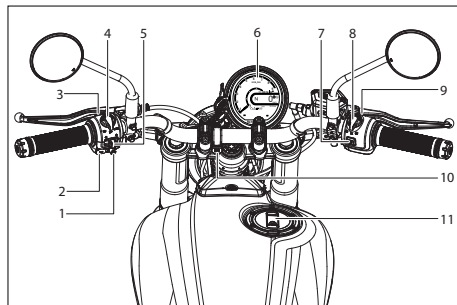
---

## VORSICHT

---

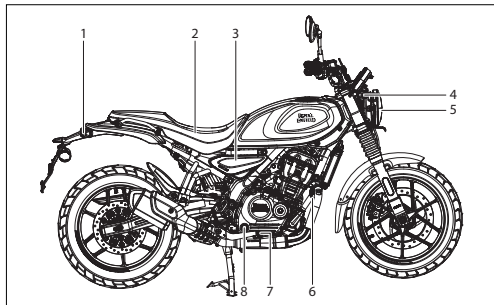
Die Manipulation oder Veränderung der FIN/Motornummer ist unzulässig und führt zum Erlöschen der Fahrzeugzulassung und der Garantie.

# EINBAUPOSITON DER WICHTIGSTEN TEILE



1. Joystick
2. Hupenschalter
3. Home-Taste
4. Schalter für Fern-/Abblendlicht/Lichthupe
5. Blinkerschalter
6. Kombiinstrument
7. Mode-Schalter
8. Zünd-/Motorstoppschalter
9. Warnblinkschalter
10. USB-Ladeanschluss
11. Kraftstofftankdeckel

## EINBAUPOSITION DER WICHTIGSTEN TEILE

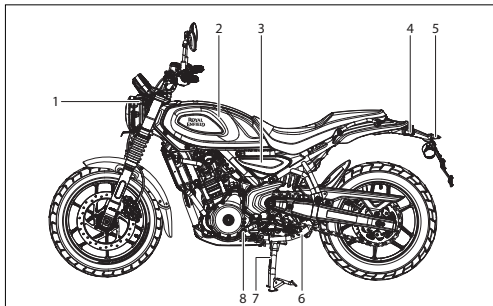


1. Blinker hinten rechts
2. Sitz
3. Rechte Seitenverkleidung
4. Blinker vorne rechts
5. Scheinwerfer
6. Hupe
7. Hinterrad-Bremspedal
8. Ölstand-Schauglas

---

## EINBAUPOSITON DER WICHTIGSTEN TEILE

---



1. Blinker vorne links
2. Kraftstofftank
3. Linke Seitenverkleidung
4. Blinker hinten links
5. Kennzeichenleuchte
6. Seitenständer
7. Hauptständer
8. Schalthebel

### Haftungsausschluss

Die oben angezeigten Teile in der linken, rechten und oberen Ansicht dienen nur zu Referenzzwecken. Diese Teile können je nach Modell unterschiedlich sein Abschnitt der Motorradvarianten.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

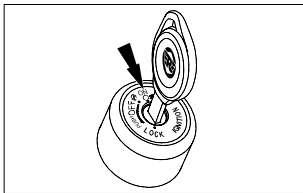
## ZÜNDSCHLÜSSEL



„AUS“



„EIN“



## HINWEIS

- Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn die Zündung auf OFF (AUS) steht oder die Lenkung gesperrt ist.

- Der Zündschlüssel ist für die Zündung, das Tankschloss, das Lenkradschloss und zum Öffnen der Sitzbank.
- Der Schlüssel kann nur aus dem Kraftstofftankdeckel abgezogen werden, wenn dieser vollständig verriegelt ist.



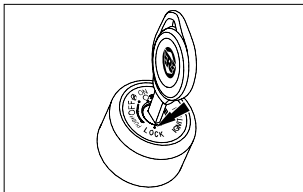
## WARNUNG

- Schalte die Zündung während der Fahrt nicht auf OFF.
- Neben schweren Schäden am Motorrad kann dies Unfälle mit schweren Verletzungen des Fahrers und anderer Verkehrsteilnehmer verursachen.

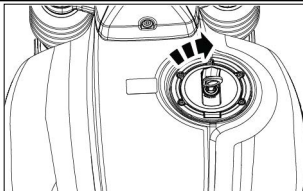
## LENKSCHLOSS

- Um das Lenkschloss zu benutzen, schlage den Lenker ganz nach links ein.
- Um die Lenkung zu sperren, stecke den Zündschlüssel in der Stellung OFF ins Zündschloss, drücke ihn leicht hinein und drehe ihn vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn.
- Um das Lenkschloss zu entsperren, drehe den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



## TANKDECKEL



- Hebe die Schlosskappe am Tankdeckel vorsichtig an und stecke den Zündschlüssel ins Tankschloss.

- Um den Tankdeckel zu öffnen, drehe den Schlüssel im Uhrzeigersinn.
- Um den Tankdeckel zu verschließen, drücke ihn mit eingestecktem Schlüssel vorsichtig in den Kraftstofftank.
- Entferne den Schlüssel und schließe die Abdeckkappe.



## WARNUNG

- Bei diesem Motorrad befindet sich der Tankdeckel auf der rechten Seite. Achten Sie deshalb beim Einfüllen des Kraftstoffs darauf, dass der Kraftstoffstand den Spritzwasserschutz im Tank nicht übersteigt.
- Bei Überfüllung kann Benzin in den EVAP-Kanister gelangen und das Auffangsystem für Kraftstoffdämpfe beschädigen.

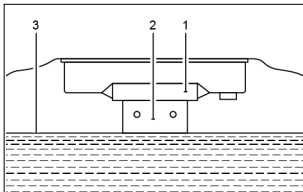
## VORSICHT

- Benzindämpfe sind hochexplosiv. Achte beim Betanken darauf, dass sich kein offenes Feuer oder Funken in der Nähe befinden und tanke nur in gut belüfteten Bereichen.
- Achte bitte darauf, kein Benzin auf lackierte Oberflächen zu verschütten. Sollte dennoch mal etwas Kraftstoff auf lackierte Oberflächen gelangen, wisch ihn umgehend mit einem geeigneten Lappen oder einem Papiertuch ab, da er bleibende Flecken hinterlassen kann.
- Rauche nicht beim Tankvorgang oder neben dem geöffneten Tankdeckel.

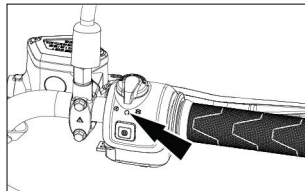
# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## KRAFTSTOFFFÜLLSTAND

1. Kraftstoffeinfüllöffnung
2. Spritzschutzblech
3. Kraftstoff-Höchstfüllstand



## ZÜNDUNG/MOTORSTOPPSCHALTER



## VORSICHT

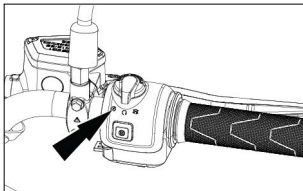
- Schalte die Zündung aus, wenn der Motor nicht läuft. Andernfalls wird die Batterie entladen, da der Scheinwerfer ständig eingeschaltet ist.
- Halten Sie Magnete vom rechten Schaltergehäuse fern, um Störungen des elektronischen Gaspedalsensors zu vermeiden.

## E-STARTSCHALTER



Betätige den Elektrostartschalter maximal 5 Sekunden lang, bis der Motor anspringt.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



## VORSICHT

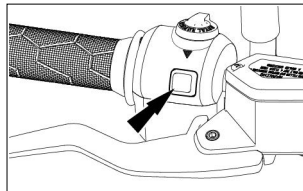
- Schalte die Zündung aus, wenn das Fahrzeug länger steht, damit sich die Batterie nicht entlädt.

## WARNBLINKSCHALTER

- Um die Warnblinker einzuschalten, betätige den Warnblinkschalter.

## VORSICHT

- Die Warnblinkanlage belastet die Batterie. Betätige das Warnblinklicht nur im Notfall über einen längeren Zeitraum.



Verfahren, um die Warnblinker zu aktivieren:

- Zündung einschalten und Warnblinkerschalter betätigen. Die Warnblinkanlage bleibt an, bis sie manuell ausgeschaltet wird.
- Zündung einschalten und Warnblinkerschalter betätigen. Schalte die Zündung aus, sobald die Warnblinkleuchten angehen.
  - Die Warnblinkanlage bleibt 30 Minuten lang an, wenn sie nicht manuell ausgeschaltet wird.
- Die Warnblinkanlage kann nicht eingeschaltet werden, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.



# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



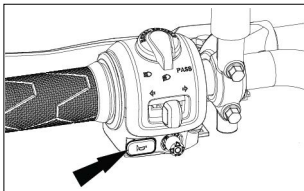
## WARNUNG

- Die Blinker funktionieren nicht, solange der Warnblinkschalter auf „AN“ steht.
- Alle Blinkleuchten blinken gleichzeitig.

## HUPE

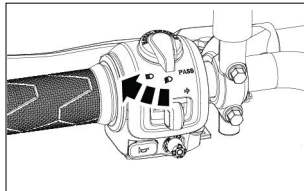


Drücke die Hupentaste, um die Hupe zu betätigen.



## SCHALTER FÜR FERNLICHT/ABBLENDLICHT

- Bei eingeschaltetem Scheinwerfer wird mit dem Schalter zwischen Fern- und Abblendlicht umgeschaltet. Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, leuchtet die Fernlicht-Kontrollleuchte im Kombiinstrument.



Fernlicht

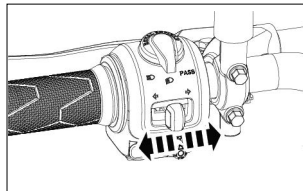
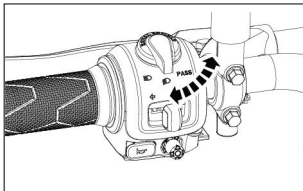


Abblendlicht

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## LICHTHUPENSCHALTER

Drücke den Schalter für die Lichthupe.



Drücke den Blinkerschalter aus der Position „AUS“ nach links oder rechts, bevor Du abbiegen möchtest. Um den Blinker auszuschalten, drücke einmal kurz auf den Schalter.

## BLINKERSCHALTER

← Linker Blinker „AN“

↑ „AUS“ (zum Abschalten drücken)

→ Rechter Blinker „AN“

---

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

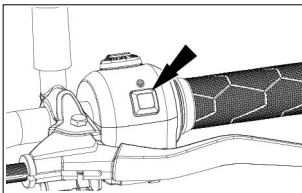
---

---

## HOME-TASTE

---

Die Home-Taste an der linken Schaltereinheit wird verwendet, um eine Option zurückzugehen.

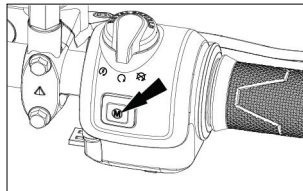


---

## MODE-TASTE

---

Die Mode-Taste an der rechten Schaltereinheit dient zum Wechseln des Fahrmodus.



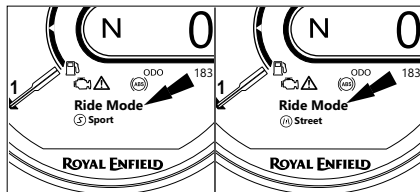
---

## FAHRMODUS

---

- Der Fahrmodus (Ride Mode) kann durch Drücken der Mode-Taste an der rechten Schaltereinheit angezeigt und geändert werden.
- Der Fahrmodus wird auf dem Startbildschirm angezeigt. Folgende Modi sind verfügbar.
  - ★ Sport
  - ★ Street

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



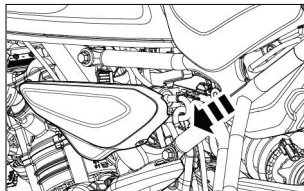
## HINWEIS

- Um den Modus von Sport in Street im statischen Zustand zu ändern, drücken Sie die MODE-Taste zweimal. Im Display erscheint Street. Die Anzeige auf dem Bildschirm erscheint nach Fahrtbeginn für einige Sekunden.
- Ebenso können wir die Modi auf Street ändern in Sport.
- Die Fahrmodi können unter bestimmten Voraussetzungen auch während des Fahrbetriebs geändert werden, von Sport in Street und von Street in Sport:
  - ★ Die Drosselklappe muss geschlossen sein.
  - ★ Die Kupplung muss gezogen sein oder das Getriebe befindet sich in der Neutralposition (Ganganzeige N).

- Sind die oben genannte Bedingung nicht erfüllt, ist ein Wechsel der Fahrmodi nicht möglich und es erscheint ein Hinweis im Kombiinstrument.
- Das Kombiinstrument speichert den Fahrmodus vor dem Ausschalten der Zündung und stellt ihn beim nächsten Zündvorgang wieder her.

## LINKE SEITENVERKLEIDUNG

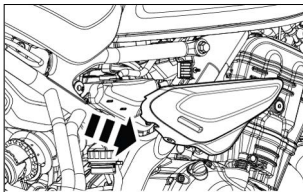
- Um die linke Seitenverkleidung zu entfernen, sollte die Sechskantschraube mit Unterlegscheibe (1 Stück) mithilfe eines 10-mm-Schlüssels aus dem Bordwerkzeug gelöst und entfernt werden. Danach die Seitenverkleidung leicht nach hinten schieben, um sie abzunehmen.



# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

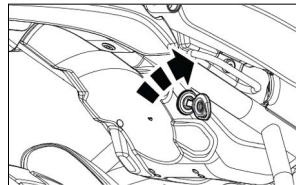
## RECHTE SEITENVERKLEIDUNG

- Um die rechte Seitenverkleidung zu entfernen, sollte die Sechskantschraube mit Unterlegscheibe (1 Stück) mithilfe eines 10-mm-Schlüssels aus dem Bordwerkzeug gelöst und entfernt werden. Danach die Seitenverkleidung leicht nach hinten schieben, um sie abzunehmen.

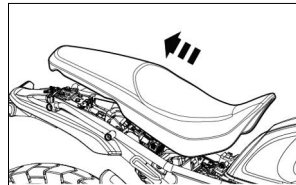


## SITZ DEMONTAGE

- Um den Sitz zu entfernen steck den Zündschlüssel in das Schloss und drehe ihn im Uhrzeigersinn.



- Schiebe den Sitz nach hinten, um ihn zu entfernen.



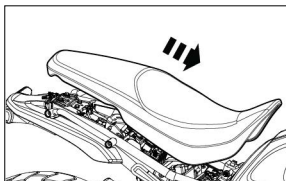
## HINWEIS

- Lege den ausgebauten Sitz an einem sicheren Ort ab, um ihn vor Kratzern und Schmutz zu schützen.

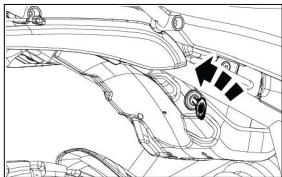
# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## SITZMONTAGE

- Platziere den Sitz und schiebe ihn nach vorne.

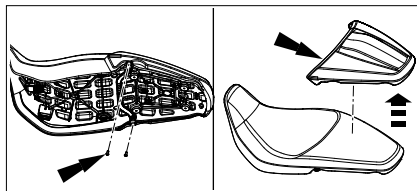


- Stell sicher, dass der Sitz am Rahmen ausgerichtet ist, und drücke den Sitz leicht hinunter, während Du das Schloss betätigst.



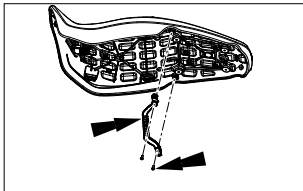
## DEMONTAGE UND WIEDEREINBAU DER SITZABDECKUNG (ANWENDBAR FÜR DIE COWL-VARIANTE)

- Den Sitz gemäß dem empfohlenen Verfahren ausbauen.
- Die 2 äußeren Linsenkopfschrauben der Sitzabdeckungs-Halterung mit einem 4-mm-Inbusschlüssel lösen und entfernen.
- Die Sitzabdeckung vom Sitz nach oben abziehen.



## VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

- Die 2 inneren Linsenkopfschrauben zusammen mit der Sitzabdeckungs-Halterung mithilfe eines 4-mm-Inbusschlüssels vom Sitz lösen und entfernen.

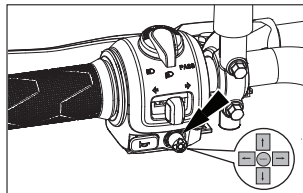


### HINWEIS

- Der Einbau der Sitzabdeckung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus.

### JOYSTICK

- Der Joystick wird zum Navigieren nach oben, unten, links und rechts sowie zur Auswahl von Optionen verwendet.



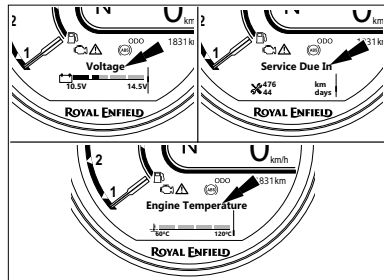
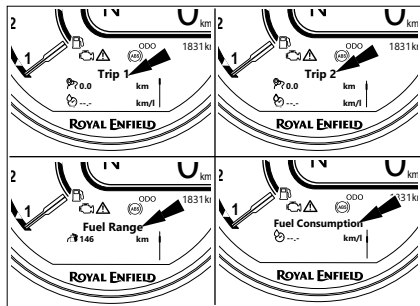
### WENN DU DEN JOYSTICK NACH LINKS DRÜCKST

- Die folgenden Optionen werden auf dem erweiterten Dashboard angezeigt.
  - ★ Fahrt 1 (Trip 1)
  - ★ Fahrt 2 (Trip 2)
  - ★ Reichweite (Fuel range)
  - ★ Aktueller Kraftstoffverbrauch (Instantaneous fuel consumption)

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

- ★ Batterieanzeige (Battery gauge)
  - ★ Service fällig in (Service Due In)
  - ★ Motortemperatur (Engine temperature)
- Die oben genannten Optionen können über die Option „Mein Fahrzeug“ im Menü „Einstellungen“ angepasst werden.

## Beim analogen Bildschirm



- Drücke den Joystick bei der ersten Option nach rechts, um zum Startbildschirm zurückzukehren.
- Der Startbildschirm kann nur über die erste Option im erweiterten Dashboard gewechselt werden.

## HINWEIS

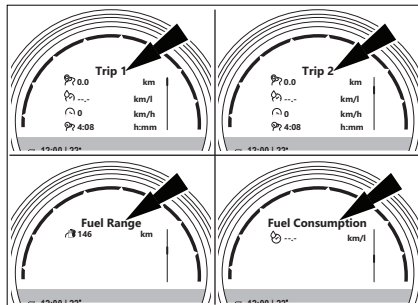
- Wir haben wie gezeigt vier Segmente in der Batterieanzeige und jedes Segment liefert 1V.



# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

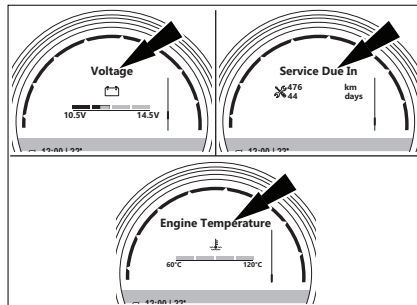
- Beispiel: Wenn 2 Segmente vollständig gefüllt sind, beträgt die Batteriespannung 12,5 V, wenn bis zu 3 Segmente halb gefüllt sind, beträgt sie 13 V.
- Ebenso haben wir wie gezeigt vier Segmente in der Temperaturanzeige und jedes Segment zeigt 15 °C an.
- Beispiel: Wenn 2 Segmente vollständig gefüllt sind, zeigt das Messgerät 90 °C an, wenn bis zu 3 Segmente halb gefüllt sind, zeigt dies 98 °C (ungefähr) an.

## Beim digitalen Bildschirm



## Restreichweite

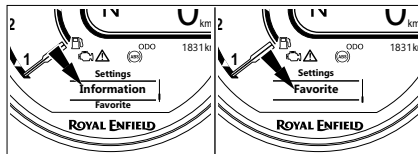
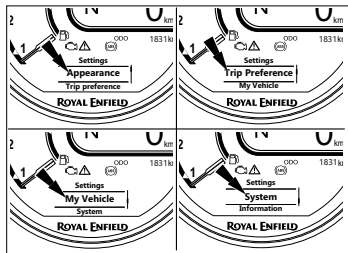
- Die Restreichweite ist eine Funktion, die anzeigt, wie weit das Fahrzeug noch fahren kann, wenn die Anzeige für den Reservetank bzw. die Kraftstoffstandwarnung zu leuchten beginnt.
- Die Information erscheint im Kombiinstrument, wenn auf der Tankanzeige die Kraftstoffstandwarnung angezeigt wird.



# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## WENN DU DEN JOYSTICK NACH OBEN DRÜCKST

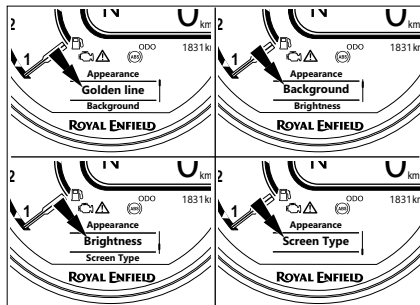
- Die folgenden Einstellungen sind verfügbar.
  1. Aussehen (Appearance)
  2. Fahrpräferenz (Trip preference)
  3. Mein Fahrzeug (My vehicle)
  4. System
  5. Information
  6. App-Favoriten (Favorite Apps)
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.



## 1. AUSSEHEN

- Drücke im Menü „Einstellungen“ bei ausgewählter Option „Aussehen“ den Joystick in der Mitte, um die Optionen durchzusehen.
- Die folgenden Optionen werden auf dem Bildschirm angezeigt.
  - i. Goldene Linie (Golden line)
  - ii. Hintergrund (Background)
  - iii. Helligkeit (Brightness)
  - iv. Bildschirmtyp (Screen type)
- Die Navigation zwischen den Optionen erfolgt durch Drücken des Joysticks nach oben und unten, ihre Auswahl durch Drücken des Joysticks in die Mitte.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

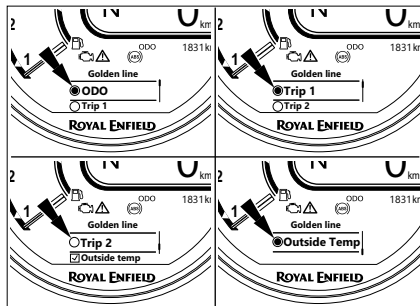


- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

## i. Goldene Linie

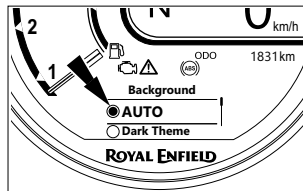
- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Goldene Linie“ ausgewählt ist. Dann werden die Einzelheiten geöffnet, die neben der Option „Goldene Linie“ auf dem TFT-Bildschirm angezeigt werden.
- Die folgenden Optionen werden auf dem Display angezeigt.
  - ★ KM-ZÄHLER (ODO)
  - ★ Fahrt 1 (Trip 1)
  - ★ Fahrt 2 (Trip 2)
  - ★ Außentemperatur (Outside temperature)
- Die Navigation zwischen den Optionen erfolgt durch Drücken des Joysticks nach oben und unten, ihre Auswahl durch Drücken des Joysticks in die Mitte.
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



## ii. Hintergrund

- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Hintergrund“ ausgewählt ist, um das Hintergrundmotiv des Kombiinstrument zu ändern.
- Es sind zwei Optionen verfügbar: „Auto“ und „Dunkles Design“ (Dark Theme).



- Die Navigation zwischen den Optionen erfolgt durch Drücken des Joysticks nach oben und unten, ihre Auswahl durch Drücken des Joysticks in die Mitte.
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

## HINWEIS

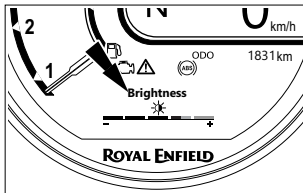
Standardmäßig ist das automatische Design ausgewählt (tagsüber helles Design, nachts dunkles Design).

Das dunkle Design gilt sowohl für analoge als auch für digitale Bildschirme.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## iii. Helligkeit

- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Helligkeit“ ausgewählt ist, um die Helligkeit des Kombiinstrument zu ändern.
- Drücken des Joysticks nach rechts erhöht die Helligkeit, Drücken des Joysticks nach links verringert sie.
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.



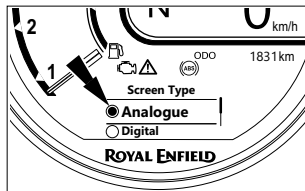
## HINWEIS

Die Helligkeit kann nur im dunklen Design angepasst werden.

## iv. Bildschirmtyp

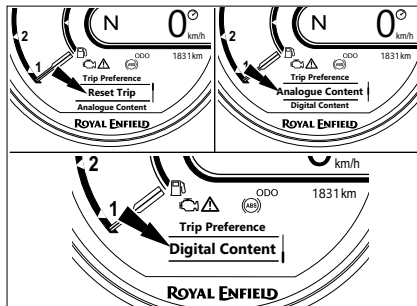
- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Bildschirmtyp“ ausgewählt ist, um die Art der Anzeige auf dem Kombiinstrument zu ändern.
- Es sind zwei Optionen verfügbar: Analog und digitaler Bildschirm.
- Der Bildschirmtyp ist standardmäßig analog.
- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.
- Der Bildschirm kann durch langes Drücken der Mode-Taste an der rechten Schaltereinheit von analog auf digital umgeschaltet werden.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



## 2. FAHRTPRÄFERENZ

- Drücke im Menü „Einstellungen“ bei ausgewählter Option „Fahrtpreferenz“ den Joystick in der Mitte, um die Optionen durchzusehen.
- Die folgenden Optionen sind im Menü „Fahrtpreferenz“ verfügbar.
  - i. Fahrt zurücksetzen (Reset Trip)
  - ii. Analoges Inhalt (Analogue Content)
  - iii. Digitaler Inhalt (Digital Content)

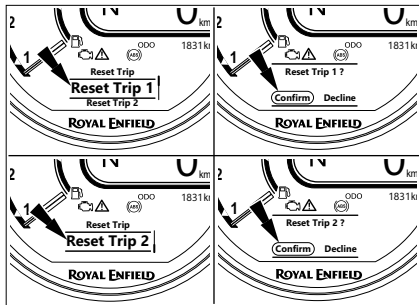


- Die Navigation zwischen den Optionen erfolgt durch Drücken des Joysticks nach oben und unten, ihre Auswahl durch Drücken des Joysticks in die Mitte.
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## i. Fahrt zurücksetzen

- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Fahrt zurücksetzen“ ausgewählt ist, um die Fahrt zurückzusetzen.
- Es sind zwei Optionen verfügbar: „Fahrt 1 zurücksetzen“ (Reset Trip 1) und „Fahrt 2 zurücksetzen“ (Reset Trip 2).



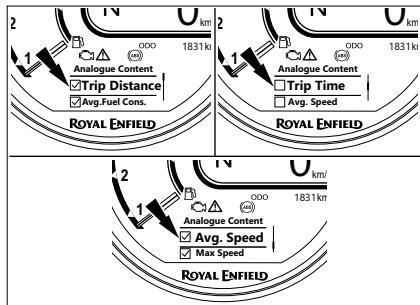
- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.
- Wird zwischen „Fahrt 1 zurücksetzen“ und „Fahrt 2 zurücksetzen“ ausgewählt, wird ein Popup-Fenster zum Bestätigen des Rücksetzvorgangs angezeigt.
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

## ii. Analoger Inhalt

- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Analoger Inhalt“ ausgewählt ist, um die Optionen durchzusehen.
- Die folgenden Optionen sind verfügbar.
  - ★ Fahrtstrecke (Trip distance)
  - ★ Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch (Average fuel consumption)
  - ★ Fahrzeit (Trip time)
  - ★ Durchschnittliche Geschwindigkeit (Average speed)
  - ★ Max. Geschwindigkeit (Max speed)

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.
- Jeweils zwei der oben genannten Optionen werden auf dem analogen Bildschirm angezeigt.



- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

## iii. Digitaler Inhalt

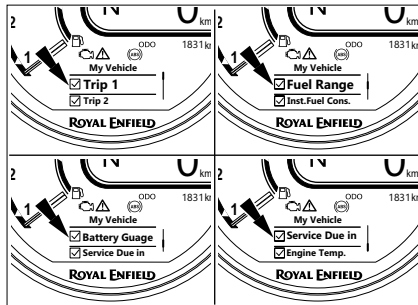
- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Digitaler Inhalt“ ausgewählt ist, um die Optionen durchzusehen.
- Die folgenden Optionen sind verfügbar.
  - ★ Fahrtstrecke (Trip distance)
  - ★ Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch (Average fuel consumption)
  - ★ Fahrzeit (Trip time)
  - ★ Durchschnittliche Geschwindigkeit (Average speed)
  - ★ Max. Geschwindigkeit (Max speed)
- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.
- Jeweils vier der oben genannten Optionen werden auf dem digitalen Bildschirm angezeigt.
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.



# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## 3. MEIN FAHRZEUG

- Drücke im Menü „Einstellungen“ bei ausgewählter Option „Mein Fahrzeug“ den Joystick in der Mitte, um die Optionen durchzusehen.
- Die folgenden Optionen sind im Menü „Mein Fahrzeug“ verfügbar.
  - ★ Fahrt 1 (Trip 1)
  - ★ Fahrt 2 (Trip 2)
  - ★ Reichweite (Fuel range)
  - ★ Aktueller Kraftstoffverbrauch (Instantaneous fuel consumption)
  - ★ Batterieanzeige (Battery gauge)
  - ★ Service fällig in (Service Due In)
  - ★ Motortemperatur (Engine temperature)
- Die Inhalte, die im erweiterten Dashboard angezeigt werden sollen, können im Menü „Mein Fahrzeug“ an die Vorlieben des Fahrers angepasst werden.

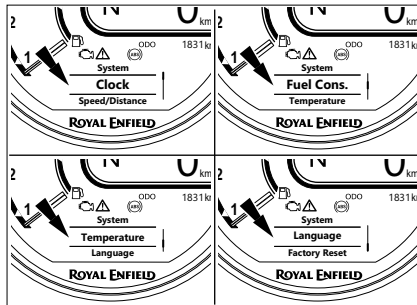


- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## 4. SYSTEM

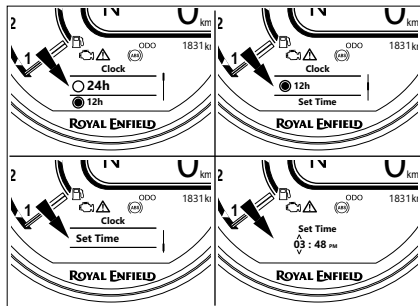
- Drücke im Menü „Einstellungen“ bei ausgewählter Option „System“ den Joystick in der Mitte, um die Optionen durchzusehen.
- Die folgenden Optionen sind im Menü „System“ verfügbar.
  - i. Uhr (Clock)
  - ii. Geschwindigkeit/Entfernung (Speed/Distance)
  - iii. Kraftstoffverbrauch (Fuel consumption)
  - iv. Temperatur (Temperature)
  - v. Sprache (Language)
  - vi. Auf Werkseinstellungen zurücksetzen (Factory reset)
- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.



### i. Uhr

- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Uhr“ ausgewählt ist, um die Optionen durchzusehen.
- Die folgenden Optionen sind im Menü „Uhr“ verfügbar.
  - ★ 24 STD (24H)
  - ★ 12 STD (12H)
  - ★ Zeit einstellen (Set time)

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

## HINWEIS

Wenn ein Mobiltelefon mit dem Fahrzeug verbunden ist, kann nur das Stundenformat (d.h. 24 STD und 12 STD) nach den Wünschen des Fahrers ausgewählt werden.

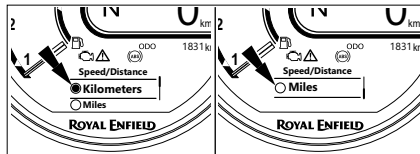
Wenn das Mobiltelefon nicht mit dem Fahrzeug verbunden ist, können alle Optionen (d.h. 24 STD, 12 STD und Zeit einstellen) ausgewählt werden.

- Über die Option „Zeit einstellen“ kann durch Drücken des Joysticks nach oben, unten, links und rechts die Uhrzeit eingestellt werden.
- Durch Drücken des Joysticks nach oben und unten werden die Werte für Stunden, Minuten und Zeitformat erhöht bzw. verringert, während mit dem Joystick nach links und rechts zwischen Stunden, Minuten und Zeitformat gewechselt werden kann.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## ii. Geschwindigkeit/Entfernung:

- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Geschw./Distanz“ ausgewählt ist, um die Optionen durchzusehen.
- Die folgenden Optionen sind im Menü verfügbar.
  - ★ Kilometer (Kilometers)
  - ★ Meilen (Miles)
- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.



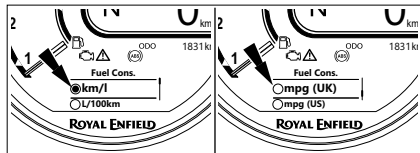
## iii. Kraftstoffverbrauch

- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Kraftstoffverbrauch“ ausgewählt ist, um die Optionen durchzusehen.
- Die folgenden Optionen sind im Menü verfügbar.
  - ★ km/l
  - ★ l/100 km
  - ★ mpg (UK)
  - ★ mpg (US)
- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

## HINWEIS

Wenn für Geschwindigkeit/Entfernung die Einheit km ausgewählt ist, sind die Optionen km/l und l/100 km verfügbar und die übrigen Optionen ausgegraut.

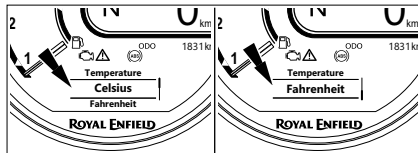
# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



Wenn für Geschwindigkeit/Entfernung nicht die Einheit km ausgewählt ist, sind die Optionen mpg (UK) und mpg (US) verfügbar und die übrigen Optionen ausgegraut.

## iv. Temperatur

- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Temperatur“ ausgewählt ist, um die Optionen durchzusehen.
- Die folgenden Optionen sind im Menü verfügbar.
  - ★ Celsius
  - ★ Fahrenheit
- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.



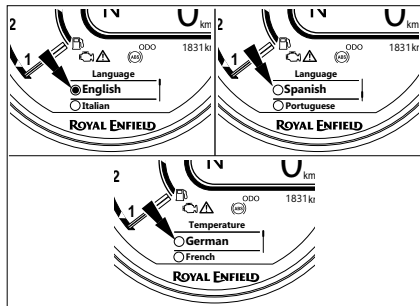
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

## v. Sprache

- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Sprache“ ausgewählt ist, um die Optionen durchzusehen.
- Die folgenden Optionen sind im Menü verfügbar.
  - ★ Englisch (English)
  - ★ Italienisch (Italian)
  - ★ Spanisch (Spanish)
  - ★ Portugiesisch (Portuguese)
  - ★ Deutsch (German)
  - ★ Französisch (French)

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

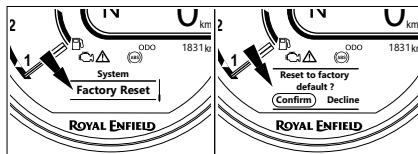
- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.



- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

## vi. Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Einstell. zurücks...“ ausgewählt ist, um alle Einstellungen zurückzusetzen.
- Auf dem Display erscheint ein Popup-Fenster zum Bestätigen.



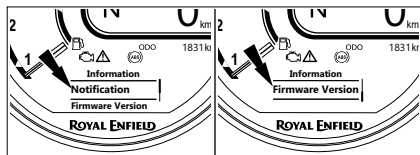
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

## 5. INFORMATION

- Drücke im Menü „Einstellungen“ bei ausgewählter Option „Information“ den Joystick in der Mitte, um die Optionen durchzusehen.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

- Die folgenden Optionen sind im Menü „Information“ verfügbar.
  - i. Benachrichtigung (Notification)
  - ii. Firmware-Version (Firmware version)
- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.

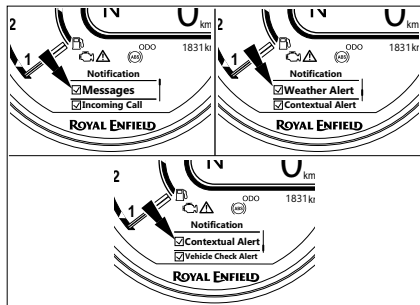


- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

## i. Benachrichtigung

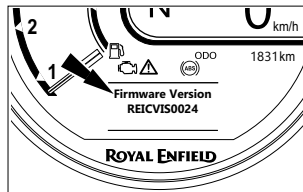
- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Benachrichtigung“ ausgewählt ist, um die Optionen durchzusehen.
- Die folgenden Optionen sind im Menü verfügbar.
  - ★ Nachrichten (Messages)
  - ★ Eingehender Anruf (Incoming call)
  - ★ Wetterwarnungen (Weather alert)
  - ★ Kontextbezogene Warnung (Contextual alert)
  - ★ Warnung Fahrzeugüberprüfung (Vehicle check alert)
- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE



## ii. Firmware-Version

- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Firmware-Version“ ausgewählt ist, um die aktuelle Firmwareversion des Kombiinstrumentes anzuzeigen.
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.



## 6. FAVORITEN

- Drücke im Menü „Einstellungen“ bei ausgewählter Option „App-Favoriten“ den Joystick in der Mitte, um die Optionen durchzusehen.
- Die folgenden Optionen sind im Menü „System“ verfügbar.
  - i. Navigation
  - ii. Musik (Music)
  - iii. Android-Anruf oder Telefon (Android call or phone)
  - iv. Android-Nachricht (Android message)
  - v. Kompass (Compass)



---

## VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

---

- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.
- Scanne den QR-Code, um Informationen über die mobile Konnektivität des TFT-Kombiinstrumentes herunterzuladen, zu installieren, zu registrieren und mehr darüber zu erfahren.



### Kompatibilität der Smartphone-Version mit der RE Mobile App:

- Android: Unsere App unterstützt maximal zwei Android-Versionen vor dem aktuellen Android-Betriebssystem.
- iOS: Es wird maximal eine iOS-Version vor dem aktuellen iOS-Betriebssystem unterstützt.

---

### HINWEIS

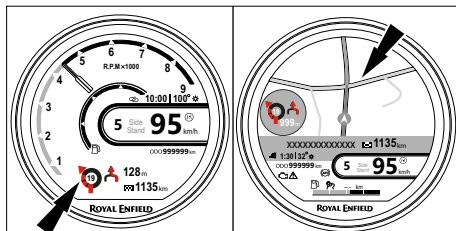
---

- Wenn die Konnektivität für Mobiltelefonie im Fahrzeug deaktiviert wird, wird auch die Funktion „Favoriten“ deaktiviert.
- Huawei-Telefone sind mit unserer App nicht kompatibel. Sie werden von unserer App nicht unterstützt.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## i. Navigation

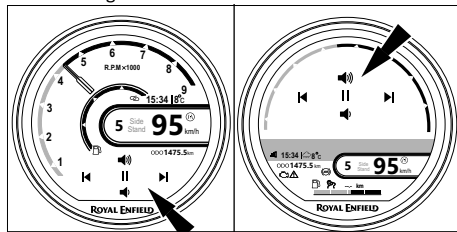
- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Navigation“ ausgewählt ist, um die Optionen durchzusehen.
- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.



- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

## ii. Musik

- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Musik“ ausgewählt ist, um die Optionen durchzusehen.
- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.



- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

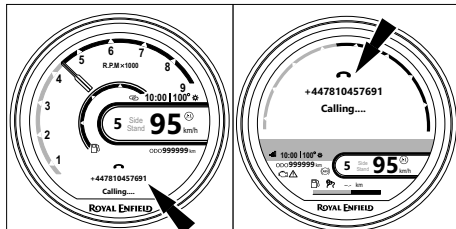
## HINWEIS

Unter iOS funktioniert nur Apple Music.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## iii. Android Anruf oder Telefon

- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Telefon“ ausgewählt ist, um die Optionen durchzusehen.
- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.

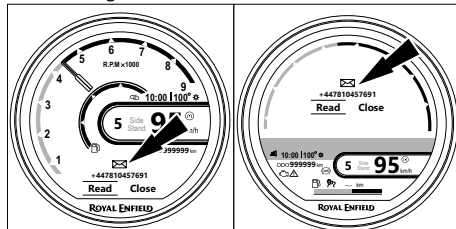


- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

## iv. Android-Nachricht

- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Nachricht“ ausgewählt ist, um die Optionen durchzusehen.

- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.



- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

## HINWEIS

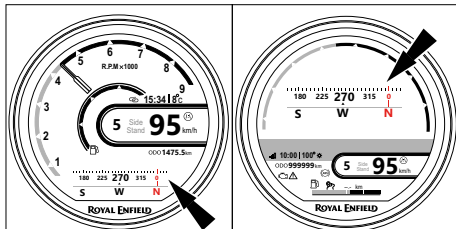
Für iOS werden Anrufe und Nachrichten nicht unterstützt.

## v. Kompass

- Drücke den Joystick in der Mitte, während die Option „Kompass“ ausgewählt ist, um die Optionen durchzusehen.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

- Zwischen den Optionen kann durch Drücken des Joysticks nach oben und unten navigiert werden, durch Drücken des Joysticks in die Mitte können sie ausgewählt werden.



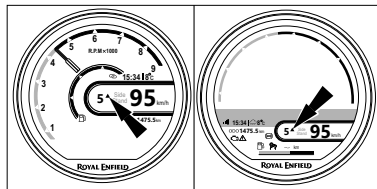
- Drücke die Home-Taste an der linken Schaltereinheit, um zurückzugehen.

## HINWEIS

Der Kompass funktioniert nur, wenn die Navigation aktiv ist.

## HOCHSCHALTANZEIGE

- Die Hochschaltanzeige ist eine Funktion, die den Fahrer darauf hinweist, den Gang zu wechseln, um eine optimale Kraftstoffeffizienz zu erzielen. Sie arbeitet basierend auf den Eingangssignalen von Gang-, RPM und TPS-Sensoren.
- Die Hochschaltanzeige erscheint neben der Gangpositionsanzeige im Display, wie im rot eingekreisten Bereich dargestellt.
- Die Hochschaltanzeige erlischt, nachdem der Gang hochgeschaltet wurde.



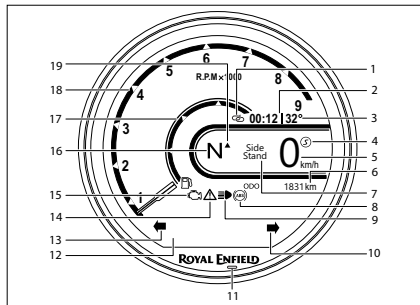
## HINWEIS

Diese Funktion wird im Display nur angezeigt, wenn sich das Fahrzeug in Bewegung befindet.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## KOMBIINSTRUMENT

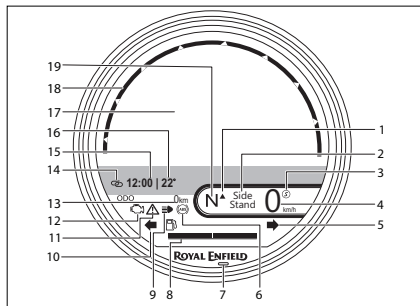
### Analoger Typ



1. Symbol für mobile Konnektivität
2. Echtzeituhr (RTC)
3. Außenlufttemperatur
4. Fahrmodus (Sport Und Street)
5. Geschwindigkeitsanzeige (je nach Land können km/Meilen ausgewählt werden)
6. Kilometerzähler (je nach Land können km/Meilen ausgewählt werden)
7. Seitenständeranzeige
8. ABS-Warnleuchte
9. Fernlichtanzeige
10. Anzeige Blinker rechts
11. Umgebungssensor
12. Startbildschirm
13. Anzeige Blinker links
14. Allgemeines Warnsymbol
15. Motorstörungs-Warnleuchte
16. Ganganzeige
17. Kraftstoff-Balkenanzeige
18. Drehzahlanzeige
19. Hochschaltanzeige

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## Digitaler Typ

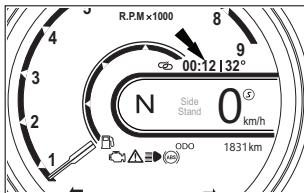


1. Hochschaltanzeige
2. Seitenständeranzeige
3. Fahrmodus (Sport Und Street)
4. Geschwindigkeitsanzeige (je nach Land können km/Meilen ausgewählt werden)
5. Anzeige Blinker rechts
6. ABS-Warnleuchte
7. Umgebungssensor
8. Kraftstoff-Balkenanzeige
9. Fernlichtanzeige
10. Anzeige Blinker links
11. Allgemeines Warnsymbol
12. Motorstörungen-Warnleuchte
13. Kilometerzähler (km/Meilen können je nach Land ausgewählt werden)
14. Symbol für mobile Konnektivität
15. Echtzeituhr (RTC)
16. Außenlufttemperatur
17. Startbildschirm
18. Drehzahlanzeige
19. Ganganzeige

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

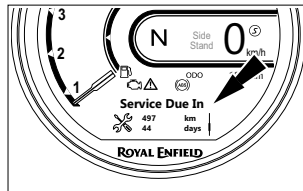
## UHR

- Anzeige im 24-Stunden-Format.
- Wird auf 00:00 zurückgesetzt, wenn die Batterie abgeklemmt wird.



## SERVICE-ERINNERUNG

- Wenn das Service-Erinnerungssymbol an ist, vereinbare bitte einen Termin für eine planmäßige Wartung bei Deinem Royal Enfield Vertragshändler.
- Die Service-Erinnerung kann nur von autorisiertem Personal bei einem Vertragshändler zurückgesetzt werden, nachdem die Wartung durchgeführt wurde.

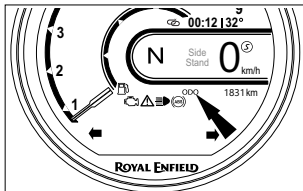


- Das Service-Erinnerungssymbol leuchtet entsprechend den nachfolgenden, vom Kilometerzähler erhaltenen Fahrstreckenwerte auf.
  1. Wartung – 450 km oder 279,6 Meilen
  2. Wartung – 9.900 km oder 6151,5 Meilen
  - iii. Und von da an alle 10.000 km oder 6213,7 Meilen nach dem vorherigen Wert (z.B.: 19.900 km oder 12365,2 Meilen, 29.900 km oder 18578,9 Meilen usw.)

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

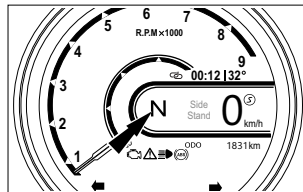
## KILOMETERZÄHLER

- Zeigt die Kilometer an, die das Fahrzeug insgesamt zurückgelegt hat.

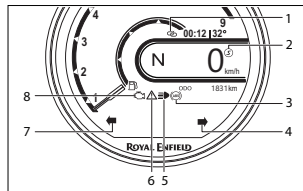


## GANGSTELLUNGSANZEIGE

- Zeigt den Gang an, in dem das Fahrzeug fährt.
- Im Leerlauf wird „N“ angezeigt.
- Wenn ein Gang eingelegt ist, wird die entsprechende Zahl zwischen 1 und 6 angezeigt.



## KONTROLLLEUCHTEN





---

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

---

- **(1) Symbol für mobile Konnektivität** - Zeigt an, ob eine Mobilfunkverbindung vorhanden oder getrennt ist.
- **(2) Fahrmodus** - Je nach Fahrzustand kann der Sport - oder Street - Modus angezeigt werden.
- **(3) ABS** - Leuchtet während der anfänglichen Überprüfung kontinuierlich (bis oder nachdem das Fahrzeug eine bestimmte Strecke/Geschwindigkeit gefahren ist). Sie geht aus, wenn das System in Ordnung ist und leuchtet dann wieder auf, wenn eine Fehlfunktion im ABS-System vorliegt.
- **(4) Rechts abbiegen** - Der rechte Blinker ist gesetzt.
- **(5) Fernlichtanzeige** - Das Fernlicht ist eingeschaltet.
- **(6) Warnsymbol** - Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Fehler an einer Fahrzeugkomponente vorliegt.
- **(7) Links abbiegen** - Der linke Blinker ist gesetzt.
- **(8) Motorstörungs-Warnleuchte** - Leuchtet ständig, wenn eine Fehlfunktion im Motormanagementsystem (EMS) vorliegt.

---

## HINWEIS

---

- Die Kontrollleuchten gehen aus, nachdem der Motor gestartet wurde.

---

## VORSICHT

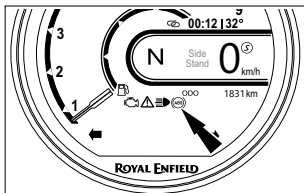
---

- Betreibe das Motorrad nicht, wenn das Störungssymbol ständig leuchtet, da dies zu schweren Schäden an der ECU und den Sensoren führen kann. Bitte kontaktiere umgehend einen Royal Enfield Vertragshändler, um den Defekt am EMS diagnostizieren und beheben zu lassen.
- Fahre nicht mit dem Motorrad, wenn die ABS-Kontrollleuchte ständig leuchtet.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## ABS-KONTROLLLEUCHTE

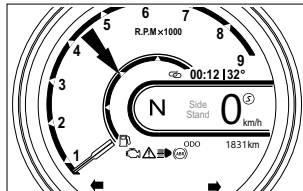
- Wenn die Zündung und der Motorstoppschalter eingeschaltet sind, leuchtet das ABS-Zeichen auf und bleibt an, bis das Motorrad eine Geschwindigkeit von 5 km/h (3,1 mph) erreicht hat. Dann geht die Anzeige aus. Sie leuchtet erneut auf, wenn eine Fehlfunktion im ABS-System vorliegt.



## VORSICHT

- Fahre nicht mit dem Motorrad, wenn die ABS-Kontrollleuchte bei mehr als 5 km/h (3,1 mph) ständig leuchtet.

## TANKANZEIGE



- Digital, mit Balkenanzeige aus 4-Segmenten.
- Das letzte Segment blinkt zusammen mit der Kraftstoffstandswarnung, wenn der Kraftstoffstand niedrig ist.



## WARNUNG

- Nutze das Motorrad nicht über einen längeren Zeitraum, wenn das letzte Segment der Kraftstoffanzeige blinkt. Tanke so schnell wie möglich.

---

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

---

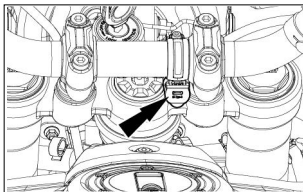
- Andernfalls geht dem Motorrad der Kraftstoff aus, und es bleibt liegen. Außerdem wird die Kraftstoffpumpe schwer beschädigt.

---

## LADEANSCHLUSS

---

- Der Ladeanschluss befindet sich in der Mitte des Lenkers.



---

## WARNUNG

---

- Von einer Nutzung bei Regen wird abgeraten, um Schäden an Smartphones und Ladegerät zu vermeiden. RE haftet nicht für Schäden an Smartphones.
- Benutze nur Mobiltelefone und keine anderen Geräte. Es darf immer nur ein Mobiltelefon aufgeladen werden.
- Achte darauf, dass das USB-Kabel richtig eingesteckt wird. Schäden, die durch falsches oder zu kräftiges Einstecken des Kabels entstehen, sind nicht von der Garantie abgedeckt.
- Lass den Deckel des USB-Anschlusses nicht offen oder halb geschlossen. So werden Kurzschlüsse verhindert, wenn der Anschluss nicht genutzt wird.
- Steck keine metallischen oder leitenden Materialien in den USB-Ladeanschluss, da dies zu einem Kurzschluss führen kann.

---

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

---

---

## HINWEIS

---

- Der Ladeanschluss ist nur zum Aufladen vorgesehen, eine Datenübertragung ist nicht möglich.
- Um mit verschiedenen Handy-Marken kompatibel zu sein, steht nur ein konstanter Lademodus zur Verfügung, kein Schnelllademodus. Die Ladeleistung ist nicht vergleichbar mit der von Smartphone-Original-Ladegeräten.
- Der Ladevorgang kann länger dauern, und die Dauer schwankt bei Mobiltelefonen verschiedener Hersteller je nach Akkukapazität, SOC und Ladeschaltung des Smartphones.

---

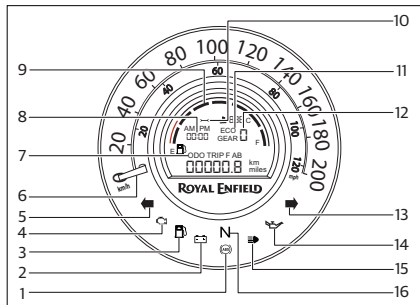
## VORSICHT

---

- Achte bitte darauf, dass der Deckel des USB-Anschlusses ordnungsgemäß geschlossen und verriegelt ist, wenn er nicht genutzt wird. Es wird keine Garantie gewährt, wenn die Kappe beschädigt wird und nicht richtig abdichtet.
- Wenn eine hohe Stromaufnahme von mehr als 2,5 A festgestellt wird, schaltet sich das USB-Ladegerät ab. Bitte überprüfe vor der Nutzung die Nennstromstärke Deines Smartphone-Akkus.
- Das USB-Ladegerät funktioniert nur, wenn der Motor läuft.
- Verwende ausschließlich zugelassene und hochwertige Standard-USB-Kabel, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## KOMBIINSTRUMENT



1. ABS-Anzeige
2. Batteriewarnanzeige
3. Kraftstoffstand-Warnleuchte
4. Motorwarnanzeige
5. Anzeige Blinker links
6. Tachometeranzeige
7. KM-Zähler
8. Uhr
9. Tankanzeige
10. Service-Erinnerung
11. ECO-Modus
12. Ganganzeige
13. Anzeige Blinker rechts
14. Anzeige für niedrigen Öldruck
15. Fernlichtanzeige
16. Leerlaufanzeige

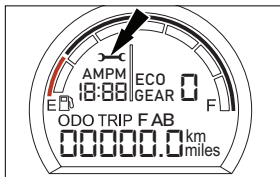
## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Anzeige des Kombiinstrumentes kann matt erscheinen, wenn die Sonne von oben darauf scheint. Das ist normal und liegt an der Auswirkung von direktem Sonnenlicht auf das Gerät. Kunden sollten die Anzeige bei anderen Fahrbedingungen nutzen.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## SERVICE-ERINNERUNG

- Wenn das Service-Erinnerungssymbol an ist, vereinbare bitte einen Termin für eine planmäßige Wartung bei Deinem Royal Enfield Vertragshändler.

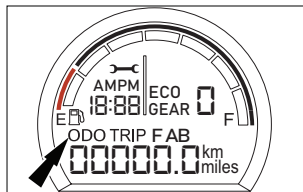


- Die Service-Erinnerung kann nur von autorisiertem Personal bei einem Vertragshändler zurückgesetzt werden, nachdem die Wartung durchgeführt wurde.
- Das Service-Erinnerungssymbol leuchtet entsprechend den nachfolgenden, vom Kilometerzähler erhaltenen Fahrstreckenwerte auf.
  1. Wartung – 450 km oder 279,6 Meilen
  2. Wartung – 9.900 km oder 6151,5 Meilen
  - Und von da an alle 10.000 km oder 6213,7 Meilen nach dem

vorherigen Wert (z.B.: 19.900 km oder 12365,2 Meilen, 29.900 km oder 18578,9 Meilen usw.)

## KILOMETERZÄHLER

- Zeigt die Kilometer an, die das Fahrzeug insgesamt zurückgelegt hat.



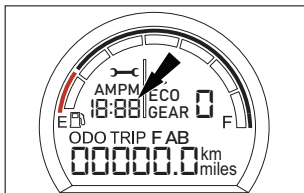
### Umschalten der Einheiten

- Lege den Leerlauf ein und schalte den Zündschalter auf OFF.
- Halte die Info-Taste gedrückt und schalte den Zündschalter auf ON.
- Drücke die Info-Taste ca. 15 Sekunden lang, während der Zündschalter auf ON steht.
- Die Anzeige des km-Zählers wechselt von Meilen auf km bzw. umgekehrt.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

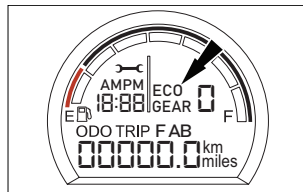
## UHR

- Anzeige im 12-Stunden-Format mit der Angabe AM bzw. PM.
- Wird auf 12.00 Uhr zurückgesetzt, wenn die Batterie abgeklemmt wird.



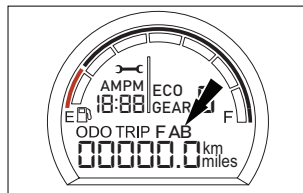
## ECO-MODUS

- Die ECO-Anzeige im Instrumentencluster erscheint, wenn der Fahrmodus des Motorrads über die Modus-Taste am rechten Schalterblock auf ECO-Modus eingestellt ist.



## FAHRT A/B

- Fahrt A/B zeigt die auf einer bestimmten Fahrt zurückgelegte Strecke an.



# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

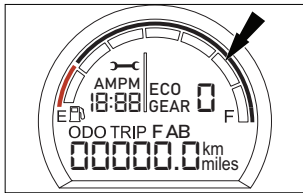


## WARNUNG

- Versuche niemals, die Info-Tasten während der Fahrt zu betätigen. Dies führt zu Konzentrationsverlust und einer instabilen Fahrweise, was Unfälle mit schweren Verletzungen beim Fahrer und bei anderen Verkehrsteilnehmern sowie schwere Schäden am Motorrad verursachen kann.

## TANKANZEIGE

- Digital, mit Balkenanzeige aus 7 Segmenten. Das letzte Segment blinkt zusammen mit der Kraftstoffstandwarnung, wenn der Kraftstoffstand niedrig ist.

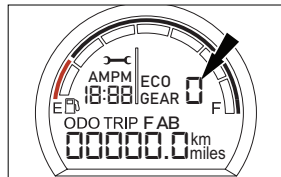


## WARNUNG

- Nutze das Motorrad nicht über einen längeren Zeitraum, wenn das letzte Segment der Kraftstoffanzeige blinkt. Tanke so schnell wie möglich.
- Andernfalls geht dem Motorrad der Kraftstoff aus, und es bleibt liegen. Außerdem wird die Kraftstoffpumpe schwer beschädigt.

## GANGSTELLUNGSANZEIGE

- Zeigt den Gang an, in dem das Fahrzeug fährt.



- Im Leerlauf wird „0“ angezeigt.

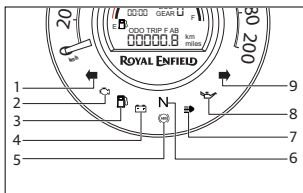


# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

- Wenn ein Gang eingelegt ist, wird die entsprechende Zahl zwischen 1 und 5 angezeigt.

## KONTROLLLEUCHTEN

- **(1) Blinker links:** Linker Blinker ist an.



- **(2) EMS-Störungsanzeige:** Leuchtet bei einer EMS-Störung dauerhaft.
- **(3) Kraftstoffstand-Warnanzeige:** Das letzte Segment blinkt und die Kraftstoffstand-Warnleuchte ist an, wenn der Kraftstoffstand niedrig ist.
- **(4) Batteriewarnanzeige:** Die Anzeige leuchtet konstant, wenn der Zündschalter auf ON steht und der Motor nicht läuft. Die Anzeige geht

aus, sobald der Motor gestartet wird. Wenn die Batteriespannung unter 12 V liegt, leuchtet die Anzeige ständig und zeigt den niedrigen Batteriestand an.

- **(5) ABS-MIL:** Leuchtet während der anfänglichen Überprüfung kontinuierlich (bis oder nachdem das Fahrzeug eine bestimmte Strecke/Geschwindigkeit gefahren ist). Sie geht aus, wenn das System in Ordnung ist und leuchtet dann wieder auf, wenn eine Fehlfunktion im ABS-System vorliegt.
- **(6) Leerlaufanzeige:** Das Getriebe ist im Leerlauf.
- **(7) Fernlichtanzeige:** Fernlicht ist eingeschaltet.
- **(8) Öldruckwarnleuchte:** Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Öldruck zu niedrig ist.
- **(9) Blinker rechts:** Rechter Blinker ist an.

## VORSICHT

- Betreibe das Motorrad nicht, wenn das Störungssymbol ständig leuchtet, da dies zu schweren Schäden an der ECU und den Sensoren führen kann. Bitte kontaktiere umgehend einen Royal Enfield Vertragshändler, um den Defekt am EMS diagnostizieren und beheben zu lassen.
- Fahre nicht mit dem Motorrad, wenn die ABS-Kontrollleuchte ständig leuchtet.

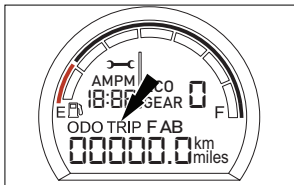
# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## HINWEIS

Die Kontrollleuchten gehen aus, nachdem der Motor gestartet wurde.

## MODUS FAHRT „F“

- Gefahrene Strecke, seit die Kraftstoffstand-Warnanzeige AN ist.



- Kann nicht zurückgesetzt werden. Wird nur angezeigt, wenn ein niedriger Kraftstoffstand erkannt wird, und geht aus, wenn Kraftstoff über diesen Füllstand hinaus nachgefüllt wurde.
- Die Anzeige kann in diesem Zustands mit der Info-Taste umgeschaltet werden, wird aber nach 25 Sekunden auch automatisch angezeigt. Die Funktion ist mit dem Seitenständerschalter gekoppelt, um ein Zurücksetzen bei ausgeklapptem Seitenständer zu verhindern.

- Wenn Du mehr als 200 km im Zustand Fahrt F gefahren bist, blinkt ständig „Low Fuel“ (Wenig Kraftstoff) auf dem LCD. Es wird empfohlen, das Fahrzeug in diesem Zustand nicht zu fahren, da dadurch die Kraftstoffpumpe beschädigt werden kann.

## ZUSTAND TRIP „F“

- Fahrt F wird nur aktualisiert, wenn der Ausschalter eingeschaltet ist.
- Nachdem über den Reservestand hinaus Kraftstoff eingefüllt wurde, wird „Fahrt F“ noch einige Minuten lang angezeigt. Das ist normal und soll falsche Anzeigen verhindern.
- Fahrt F wird beim Fahren bei mittleren bis schlechten Straßenverhältnissen aufgrund der häufigen Schwankungen des Kraftstoffstands zurückgesetzt. Diese Funktion ist nur zu Referenzzwecken und nur auf glatten Fahrbahnen zu verwenden.
- Fahrt F wird nur aktualisiert, wenn der Seitenständer hochgeklappt ist.

## HINWEIS

- Die Kraftstoffanzeige schwankt auf unebenen Straßen sowie beim Bergauf- und Bergabfahren. Beachte für eine genaue Anzeige den angezeigten Wert bei niedriger Geschwindigkeit oder auf ebenem Untergrund.

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

| Funktion           | Schalter | Drücken für (s)                                             | Maßnahme                                                                                                                                                                                                                    |
|--------------------|----------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Uhrstell-<br>modus | INFO     | INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen | Drücke bei eingeschalteter Zündung, Anzeige im Modus km-Zähler und fehlender Geschwindigkeitseingabe (Sicherheit) die Info-Taste für die vorgeschriebene Zeit, um in den Uhreinstellmodus zu gelangen (die Stunden blinken) |
|                    | INFO     | INFO-Schalter drücken und loslassen                         | Der auf der Uhr angezeigte Stundenwert erhöht sich                                                                                                                                                                          |
|                    | INFO     | INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen | Aufruf des Minutenmodus (Minuten blinken)                                                                                                                                                                                   |
|                    | INFO     | INFO-Schalter drücken und loslassen                         | Der auf der Uhr angezeigte Minutenwert erhöht sich                                                                                                                                                                          |
|                    | INFO     | INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen | Aufruf des Einheitenmodus (AM/PM blinkt)                                                                                                                                                                                    |
|                    | INFO     | INFO-Schalter drücken und loslassen                         | Umschalten zwischen AM und PM                                                                                                                                                                                               |
|                    | INFO     | INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen | Daten speichern und den Uhrstellmodus verlassen                                                                                                                                                                             |

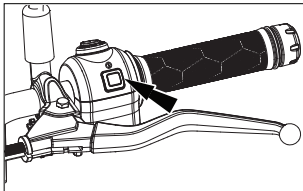
## HINWEIS

Wenn in der Uhreinstellfunktion länger als 20 Sekunden keine Aktion erfolgt, wird der zuletzt angezeigte Wert angezeigt.

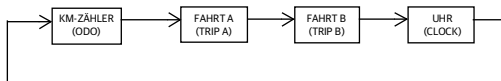
# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

## EINZELHEITEN ZUR BEDIENUNG DER INFOTASTE

- LCD-SEQUENZ (Info-Schalter <1 s drücken): Wenn Fahrt F aktiviert ist.

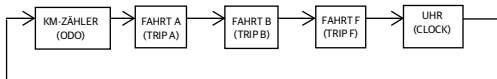


- Wenn Fahrt F nicht aktiviert ist.



## HINWEIS

- Drücke zum Zurücksetzen der Fahrt die Info-Taste für >3 s.



---

# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

---

| Funktion         | Schalter | Drücken für (s)                                             | Maßnahme                                                                                                      |
|------------------|----------|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| KM-ZÄHLER (ODO)  | INFO     | INFO-Schalter drücken und loslassen                         | Drehen des Zündschlüssels auf „ON“ zeigt den km-Zähler im Kombiinstrument an und ruft den Modus „Fahrt A“ auf |
| FAHRT A (TRIP A) | INFO     | INFO-Schalter drücken und loslassen                         | Anzeigemodus „Fahrt A“ und Aufruf des Modus „Fahrt B“                                                         |
|                  | INFO     | INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen | Setzt den km-Wert von Fahrt A zurück                                                                          |
| FAHRT B (TRIP B) | INFO     | INFO-Schalter drücken und loslassen                         | Anzeigemodus „Fahrt B“ und Aufruf des Modus „km-Zähler/Fahrt F“ (falls aktiviert)                             |
|                  | INFO     | INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt halten und loslassen | Setzt den km-Wert von Fahrt B zurück                                                                          |

---

## HINWEIS

---

Fahrt A/Fahrt B – Wenn 999,9 km erreicht werden und der Kilometerzähler 99.999,9 km erreicht, wird er ohne Benachrichtigung automatisch wieder auf Null gesetzt.

---

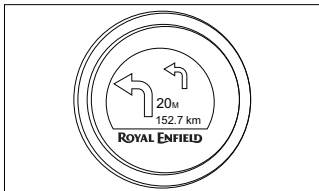
# VERWENDUNG DER BEDIENELEMENTE

---

---

## TRIPPER

---



- Der Tripper ermöglicht eine Turn-by-Turn-Navigation, so dass der Fahrer das Motorrad fahren kann, ohne sein Smartphone in die Hand nehmen zu müssen. Dieses Gerät arbeitet auf der Basis einer Bluetooth-Verbindung, wobei die Navigationssuche auf der von Google Maps unterstützten RE Mobile App basiert.
- Das Gerät kann Abbiegehinweise auf einem speziell gestalteten runden Farb-TFT mit einzigartig gestalteten Pfeilen anzeigen, die für leichtes, intuitives das Fahren sorgen.

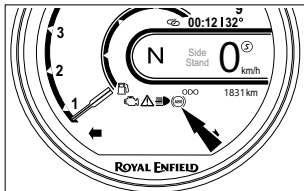
- Die Hintergrundanzeige kann über die RE Mobile App zwischen Tag- und Nachtmodus umgeschaltet werden.
- Scanne den QR-Code, um die Software herunterzuladen, zu installieren, zu registrieren und mehr über den Tripper zu erfahren.



# WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

## ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

- Das Antiblockiersystem (ABS) verhindert, dass die Bremsen die Räder blockieren, wenn sie bei hohen Geschwindigkeiten oder auf reibungsarmen Untergründen plötzlich betätigt werden. Das bietet dem Fahrer mehr Traktion und Kontrolle über das Motorrad und verhindert, dass das Motorrad ins Rutschen gerät, was zu Unfällen führen kann.



- Wenn der Fahrer plötzlich und stark bremst, signalisieren die Sensoren des Bremssystems dem ABS-Modulator, den Hydraulikdruck sofort und dauerhaft zu verringern, damit die Bremsen die Räder nicht blockieren können, die Geschwindigkeit des Fahrzeugs aber verringert wird. Dies hilft dem Fahrer, das Motorrad zu kontrollieren.
- Im Kombiinstrument befindet sich eine ABS-Kontrollleuchte (siehe nebenstehende Abbildung), die den Fahrer im Fall einer Fehlfunktion des ABS-Systems warnt.
- Wenn die Zündung und der Motorstoppschalter eingeschaltet sind, leuchtet das ABS-Zeichen auf und bleibt an, bis das Motorrad eine Geschwindigkeit von 5 km/h erreicht hat. Dann geht die Anzeige aus. Das zeigt an, dass das ABS-System ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die ABS-Kontrollleuchte nicht ausgeht und bei höheren Geschwindigkeiten ständig leuchtet, wird empfohlen, das ABS-Motorrad nicht zu fahren. Lass das Bremssystem vom nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler überprüfen und beheben. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und zum Verlust von Menschenleben kommen.

---

# WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

---

---

## VORSICHT

---

- Das ABS-System ist eine Sicherheitsvorrichtung, die das Blockieren der Räder bei einer Panikbremsung verhindern soll. Es ist keinesfalls ein Ersatz für gute Fahrpraxis und vorausschauendes Bremsen.
- Fahre vorsichtig und betätige die Bremsen mit Bedacht, insbesondere in Kurven. Das ABS kann die „Gewichtsverlagerungen“ und den Schwung des Motorrads beim Durchfahren einer Kurve nicht abschätzen und somit ein Schleudern aufgrund von Traktionsverlust nicht verhindern.
- Berücksichtige den für die Fahrgeschwindigkeit erforderlichen Bremsweg und bremsen rechtzeitig, um das Motorrad sicher zum Stehen zu bringen.
- Vergewissere Dich, dass das Kombiinstrument ordnungsgemäß funktioniert, da es ein integraler Bestandteil des ABS-Systems ist.
- Bitte betätige beide Bremsen gleichzeitig, um beim Bremsen mehr Traktion und bessere Kontrolle über das Motorrad zu haben.
- Wird dies nicht beachtet, kann es zu Unfällen mit schweren Verletzungen und Todesfolge führen.



---

## WARNUNG

---

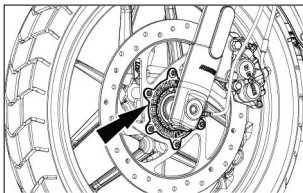
- Verwende immer die von Royal Enfield zugelassenen Vorder-/Hinterreifen und hinteren Kettenräder, um die korrekte Funktion des ABS-Systems zu gewährleisten.
- Nimm keine Änderungen am Federweg vor.
- Verwende nur empfohlene und von Royal Enfield zugelassene Ersatzteile für die Bremsanlage.
- Das ABS verkürzt nicht den Bremsweg. Unter bestimmten Umständen kann das ABS-System den Bremsweg verlängern.



# WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

## VORSICHT

- Führe vor Fahrtantritt eine Sichtprüfung auf beschädigte Zähne am vorderen und hinteren ABS-Ring durch.



- Untersuche die Stirnseiten der Zähne auf Schäden und Kerben.
- Die Kanten der Zähne müssen ein einheitliches Aussehen haben. Falls ein ABS-Ring beschädigt oder verbogen ist, wird empfohlen, für die notwendigen Maßnahmen den nächstgelegenen Royal Enfield Händler aufzusuchen.

- Untersuche das Ende des Vorder- und Hinterrad-Drehzahlsensors auf Schmutz. Wenn Verunreinigungen festgestellt werden, wird empfohlen, diese auf geeignete Weise zu beseitigen oder für die notwendigen Maßnahmen den nächstgelegenen Royal Enfield Händler aufzusuchen.

## ÜBERROLLSENSOR

Wenn das Motorrad bei laufendem Motor und eingelegtem Gang auf die Seite fällt, deaktiviert der Überrollsensor die Kraftstoffsysteme und schaltet den Motor ab. Damit sollen Schäden am Motorrad und Verletzungen des Fahrers vermieden werden.

Vorgehensweise, um den Überrollsensor zurückzusetzen und das Kraftstoffsystem zu reaktivieren:

- Sorge dafür, dass das Motorrad aufrecht auf dem Hauptständer steht.
- Stell sicher, dass der Leerlauf eingelegt ist und die Leerlaufleuchte in der Instrumentenkonsole leuchtet.
- Schalte den Zünd- und Motorstoppschalter aus, warte einige Sekunden und schalte dann beide Schalter wieder ein, um den Motor zu starten.

---

# WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

---

---

## WAS UNBEDINGT ZU BEACHTEN UND UNBEDINGT ZU VERMEIDEN IST: (ABS)

---

| UNBEDINGT ZU BEACHTEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | UNBEDINGT ZU VERMEIDEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>■ Vergewissere Dich beim Anlassen des Motors, dass die ABS-Anzeige aufleuchtet und dann erlischt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 5 km/h (3,1 mph) überschreitet.</li><li>■ Überprüfe den Bremsflüssigkeitsstand im vorderen und hinteren Bremsflüssigkeitsbehälter und achte darauf, dass die Bremssysteme dicht sind.</li><li>■ Benutze immer beide Bremsen gleichzeitig, um eine bessere Wirkung zu erzielen.</li><li>■ Falls die ABS-Anzeige permanent leuchtet, kontaktiere den nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler, um die Bremsanlage überprüfen zu lassen.</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Betätige weiterhin die Bremsen, wenn z.B. beim starken Bremsen in einer Notsituation ein Pulsieren zu spüren ist. Das Pulsieren zeigt lediglich an, dass das ABS aktiviert ist.</li><li>■ Vermeide das Bremsen nur mit einer Bremse (Vorder- oder Hinterradbremse), da dies zu einem unzureichenden Bremsvorgang führen kann.</li></ul> |

---

# KONTROLLEN VOR DEM FAHREN

---

Die folgenden Punkte müssen vor jeder Fahrt und insbesondere nach längerer Einlagerung sorgfältig überprüft werden, um festzustellen, ob eine zusätzliche Wartung erforderlich ist.

1. Der Kraftstoff im Tank ist für die geplante Fahrt ausreichend.
2. Die Reifen haben den korrekten Druck und weisen keinen Abrieb und keine Schnitte auf.
3. Die Kette hat die richtige Spannung und ist ausreichend geschmiert.
4. Bremsen, Kupplung, Lenkung und Gasgriff sprechen ordnungsgemäß an.
5. Vorderrad- und Hinterrad-Bremshebel sind leichtgängig und haben das korrekte Spiel.
6. Motoröl- und Kühlmittelstand sind korrekt.
7. Scheinwerfer, Rückleuchte, Bremsleuchte und Blinkerleuchten funktionieren ordnungsgemäß.
8. Alle Warnleuchten im Kombiinstrument funktionieren ordnungsgemäß.
9. Der Bremsflüssigkeitsstand im Hauptzylinder liegt über der Markierung „MIN“.
10. Das Kupplungsspiel ist korrekt und die Kupplung funktioniert ordnungsgemäß.



---

## WARNUNG

---

Zu Deinem eigenen Wohl und Deiner Sicherheit sollten alle oben genannten Überprüfungen regelmäßig durchgeführt werden. Andernfalls kann der sichere Betrieb beeinträchtigt und Dein Motorrad beschädigt werden, und es könnte zu Unfällen mit schweren Verletzungen und Todesfolge kommen.

---

# EINFahrZEITRAUM

---

Royal Enfield Motorräder sind in der Lage, konstant hohe Geschwindigkeiten zu erreichen. Wie bei jedem neuen Motorrad ist jedoch ein Verfahren unerlässlich, um die verschiedenen beweglichen Teile Deines Motorrads ordnungsgemäß „einzufahren“ und anschließend eine optimale Leistung zu erzielen, z.B. beim Schalten.

1. Überschreite niemals die ausgewiesene maximale Nutzlast.
2. Lass den Motor vor Fahrtantritt einige Minuten warmlaufen, damit das Motoröl alle beweglichen Teile des Motors erreichen kann.
3. Vermeide Vollgasfahrten und fahre nicht konstant mit nur einer Geschwindigkeit. Es ist ratsam, die Geschwindigkeit während der Fahrt um 10% zu variieren.
4. Fahre immer mit einer angemessenen Geschwindigkeit und vermeide plötzliche Beschleunigungen und Bremsungen.
5. Vermeide es, längere Zeit ununterbrochen mit dem Motorrad zu fahren. Es wird empfohlen, kurze Pausen einzulegen.

---

## HINWEIS

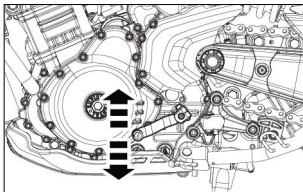
---

Die folgende Tabelle zeigt die empfohlene Motordrehzahl in U/min für eine optimale Leistung des Motors.

| Zurückgelegte Entfernung                | Max. Motordrehzahl                                                           |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 0 bis 500 km<br>(0 bis 311 Meilen)      | < 6000 U/min Kein Vollgas                                                    |
| 501 bis 1500 km<br>(311 bis 932 Meilen) | Erhöhen Sie die Drehzahl schrittweise für kurze Zeit auf die Höchstdrehzahl. |

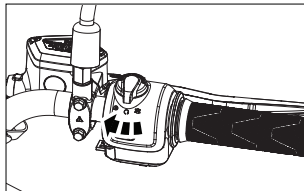
# ANLASSEN

- Um in den Leerlauf zu schalten, bewege das Motorrad vorsichtig vor und zurück, während Du gleichzeitig den Schalthebel betätigst. Achte darauf, dass der Leerlauf eingelegt ist und die Leerlaufleuchte im Kombiinstrument leuchtet.

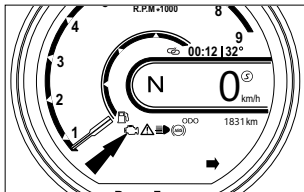


- Drehe den Zündschlüssel und den Motorstoppschalter am rechten Lenkerende in die Position „EIN“.

- Wenn die Zündung und der Motorstoppschalter auf „EIN“ stehen, leuchtet nach dem Starten des Fahrzeugs die MIL einige Sekunden lang auf und geht dann aus. Dies zeigt an, dass die elektronische Kraftstoffeinspritzung (EFI) normal funktioniert. Im Fall einer Fehlfunktion im EFI-System leuchtet die MIL permanent.



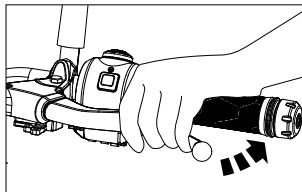
# ANLASSEN



## VORSICHT

- Sollte die Störungsanzeige nicht ausgehen, lass das Motorrad von einem Royal Enfield Vertragshändler überprüfen und gegebenenfalls instandsetzen.
- Prüfe anhand der Tankanzeige im Kombiinstrument, ob genügend Kraftstoff im Tank ist. Wenn der letzte Balken permanent blinkt, bedeutet dies, dass wenig Kraftstoff im Tank ist. Bitte tanke sofort nach.

- Um die Kupplung zu betätigen, ziehe und halte den Kupplungshebel wie abgebildet.

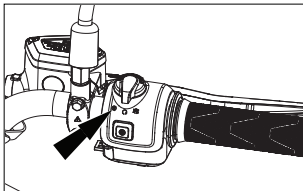


- Drücke den Elektrostartschalter maximal 5 Sekunden lang, bis der Motor anspringt.

---

# ANLASSEN

---



---

## HINWEIS

---

- Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden anspringt, lass den Anlasserschalter los und warte 5 Sekunden, bevor Du erneut versuchst, den Motor zu starten.
- Wenn das Fahrzeug nach mehreren Versuchen nicht anspringt, schalte bitte die Zündung aus, wieder ein und starte erneut.

---

## VORSICHTSMAßNAHMEN

---

- Das Fahrzeug kann anspringen, wenn der Seitenständer heruntergeklappt ist, aber der Motor geht aus, sobald ein Gang eingelegt wird. Diese Abschaltfunktion des Seitenständers dient der Sicherheit des Fahrers. Achte darauf, dass der Seitenständer eingeklappt ist, bevor Du das Motorrad startest oder bewegst.

---

## VORSICHT

---

- Wenn der Motor nicht anspringt, halte den Anlasserschalter nicht längere Zeit gedrückt, da dies die Batterie unter den Grenzwert von 10 V entladen würde. Bitte lass Dein Motorrad von einem Royal Enfield Vertragshändler überprüfen, um zu ermitteln, warum es nicht startet, und die Ursache zu beheben.

# ANLASSEN

- Beschleunige niemals sofort nach dem Anlassen des Motors, vor allem nicht bei kalter Witterung. Der Motor muss mindestens 120 Sekunden lang bei Leerlaufdrehzahl laufen, damit das Motoröl zirkulieren und alle beweglichen Teile im Inneren schmieren kann und damit die Motortemperatur ansteigen kann. Bei Nichtbeachtung dieser wichtigen Informationen entstehen schwere Schäden an den internen Teilen des Motors.
- Beschleunige erst, wenn sich die Leerlaufdrehzahl stabilisiert hat und konstant ist.
- Wenn der Gaszug beschädigt ist, muss das gesamte rechte Lenkermodule ersetzt werden.



## WARNUNG

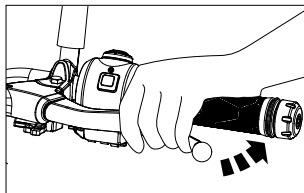
Fahre Dein Motorrad immer mit äußerster Vorsicht. Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen, bei dem Du selbst, andere Verkehrsteilnehmer oder Passanten verletzt werden.

- Stell sicher, dass der Leerlauf eingelegt ist und die Leerlaufleuchte im Tacho leuchtet. Um in den Leerlauf zu schalten, bewege das Motorrad vorsichtig vor und zurück, während Du gleichzeitig den Schalthebel betätigst.

## VORSICHT

Versuche nicht zu schalten, ohne das Motorrad vor und zurück zu bewegen, da dadurch der Schaltmechanismus beschädigt wird.

- Zieh den Kupplungshebel und halte ihn wie abgebildet.
- Drücke den Anlasserknopf und halte ihn, bis der Motor anspringt. Lass den Knopf erst los, wenn der Motor anspringt.



- Drücke den Anlasserknopf nicht länger als 5 Sekunden, nachdem drei Startversuche hintereinander unternommen wurden. Warte 15 bis 20 Sekunden, damit sich die Batterie erholen kann.



---

## SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

---

Der Kupplungshebel muss vollständig gezogen sein, bevor ein Schaltvorgang eingeleitet wird. Wenn der Kupplungshebel nicht vollständig gezogen wird, springt der Motor nur schwer an oder wird abgewürgt, und Komponenten des Getriebes können beschädigt werden.

- Befindet sich das Motorrad im Leerlauf, drücke den Schalthebel mit der Fußspitze nach unten, um den 1. Gang einzulegen.

### SCHALTSHEMA

1 -- N -- 2 -- 3 -- 4 -- 5 -- 6

### Nutzungsmuster der Halbkupplung:

Um eine reibungslose Kontrolle bei niedriger Geschwindigkeit (<10 km/h) zu gewährleisten, wird empfohlen, den Kupplungshebel leicht zu ziehen (leichtes Kupplungsschleifen). Etwas Gas geben, um ein Absterben des Motors zu verhindern. Wenn die Kupplung in dieser teilweise eingerückten Position gehalten wird, sollte sich das Motorrad im 1. Gang befinden und die Motordrehzahl niedrig sein, um übermäßigen Verschleiß oder Schäden an den Kupplungskomponenten zu vermeiden.

- Wenn die Kupplung bei niedrigeren Geschwindigkeiten im 2. Gang oder einem höheren in einer teilweise eingerückten Position gehalten wird, ist eine höhere Motordrehzahl erforderlich, um ein Abwürgen beim Lösen der Kupplung zu verhindern. Dies erhöht den Kupplungsschlupf und führt wahrscheinlich zu einem vorzeitigen Verschleiß der Kupplungskomponenten.
- Nach dem Schalten von einem Gang in den anderen die Kupplung langsam kommen lassen.
- Fahre nach Möglichkeit nur mit vollständig gezogener Kupplung bei Gangwechseln und passe deine Fahrweise den jeweiligen Voraussetzungen an. Das sorgt für eine lange Lebensdauer der Kupplung und der Komponenten.

# SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

## Empfohlene Geschwindigkeit zum Herunterschalten

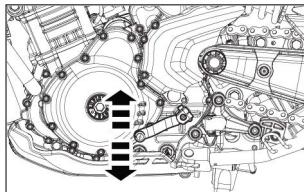
| Gangwechsel | km/h | mph  |
|-------------|------|------|
| 6. - 5.     | 70   | 43,4 |
| 5. - 4.     | 55   | 34,1 |
| 4. - 3.     | 35   | 22   |
| 3. - 2.     | 25   | 16   |
| 2. - 1.     | 18   | 11,1 |

## Empfohlene Hochschaltgeschwindigkeit

| Gangwechsel | km/h | mph  |
|-------------|------|------|
| 1. - 2.     | 20   | 12,4 |
| 2. - 3.     | 30   | 19   |
| 3. - 4.     | 40   | 25   |
| 4. - 5.     | 60   | 37,2 |
| 5. - 6.     | 75   | 47   |

## VORSICHT

- Wenn der Kupplungshebel abrupt losgelassen wird und die Drosselklappe nicht weit genug geöffnet ist, startet das Motorrad nur schwer und der Motor wird abgewürgt.



- Wenn die Beschleunigung sehr hoch ist und der Kupplungshebel abrupt losgelassen wird, macht das Motorrad eine plötzliche Bewegung, die zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad und zu einem Unfall führen kann, bei dem der Fahrer/ andere Verkehrsteilnehmer/ Passanten verletzt werden oder zu Tode kommen oder Schäden am Motorrad entstehen können.

---

# SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

---

- Sei während der Fahrt vorsichtig, wenn Du die Kupplung loslässt.
- Beachte die empfohlenen Geschwindigkeiten beim Hoch- und Herunterschalten.

---

## HINWEIS

---

- Starte das Motorrad nur im Leerlauf.
- Starte die Fahrt immer im ersten Gang.
- Wenn Du eine Steigung hinauffährst, oder die Geschwindigkeit reduziert, schalte in einen niedrigeren Gang, damit der Motor nicht abgewürgt oder zu stark beansprucht wird.
- Der Kupplungshebel muss vollständig gezogen, Gas weggenommen und sofort in den nächsten Gang geschaltet werden, wie es die empfohlenen Schaltgeschwindigkeiten vorsehen.
- Andernfalls kann es zu Startschwierigkeiten oder zum Abwürgen des Motors und zu fehlerhaften Schaltvorgängen kommen und es können außerdem Getriebekomponenten beschädigt werden.
- Schalte das Getriebe in den Leerlauf, bevor das Motorrad zum stehen kommt.

- Schließe das Gas vollständig und lass den Kupplungshebel langsam los. Achte dabei darauf, dass sich das Motorrad im Leerlauf befindet und die Leerlaufleuchte leuchtet.
- Halte vorsichtig an und schalte die Zündung und den Motorstoppschalter aus.
- Beim Fahren an steilen Hängen und bei langen Abfahrten empfiehlt es sich, die Bremse mit Unterbrechungen und in Kombination mit der Motorbremse einzusetzen, um eine effektive Bremswirkung zu erzielen. Die Motorbremswirkung wird durch Herunterschalten aus dem aktuellen Gang erreicht, wodurch das Fahrzeug abgebremst wird.

---

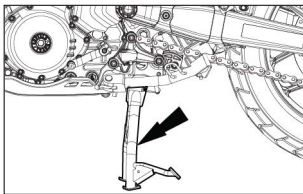
# PARKEN

---

## ABSTELLEN DES MOTORRADS AUF DEM HAUPTSTÄNDER

---

- Stell das Motorrad aufrecht auf einem stabilen und ebenen Untergrund ab.
- Halte den Lenker fest in Geradeausstellung.
- Klappe den Hauptständer herunter, so dass beide Beine des Ständers auf festem Untergrund aufliegen.

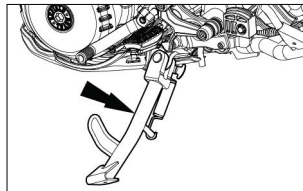


- Übe Druck auf den Aufbockhebel am Hauptständer aus und ziehe das Motorrad nach hinten.
- Benutze das Lenkschloss und stell sicher, dass die Lenkung verriegelt ist, bevor Du den Schlüssel aus dem Zündschloss abziehst.

## ABSTELLEN DES MOTORRADS AUF DEM SEITENSTÄNDER

---

- Stell das Motorrad aufrecht auf einem stabilen und ebenen Untergrund ab.
- Klappe den Seitenständer aus und neige das Motorrad nach links, bis es fest auf dem Boden steht.



---

# PARKEN

---



---

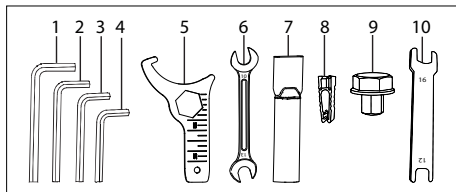
## WARNUNG

---

- Achte darauf, dass beide Ständer vollständig eingeklappt sind, bevor Du losfährst.
- Sei beim Abstellen deiner Guerrilla 450 immer vorsichtig und achte darauf, dass sie fest und sicher auf einem stabilen, ebenen Untergrund steht. Sorge dafür, dass sie nicht umkippen kann, denn das dient Deiner eigenen und der Sicherheit anderer Personen und beugt Schäden am Motorrad vor.
- Der Seitenständer ist nur für das Gewicht des Motorrads ausgelegt. Setze Dich niemals auf das Motorrad, wenn es auf dem Seitenständer steht. Der Seitenständer und der Rahmen könnten beschädigt werden und das Motorrad könnte umfallen.

# WERKZEUGSATZ

Der Werkzeugsatz ist unter dem Soziussitz angebracht.



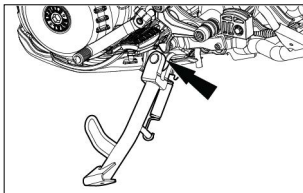
| Nr. | Bezeichnung                           | Stück |
|-----|---------------------------------------|-------|
| 1   | Inbusschlüssel 8 mm                   | 1     |
| 2   | Inbusschlüssel 6 mm                   | 1     |
| 3   | Inbusschlüssel 5 mm                   | 1     |
| 4   | Inbusschlüssel 4 mm                   | 1     |
| 5   | Hakenschlüssel und 24er Ringschlüssel | 1     |
| 6   | Doppelmaulschlüssel 10 x 13           | 1     |
| 7   | Verlängerungsrohr                     | 1     |
| 8   | Sicherungszieher                      | 1     |
| 9   | Vorderachsadapter                     | 1     |
| 10  | Gabelschlüssel 12 x 16                | 2     |

# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

Die folgenden einfachen Wartungsarbeiten helfen bei der Instandhaltung Deines Motorrads. Für eine aufwendige Wartung empfehlen wir jedoch, sich an einen Royal Enfield Vertragshändler zu wenden.

## HANDEBEL, DREHGELENKE DES HAUPT- UND SEITENSTÄNDERS

- Reinige die Drehpunkte und Sorge dafür, dass sie frei von Schmutz, Rost usw. sind.
- Schmiere die Drehgelenke.

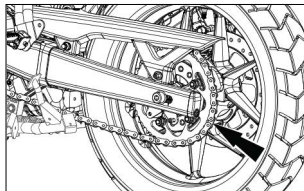


## HINWEIS

Überflüssiges Schmiermittel sollte umgehend entfernt und abgewischt werden, damit sich hier kein Schmutz oder Dreck sammeln kann.

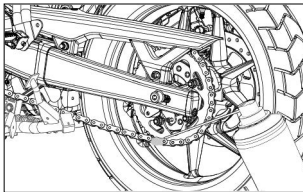
## ANTRIEBSKETTE

- Benutze einen empfohlenen Kettenreiniger und sprühe die Kette damit ein, während Du das Hinterrad gleichzeitig drehst.



- Achte darauf, dass der Kettenreiniger vollständig und ausreichend auf der Kette ist. Für harte Ablagerungen oder intensiven Schmutz empfehlen wir eine geeignete Bürste zur Reinigung.

# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

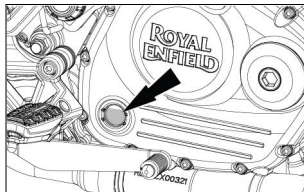


- Lass das Reinigungsmittel einige Minuten einwirken und reinige die Kette dann gründlich von Schmutz und Ablagerungen usw.
- Drehe das Hinterrad langsam und trage gleichzeitig das empfohlene Kettenschmiermittel auf die Kettenglieder auf.
- Wische überschüssiges Kettenschmiermittel nach ein paar Minuten mit einem sauberen Tuch ab.

## KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDS

- Stell das Fahrzeug aufrecht auf einem ebenen Untergrund ab.
- Starte den Motor und lass ihn ca. 2 - 3 Minuten im Leerlauf warmlaufen, dann stell ihn ab.

- Nach einer Wartezeit von ca. 2 - 3 Minuten sollte sich das Motoröl in der Ölwanne gesammelt haben und Du kannst den Stand im Ölschauglas überprüfen. Das Volumen, das nachgefüllt werden muss, um den Füllstand von Minimum auf Maximum zu erhöhen, beträgt etwa 350 ml.
- Der Motorölstand muss nahe an der Markierung „MAX“ liegen.



- Wenn der Ölstand nicht dem oben beschriebenen Zustand entspricht, fülle etwas Motoröl bis unter die „MAX“-Markierung nach und wiederhole den Vorgang.
- Das Motoröl sollte die „MAX“-Markierung nicht überschreiten, da dies die Funktion der Kupplung beeinträchtigen kann.



---

# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

---

## ABLASSEN DES MOTORÖLS/KONTROLLE DES SIEBS

---

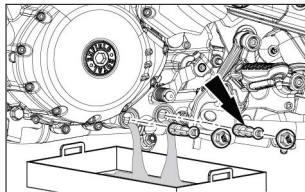
- Sorge dafür, dass das Fahrzeug gerade auf dem Boden steht.
- Das Motoröl sollte immer abgelassen werden, wenn der Motor ausreichend warmgelaufen ist, damit das Öl schneller abläuft.
- Entferne zunächst den Ölwannenschutz, dann entferne die beiden Ölablassschrauben und reinige die Siebe.
- Überprüfe den Zustand der Siebe. Sollten diese in Ordnung sein, können sie wieder verwendet werden.

---

## HINWEIS

Die O-Ringe nicht wiederverwenden – alle O-Ringe erneuern.

- Benetze die Siebe und die O-Ringe mit etwas frischem Motoröl.
- Drücke die Siebe per Hand vollständig in das Kurbelgehäuse, bevor die Ablassschrauben eingesetzt werden.
- Das Drehmoment für die Ablassschrauben beträgt  $13 \pm 1$  Nm.



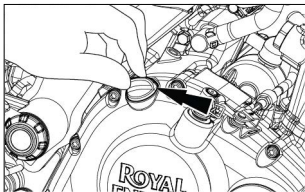
---

## EINFÜLLEN VON ÖL BEIM ÖLWECHSEL

---

- Sorge dafür, dass das Fahrzeug gerade auf dem Boden steht.
- Entferne den Einfülldeckel und seinen O-Ring.
- Fülle neues Öl (ca. 2,1l) in den Motor, bis der Ölstand die Höchststandmarkierung am Schauglas erreicht.
- Montiere den Einfülldeckel und lass den Motor anschließend 1 - 2 Minuten laufen.
- Stell den Motor ab und warte ca. 1 Minute.

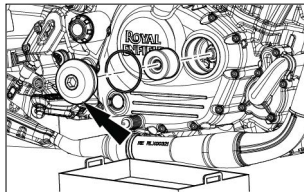
# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



- Der Ölstand sollte sich nun zwischen der Minimum-, und Maximum-Markierung im Ölschauglas befinden.
- Ist das nicht der Fall, fülle etwas Motoröl nach, bis der Ölstand knapp unter der Maximum-Markierung liegt.

## ÖLFILTERWECHSEL

- Entferne den Ölfilterdeckel mit O-Ring und Feder.
- Nimm den Ölfilter aus dem Kurbelgehäuse und entsorge ihn fachgerecht.

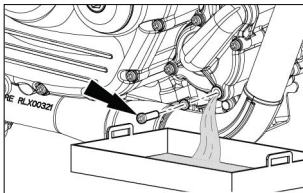


- Lass das Öl aus dem Ölfiltergehäuse laufen.
- Reinige den Deckel und die Dichtfläche des O-Rings gründlich.
- Einen neuen Ölfilter mit O-Ring einbauen und den O-Ring schmieren. Den Ring im Filterdeckel mit Gleitmittel auf Wasserbasis einfetten.
- Setze den Deckel an und ziehe ihn mit einem Drehmoment von  $22 \pm 2$  Nm an, wobei der Deckel die Feder halten muss.

# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

## ABLASSEN DES KÜHLMITTELS

- Bau gegebenenfalls den Ölwannenschutz aus.
- Entferne den Kühlmiteleinfülldeckel am Kühler und den Deckel des Ausgleichsbehälters.



- Entferne die Kühlmittelablassschraube an der Wasserpumpe.
- Ersetze nach dem Ablassen die Kupferscheibe durch ein Neuteil und zieh die Schraube auf  $11 \pm 1$  Nm an.
- Der Ausgleichsbehälter wird entleert, indem der kleine Schlauch zum Kühler abgezogen und danach wieder angebracht wird.

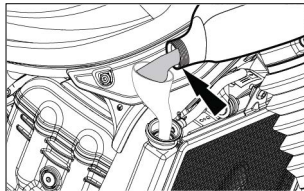
## EINFÜLLEN VON KÜHLMITTEL/ENTLÜFTEN



### WARNUNG

Öffne niemals einen Kühlerdeckel, wenn der Motor heiß ist. Der freigesetzte Druck kann dazu führen, dass das Kühlmittel zu kochen beginnt und sich ausdehnt. Das kochende Kühlmittel könnte dann aus dem Einfüllstutzen oder dem Behälter herausquellen und schwere Verbrennungen verursachen.

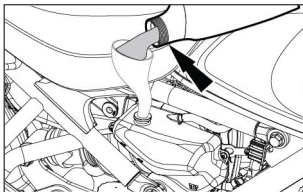
- Sorge dafür, dass das Fahrzeug gerade auf dem Boden steht.
- Entferne den Kühler-Druckverschluss und befülle das System bis zum Einfüllstutzen mit dem empfohlenen Kühlmittel.



- Führe das Entlüftungsverfahren durch:

## TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- ★ Klopfe leicht auf beide Schläuche zwischen Motor und Kühler und drücke sie zusammen.
- ★ Neige das Motorrad in einem Winkel von etwa 45–60 Grad nach links und dann nach rechts.
- ★ Wenn der Kühlmittelstand gesunken ist, fülle ihn wieder bis zum Einfüllstutzen auf.
- Wiederhole das Verfahren, bis der Füllstand im Einfüllstutzen nicht mehr fällt.
- Bring den Kühler-Druckverschluss wieder an und achte darauf, dass er richtig sitzt und vollständig im Uhrzeigersinn festgezogen ist.



- Entferne den Deckel des Motorkühler-Ausgleichsbehälters und befülle den Behälter bis zur oberen Füllstandslinie.

- Bring den Deckel des Motorkühler-Ausgleichsbehälters wieder an.
- Starte den Motor im Leerlauf.
- Lass den Motor 5 Minuten lang im Leerlauf laufen.
- Betätige kurz 3- oder 4-mal den Gasgriff.
- Stell den Motor ab und lass ihn abkühlen.
- Falls notwendig fülle den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter auf.
- Prüfe, ob das System dicht ist oder irgendwo Kühlmittel austritt.



### WARNUNG

Verschütte kein Kühlmittel. Fang das Kühlmittel in einem gesonderten Behälter auf und entsorge es über eine zugelassene Entsorgungsstelle in Deiner Nähe. Vermeide Haut- oder Körperkontakt mit dem Kühlmittel. Wasche betroffene Stellen sofort mit Wasser und Seife.

### HINWEIS

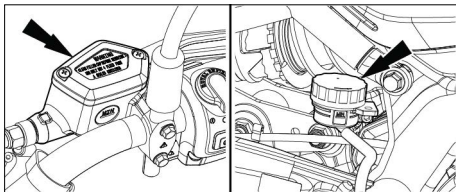
- Fülle kein Kühlmittel ein, wenn das Fahrzeug auf dem Seitenständer steht.
- Das Kühlmittel von Total ist gebrauchsfertig und muss nicht angemischt werden.

# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

## KONTROLLE DER BREMSFLÜSSIGKEIT

**Vorne:** Sorge dafür, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und der Flüssigkeitsstand in der Mitte des Fensters liegt. Das dient als Minimummarkierung.

**Hinten:** Überprüfe, ob der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und achte darauf, dass der Flüssigkeitsstand in der Mitte des Fensters liegt



Stell Dein Motorrad aufrecht auf einem festen, ebenen Untergrund ab.

## VORSICHT

- Bremsflüssigkeit ist stark korrosiv und kann Schäden an lackierten Teilen verursachen. Achte darauf, nirgendwo auf das Motorrad Bremsflüssigkeit zu verschütten. Sollte doch etwas verschüttet werden, reinige den Bereich bitte sofort mit einem weichen (vorzugsweise feuchten) Tuch, um Schäden zu vermeiden.
- Mische DOT 4 Bremsflüssigkeit nicht mit anderen Sorten.

## HINWEIS

- Reinige den Einfülldeckel, bevor Du ihn entfernst. Verwende nur DOT 4 Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter.
- Verwende nur die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit, weil andernfalls die Gummidichtungen beschädigt werden und Undichtigkeiten entstehen können.
- Fülle immer dieselbe Sorte Bremsflüssigkeit nach. Die Zugabe einer anderen Bremsflüssigkeit als DOT 4 kann zu einer schädlichen chemischen Reaktion führen.

# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Achte darauf, dass beim Nachfüllen kein Wasser oder Staub in den Bremsflüssigkeitsbehälter gelangt. Wasser senkt den Siedepunkt der Flüssigkeit erheblich und kann zu Dampfblasenbildung führen, und Schmutz kann die Ventile der ABS-Hydraulikeinheit verstopfen.



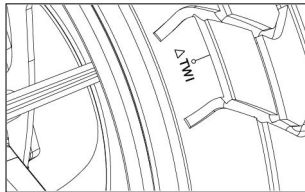
## WARNUNG

- Ein zu niedriger Bremsflüssigkeitsstand führt zu einem Ausfall der Bremsanlage.
- Alte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.
- Achte darauf, dass die Bremsflüssigkeit für die Vorder- und Hinterradbremse gemäß dem Plan für regelmäßige Wartungsarbeiten gewechselt wird.
- Bewahre Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bremsflüssigkeit darf nicht mit der Haut, den Augen oder der Kleidung in Berührung kommen.
- Bremsflüssigkeit ist stark korrosiv und kann Schäden an lackierten Teilen verursachen. Achte darauf, nirgendwo auf das Motorrad

Bremsflüssigkeit zu verschütten. Sollte doch etwas verschüttet werden, reinige den Bereich bitte sofort mit einem weichen Tuch, um Schäden zu vermeiden.

## INSPEKTION VON REIFEN UND RÄDERN

- Prüfe die Reifen regelmäßig auf Profilverschleiß, Profilabnutzung, Risse und Schnitte.
- Überprüfe das Reifenprofil ebenfalls auf eingedrungene Steine, Splitter, Nägel oder andere Objekte und entferne diese gegebenenfalls.



# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Prüfe die Räder regelmäßig auf beschädigte Speichen (falls vorhanden!) und die Felgen auf Dellen und Rundlauf.
- Stell sicher, dass der Reifenwulst korrekt auf der Felge sitzt, wenn der Reifen wieder montiert wird.
- Verwende nur empfohlene Reifen mit dem korrekten Reifendruck.

| Reifendruck | Vorne   | hinten  |
|-------------|---------|---------|
| Solo        | 2,2 bar | 2,4 bar |
| Mit Sozius  | 2,2 bar | 2,4 bar |



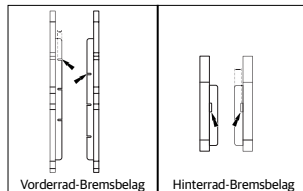
## WARNUNG

- Es wird empfohlen, das Motorrad mit dem richtigen Reifendruck zu betreiben, da ein Reifen mit zu niedrigem Druck überhitzen kann, was wiederum zu Reifenschäden und zu Verletzungen beim Fahrer führen kann.
- Es wird empfohlen, beim Aufziehen neuer Reifen die Reifenspezifikation von Royal Enfield heranzuziehen. Wird die Spezifikation

nicht beachtet, kann dies zu Reifenschäden und zu Verletzungen beim Fahrer führen.

## BREMSBELÄGE

- Die Bremsbeläge am Vorder- und Hinterrad müssen in den in der Tabelle für regelmäßige Wartungsarbeiten angegebenen Intervallen auf Verschleiß geprüft werden.



---

# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

---

**Vorne/hinten:** Die Beläge müssen ausgetauscht werden, wenn kein ausreichender Bremsbelag vorhanden ist.

---

## HINWEIS

---

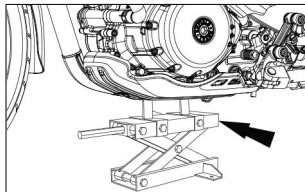
- Royal Enfield Motorräder mit Scheibenbremsen verfügen über optimale Bremssysteme und sind so konzipiert, dass sie unter allen Bedingungen eine überlegene und sichere Bremsleistung bieten.
- Scheibenbremsanlagen können bei bestimmten Fahrbedingungen ein leichtes Geräusch erzeugen. Das ist absolut normal und kennzeichnend für Scheibenbremsbeläge in der gesamten Motorradindustrie. Es beeinträchtigt in keiner Weise die Leistung des Motorrads oder des Bremssystems.
- Bei Royal Enfield kommen robuste und strenge Test- und Entwicklungsprotokolle zum Einsatz, und wir befolgen globale Validierungsstandards für Qualität und Haltbarkeit. Wir sind bestrebt, unseren Kunden die bestmögliche Erfahrung mit unseren Motorrädern zu bieten.

---

## AUSBAU DES VORDERRADS

---

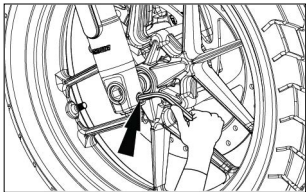
- Sorge dafür, dass das Motorrad aufrecht auf einem stabilen und ebenen Untergrund steht.
- Stell einen Scherenwagenheber unter dem Motor auf und hebe das Motorrad so an, dass sich das Vorderrad ca. 15 cm über dem Boden befindet.



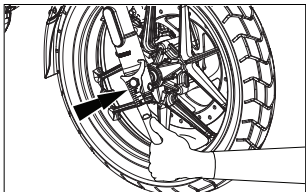
- Löse und entferne die Gabelklemmschrauben (2 Stück) mit dem 6-mm-Inbusschlüssel aus dem Werkzeugsatz von der linken Seite der Vorderradgabel.



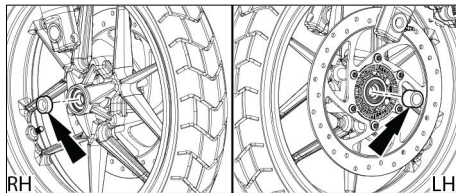
## TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



- Löse und entferne unter Zuhilfenahme des Vorderachsadapters, des Ringschlüssels und des Verlängerungsrohrs aus dem Werkzeugersatz die Achsschraube von der linken Seite der Vorderradgabel.



- Zieh die Achse vorsichtig von Hand zur rechten Seite heraus, nachdem sie ganz losgeschraubt wurde.
- Lass das Rad vorsichtig ab, so dass es aus den Gabelholmen herauskommt.
- Entferne die Distanzhülsen auf der linken und rechten Seite von der Vorderradnabe.

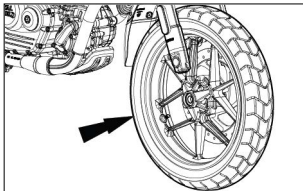


### VORSICHT

- Achte darauf, beim Ausbauen der Achse aus der Gabel die Radabstandhalter und den Drehzahlsensor zu sichern.

# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

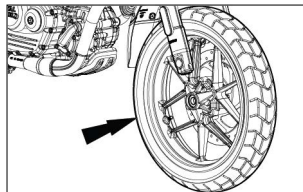
- Betätige den Bremshebel nicht, wenn das Vorderrad ausgebaut ist, da sonst die Bremsbeläge zu weit aus dem Bremssattel kommen.



- Benutze ein 4 mm dickes Stück Holz oder Pappe als Abstandshalter zwischen den Bremsbelägen, damit sie in ihrer Position bleiben, falls der vordere Bremshebel versehentlich betätigt wird.
- Achte darauf, die Vorderrad-Bremsscheibe und den ABS-Ring nicht zu beschädigen, da dies das Bremssystem und das ABS-System beeinträchtigen würde.

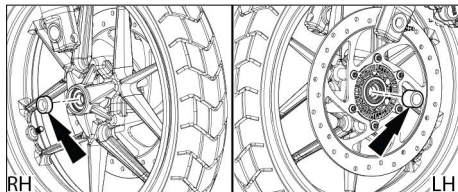
## EINBAU DES VORDERRADS

- Entferne das zwischen den Bremsbelägen befindliche Stück Holz/Pappe.

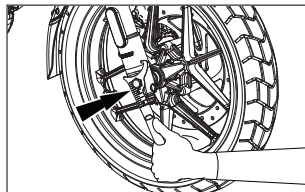


- Setze den Abstandshalter links und rechts in die Radnabe ein.
- Schiebe das Rad zusammen mit den Abstandhaltern zwischen die Enden der Gabelholme. Sorge dafür, dass die Bremsscheibe zwischen den Bremsbelägen sitzt.

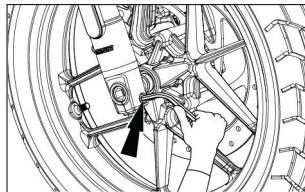
## TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



- Stütze das Rad in einer Höhe ab, in der die Achse durch die Gabelholme und das Rad hindurch eingebaut werden kann. Setze die Achse von der linken Seite aus ein und schiebe sie durch den linken Gabelholm und das Rad, bis das Gewinde der Achse in das des rechten Gabelholms eingreift. Schraube die Achse ein, bis sie vollständig sitzt.
- Ziehe die Achse mit einem Drehmoment von 70 Nm an.



- Das Anzugsmoment für die Gabelklemmschrauben beträgt 45 Nm.



# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

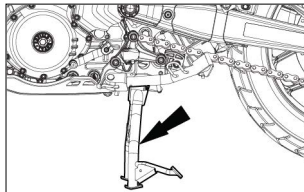
- Drehe das Rad, um zu überprüfen, ob es leichtgängig läuft.
- Betätige den Vorderradbremsehebel um die Wirksamkeit der vorderen Bremse zu überprüfen.

## VORSICHT

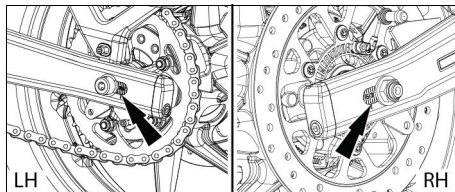
- Gehe beim Wiedereinbau des Vorderrads in das Motorrad mit äußerster Vorsicht vor.
- Bitte vergewissere Dich, dass das Vorderrad korrekt montiert ist, bevor Du losfährst.
- Andernfalls funktioniert das Motorrad möglicherweise nicht korrekt und es kann zu einem Unfall kommen, bei dem Du selbst oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt werden oder Menschen zu Tode kommen.

## AUSBAU DES HINTERRADS

- Sorge dafür, dass das Motorrad aufrecht auf einem stabilen und ebenen Untergrund steht.
- Stell das Motorrad auf dem Hauptständer ab.

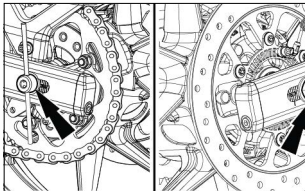


- Beachte und markiere die Ausrichtmarkierungen an den beiden Ketteneinstellern an der linken und rechten Schwinge.

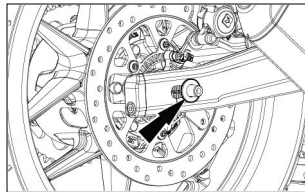


## TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

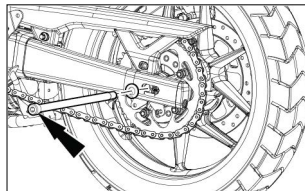
- Löse die Sicherungs- und Einstellmutter am linken und rechten Ketteneinsteller vollständig mit einem 24-mm-Ringschlüssel aus dem Werkzeugsatz.
- Halte die Radachse auf der linken Seite fest gegen und löse die Sechskantmutter auf der rechten Seite.



- Entferne die Mutter und die Unterlegscheibe von der Radachse.



- Schiebe das Hinterrad ganz in die Schwinge.
- Stütze das Hinterrad von unten ab und ziehe die Radachse aus der linken Schwinge.



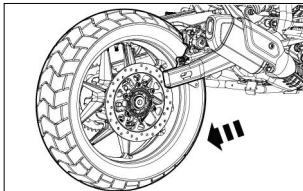
# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Löse vorsichtig den Bremsschlauch und bau die Bremssattelbaugruppe von der rechten Schwinge ab.

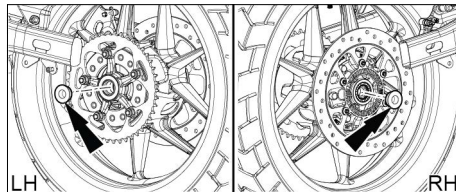
## VORSICHT

Achte darauf, dass der Bremsschlauch beim Ausbau nicht beschädigt oder geknickt wird. Stütze die Bremssattelbaugruppe auf geeignete Weise abseits der Schwinge ab.

- Löse die Kette vom Kettenrad und achte darauf, dass sie beim Ausbau des Hinterrads nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.



- Entferne die Stütze unter dem Rad und nimm das Hinterrad samt hinterem Kettenrad, Bremsscheibe und Abstandhaltern vorsichtig aus der Schwinge.



## VORSICHT

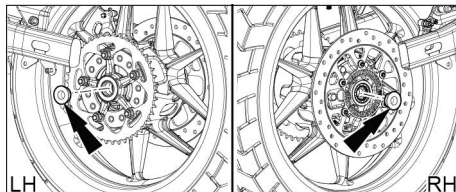
Betätige das Hinterrad-Bremspedal nicht, wenn das Hinterrad ausgebaut wird, da sonst die Bremsbeläge aus dem Bremssattel geschoben werden.

# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

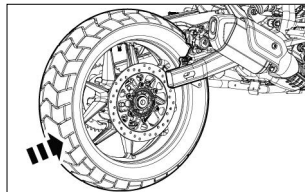
- Verwende ein 4 mm dickes Stück Holz oder Pappe als Abstandhalter zwischen den Bremsbelägen, damit sie nicht aktiviert werden, falls das Hinterrad-Bremspedal versehentlich betätigt wird.
- Ziehe auf keinen Fall am Hinterrad-Bremspedal, um das Motorrad aufzurichten oder anzuheben.

## EINBAUDES Hinterrads

- Achte darauf, dass sich der abgestufte Abstandhalter auf der Seite der Bremsscheibe befindet. Der Ansatz des Abstandhalters muss durch die Lagerdichtung hindurch eingesetzt werden.



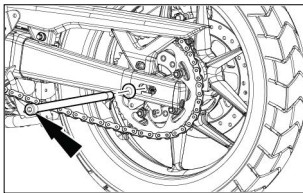
- Achte darauf, dass sich der Abstandhalter entlang der Kettenradseite der Radnabe befindet.
- Stell sicher, dass die Ketteneinsteller richtig in der linken und rechten Schwinge sitzen.
- Setze die Bremssattelbaugruppe auf die Lasche entlang der rechten Schwinge.



- Führe das Hinterrad so ein, dass das Kettenrad links liegt, und achte darauf, dass sich die Bremsscheibe zwischen den Bremsbelägen auf der rechten Seite befindet.

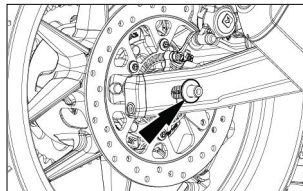
# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Hebe das Hinterrad vorsichtig an und achte darauf, dass die Schlitzlöcher in den Löchern der Schwingen-Bremssattelhalterung in den Kettenneinstellern und das Mittelloch in der Nabe aufeinander ausgerichtet sind.
- Stütze das Hinterrad auf geeignete Weise ab und schiebe die Hinterradachse von der linken Schwinge aus in die Radnabe ein.



- Schiebe die Achse vorsichtig in den Schlitz der Radnabe ein, bis das Gewinde auf der rechten Seite vollständig sichtbar ist.
- Lege die Antriebskette auf das Kettenrad und achte darauf, dass sie richtig sitzt.

- Stell sicher, dass sich das Hinterrad frei und leichtgängig dreht.
- Befestige die Unterlegscheibe und die Sechskantmutter an der rechten Seite der Radachse.



## HINWEIS

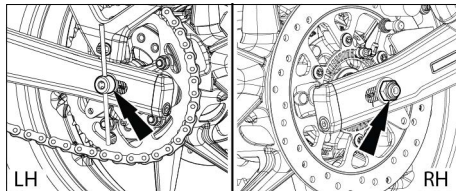
Ziehe die Sechskantmutter nicht ganz fest.

- Ziehe erst die Muttern der Kettenneinsteller auf der linken und rechten Seite so an, dass die Markierungsstriche auf beiden Seiten der Schwinge korrekt ausgerichtet sind.



## TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Kontrolliere die Kettenspannung und ob das Hinterrad gerade steht.
- Halte die Achse auf der linken Seite fest und ziehe die Sechskantmutter auf der rechten Seite fest.
- Montiere die Bremssattelbaugruppe an der rechten Seite der Schwinge.



- Prüfe die Hinterradbremse auf ordnungsgemäße Wirksamkeit.

### VORSICHT

Geh beim Wiedereinbau des Hinterrads in das Motorrad mit äußerster Vorsicht vor.

Bitte vergewissere Dich, dass das Vorderrad korrekt montiert ist, bevor Du losfährst.

Andernfalls funktioniert das Motorrad nicht korrekt und es kann zu einem Unfall kommen, bei dem Du selbst oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt werden oder Menschen zu Tode kommen.

### KUPPLUNGSSPIEL

**(LENKER GERADEAUS: 9-11 MM)**

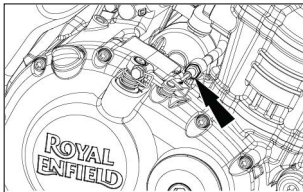
- Das Kupplungshebelspiel muss so eingestellt werden, dass in jeder Lenkerstellung von links bis rechts jederzeit ein gewisses Spiel vorhanden ist.

### ÜBERPRÜFEN / EINSTELLEN DES SPIELS IM KUPPLUNGSZUG

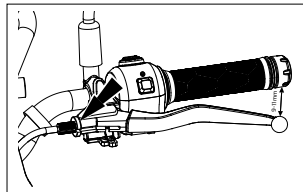
1. Das Spiel im Kupplungszug spielt eine wichtige Rolle für die Lebensdauer der Kupplung und es wird empfohlen, es bei Bedarf einzustellen, um die Lebensdauer der Kupplung zu verlängern.
2. Vergewissere Dich, dass der Seilzug richtig eingebaut ist.

# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

3. Schlag den Lenker nach rechts bis zum Anschlag ein.
4. Löse mit einem 12-mm-Schlüssel die dem Hebelarm am nächsten liegende Einstellmutter vollständig und miss den Abstand.



5. Stell die innere Einstellmutter so ein, dass im Kugelkopf des Kupplungshebels (von seiner äußersten Position aus) ein Spiel von 9–11 mm herrscht, bevor der Motor eingreift.



6. Ziehe nun den Hebel dreimal bis zum Ende und prüfe das Kupplungsspiel. Wiederhole die Einstellung wie vorab beschrieben, wenn das Spiel nicht stimmt.
7. Zieh die dem Hebelarm am nächsten liegende Mutter fest, benutze 2 Schraubenschlüssel, um zu kontern. Vermeide dabei, die innere Mutter zu verstellen.
8. Schlage den Lenker nun mindestens fünfmal nach links und rechts ein. Stell ihn gerade und überprüfe das Kuplungsspiel.
9. Falls notwendig, wiederhole die Schritte 4 und 5.

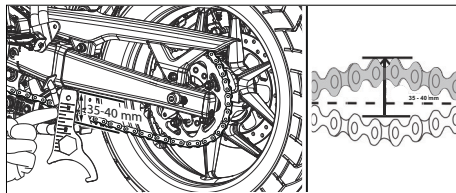
# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

## VORSICHT

- Wenn Du Dich unsicher mit der Einstellung des Kupplungsspiels fühlst, wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.
- Sollte sich das Kupplungsspiel nicht auf das erforderliche Spiel einstellen lassen, oder solltest Du das Gefühl haben, dass die Kupplung rutscht oder nicht ordnungsgemäß arbeitet, wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.
- Die Einstellmutter muss richtig im Gewindebereich sitzen.
- Das Kupplungsspiel sollte nur bei kaltem Motor geprüft und eingestellt werden.
- Bei der Überprüfung des Kupplungsspiels ist der Kupplungszug auf Anomalien zu prüfen.
- Bei Verdacht auf Anomalien wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

## ANTRIEBSKETTENSPIEL (SPIEL 35-40 mm)

1. Stell das Motorrad aufrecht auf einem stabilen und ebenen Untergrund ab.
2. Das Getriebe sollte sich im Leerlauf (Neutral) befinden.
3. Drehe das Rad per Hand langsam und finde die Positionen, an denen die Kette am wenigsten durchhängt/am straffsten ist.
4. Drücke die Kette an dieser Stelle nach oben und messe den Abstand zur Schwinge.
5. Zieh die Kette nach unten und messe den Abstand zur Schwinge.



---

## TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

---

6. Die Differenz zwischen den Werten aus Schritt 4 und 5 ist das Antriebskettenspiel und sollte 35 bis 40 mm betragen.
7. Wenn das ermittelte Antriebskettenspiel nicht korrekt ist, stell es wie folgt ein:
- (a) Löse die Hinterradachse.
  - (b) Schiebe das Hinterrad ganz nach vorne in die Schwinge.
  - (c) Drehe die Innensechskantschrauben der Einsteller auf beiden Seiten gleichmäßig in kleinen Schritten, bis der gewünschte Durchhang erreicht ist. Die Position des Rads in der Schwinge muss links und rechts immer gleich sein.
  - (d) Zieh die Radachse mit 70 Nm und die Innensechskantschrauben der Einsteller mit 10 Nm fest. Überprüfe erneut den Kettendurchhang. Wenn er noch immer außerhalb der Spezifikationen liegt, wiederhole die ersten drei Schritte des Einstellverfahrens.



---

### WARNUNG

---

- Wenn der Kettendurchhang über dem spezifizierten Grenzwert liegt, rutscht die Kette durch und Kette und Kettenräder können stärker verschleifen.
- Vergewissere Dich nach dem Einstellen der Kette und vor dem Festziehen der Hinterradachsenmutter, dass beide Räder richtig ausgerichtet sind.

# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

## BATTERIE UND WARTUNG

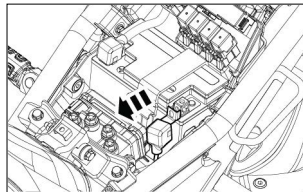
- Die Batterie muss in regelmäßigen Abständen auf Sauberkeit und korrosionsfreie Pole überprüft werden.

## HINWEIS

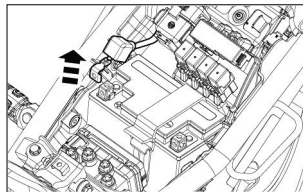
Lockere Batteriepole oder Batteriepole mit schlechtem Kontakt können zu einem Ausfall der ECU führen.

## AUSBAU

- Schalte den Motor aus und zieh den Zündschlüssel ab.
- Die Batterie befindet sich unter dem Sitz.
- Entferne den Sitz wie beschrieben.
- Löse den schwarzen Minuspol (-ve) der Batterie mit dem 10-mm-Schlüssel aus dem Werkzeugsatz.



- Löse den roten Pluspol (+ve) der Batterie mit dem 10-mm-Schlüssel aus dem Werkzeugsatz.

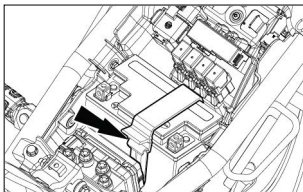


---

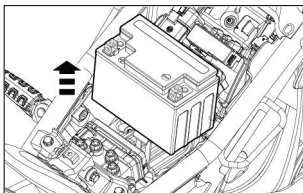
# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

---

- Zieh den Batteriegurt nach unten und löse das Gurtschloss von der Halterung des Batteriegurts.



- Nimm die Batterie aus dem Fach.



---

## WARNUNG

---

Löse immer zuerst das schwarze Minuskabel (-ve) der Batterie und dann das rote Pluskabel (+ve).

---

## HINWEIS

---

Häufiger Gebrauch des Motorrads ist sehr wichtig, damit die Batterie in einem guten Leistungszustand bleibt. Wenn das Motorrad sehr selten oder sparsam benutzt wird und die Pole nicht abgeklemmt werden, verliert die Batterie zwangsläufig ihre Ladung und ist am Ende leer. Zur optimalen Überprüfung der Batteriespannung wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

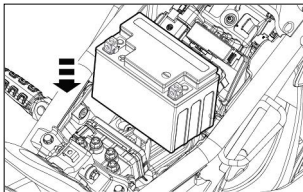
---

## EINBAU

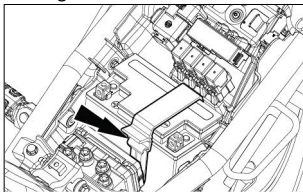
---

- Setze die Batterie in das Fach ein.

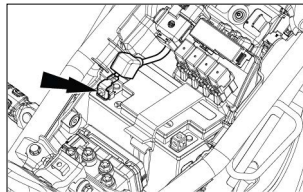
# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



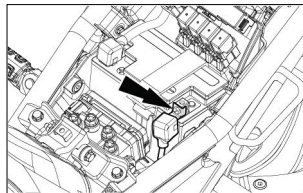
- Zieh den Batteriegurte nach unten, um das Gurtschloss in der Halterung des Batteriegurts zu fixieren.



- Befestige zuerst das rote Pluskabel (+ve) an der Batterie.



- Befestige dann das schwarze Minuskabel (-ve).



---

# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

---

- Bau den Sitz gemäß dem Verfahren wieder ein.

---

## VORSICHT

---

Schließen Sie zuerst den roten (+ve) Anschluss an und erst danach den schwarzen (-ve) Anschluss.

Die Kabel für den roten Pluspol (+ve) und den schwarzen Minuspol (-ve) müssen fest mit den jeweiligen Batteriepolen verbunden bleiben. Andernfalls kann es zu Schäden an der elektrischen Anlage des Motorrads kommen.

---

## HINWEIS

---

Stell sicher, das sowohl die Kabel als auch die Batteriepole frei von Schmutz und Korrosion sind, und verwende ein geeignetes Batterie-Pol-fett.

---

## AUSTAUSCH VON ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN

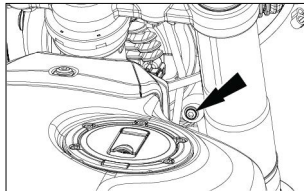
---

---

### AUSBAU DES SCHEINWERFERS

---

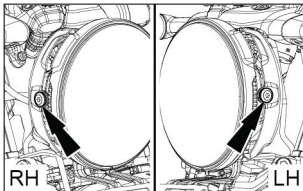
- Löse die Einstellschraube des Scheinwerfers mit einem 4 mm Inbusschlüssel (Bordwerkzeug) und entferne sie.



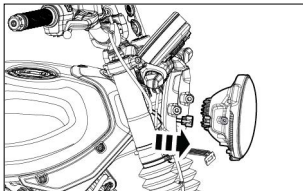
- Löse und entferne die Schrauben des linken und rechten Scheinwerferhalters mit einem 4 mm Inbusschlüssel aus dem Bordwerkzeug.



# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN



- Trenne das Scheinwerferkabel.

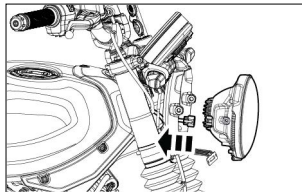


## HINWEIS

- Bei dem Scheinwerfer handelt es sich um ein LED-Beleuchtungssystem. Bei einem Ausfall muss die LED-Scheinwerfereinheit als Baugruppe ersetzt werden.
- Im Fall eines notwendigen Austauschs wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

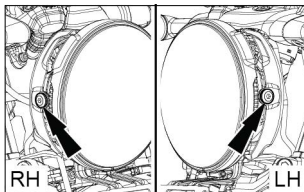
## EINBAU DES SCHEINWERFERS

- Verbinde den Scheinwerferstecker.

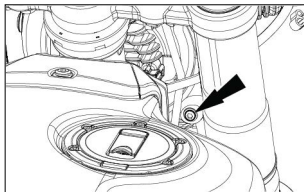


# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Die Scheinwerferhalter wieder anbringen und festziehen.

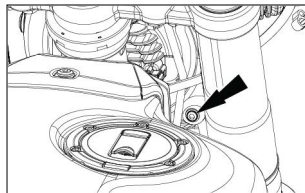


- Montiere die Einstellschraube für den Scheinwerfer und stell den Scheinwerfer auf die gewünschte Höhe ein.



## EINSTELLUNG DES SCHEINWERFERSTRAHLS

- Der Scheinwerferstrahl kann in vertikaler Richtung durch Drehen der Einstellschraube im oder gegen den Uhrzeigersinn eingestellt werden.
- Die Einstellschraube dient dazu, den Scheinwerferstrahl ausschließlich nach oben oder unten zu verstellen. Dies kann erforderlich sein, um die Sichtbarkeit für andere, in der Nähe befindliche Fahrer/Fahrzeuge zu erhöhen bzw. um diese nicht zu blenden.



---

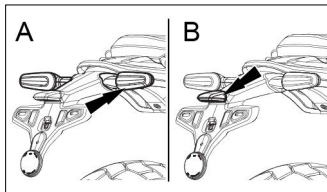
# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

---

## RÜCKLEUCHTE/BLINKER UND KENNZEICHENLEUCHTE

---

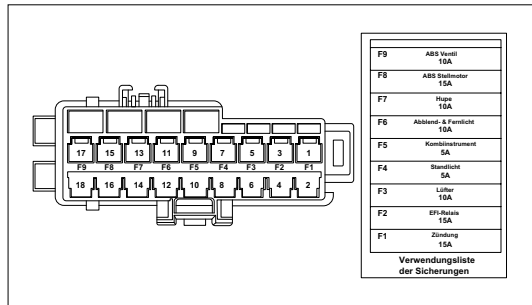
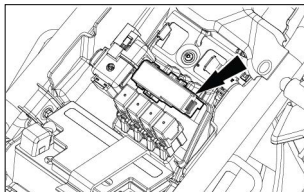
- Bei der Rückleuchte/den Blinkern (A) und der Kennzeichenleuchte (B) handelt es sich um ein LED-Beleuchtungssystem. Im Fall eines Defekts muss die gesamte Baugruppe aus Rückleuchte/Blinkern (A) und Kennzeichenleuchte (B) ausgetauscht werden.
- Im Fall eines notwendigen Austausch wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.



# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

## SICHERUNGEN UND SICHERUNGSTRÄGER

- Der Sicherungsträger befindet sich unter dem Fahrersitz.
- Steck den Zündschlüssel ins Schloss und drehe ihn im Uhrzeigersinn.
- Entferne den Sitz wie beschrieben.



# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

## VERWENDUNGSLISTE FÜR MINI-FLACHSICHERUNGEN

| Sicherungsn<br>ummer | Farbe | Stärke | Hinweis                                |
|----------------------|-------|--------|----------------------------------------|
| F1                   | Blau  | 15 A   | Zündung                                |
| F2                   | Blau  | 15 A   | EFI Relais                             |
| F3                   | Rot   | 10 A   | Lüfter                                 |
| F4                   | Gelb  | 5 A    | Standlicht                             |
| F5                   | Gelb  | 5 A    | Kombiinstrument                        |
| F6                   | Rot   | 10 A   | Abblend-, und Fern-<br>licht & Zubehör |
| F7                   | Rot   | 10 A   | Hupe                                   |
| F8                   | Blau  | 15 A   | ABS Stellmotor                         |
| F9                   | Rot   | 10 A   | ABS Ventil                             |
| Ersatzsicherungen    |       |        |                                        |
| SF1                  | Gelb  | 5 A    | Ersatzsicherungen                      |
| SF2                  | Rot   | 10 A   |                                        |
| SF3                  | Blau  | 15 A   |                                        |



## WARNUNG

Bitte lass die elektrische Anlage Deines Motorrads gründlich überprüfen und die Fehler sofort beheben, wenn eine Sicherung ausgefallen ist. Andernfalls kann es zu einem wiederholten Ausfall von Sicherungen kommen.

Die Verwendung von Sicherungen mit anderer als der angegebenen Stärke oder die Verwendung minderwertiger Sicherungen oder anderer leitfähiger Materialien führt zur Beschädigung an der gesamten elektrischen Anlage.

Achte darauf, bei nächster Gelegenheit wieder Ersatzsicherungen in den Halter einzusetzen.

Jedes Überbrücken defekter Sicherungen birgt die Gefahr von Kurzschlüssen und Bränden. Ersetze eine defekte Sicherung immer durch eine neue Sicherung mit derselben Stärke.

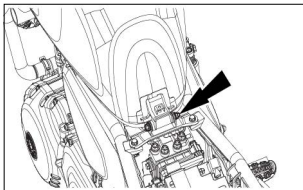
## HINWEIS

Stell sicher, dass der Zündschalter auf „AUS“ steht, wenn Du Glühbirnen, Sicherungen und elektrische Komponenten austauschen möchtest.

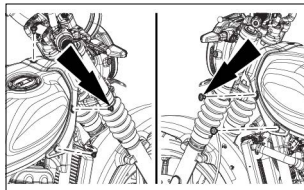
# TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

## LUFTFILTERREINIGUNG

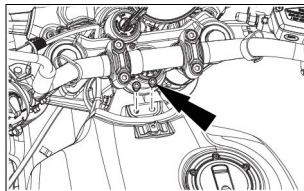
- Der Luftfilter befindet sich unter dem Kraftstofftank.
- Entferne beide Sitze gemäß dem Verfahren.
- Entferne die Schraube Nr. 1 der Kraftstofftankhalterung vom Rahmen mit einem 10 mm Schraubenschlüssel, (Bordwerkzeug).



- Löse und entferne die Halbrundkopfschrauben auf der linken und rechten Seite mit dem 4-mm-Inbusschlüssel, der im Werkzeugsatz enthalten ist.

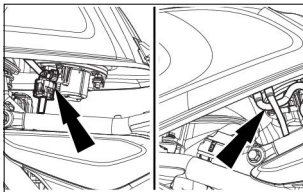


- Löse und entferne die vordere Befestigungsschraube des Kraftstofftanks mit einem 5-mm-Inbusschlüssel (Bordwerkzeug).

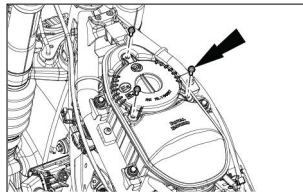


## TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

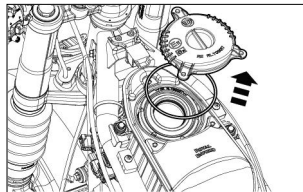
- Trenne den EVAP-Verbindungsschlauch, den Ueberlaufschlauch, die Kraftstoffleitung und den Kraftstofftanksensor.



- Nimm den Kraftstofftank aus dem Rahmen heraus.
- Löse und entferne die 3 Inbusschrauben der Luftfilterabdeckung mit einem 4 mm Inbusschlüssel (Bordwerkzeug).



- Nimm die Abdeckung vom Luftfilterkasten zusammen mit dem O- Ring heraus.

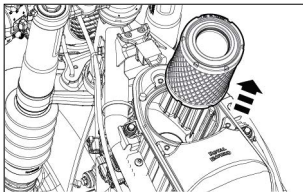


---

## TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

---

- Filterelement herausziehen und auf Staub, Schmutz und Öl prüfen. Eventuell vorhandene Partikel im Inneren des Luftfilterkastens entfernen und sorgfältig reinigen.



---

### HINWEIS

---

Die Verwendung von Druckluft zum Reinigen des Luftfilterelements wird nicht empfohlen. Befolge zum Einsetzen des Luftfilterelements das Ausbauverfahren in umgekehrter Reihenfolge.



---

# VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR LÄNGERE FAHRTEN

---

---

## KONTROLLEN VOR DEM ANTRITT EINER LÄNGEREN FAHRT

---

- Lass Deine Guerrilla 450 bei Deinem Royal Enfield Vertragshändler warten.
- Sorge dafür, dass im Kraftstofftank immer eine ausreichende Menge Kraftstoff für die geplante Fahrt vorhanden ist.
- Überprüfe den Reifendruck und korrigiere ihn gegebenenfalls.

---

## PRÜFE FOLGENDES VOR EINER LÄNGEREN FAHRT

---

- Alle losen Verschlüsse.
- Zustand der Reifen.
- Korrekter Motoröl- und Kühlmittelstand.
- Funktionsfähigkeit der Hupe und der gesamten Beleuchtung.
- Korrekte Antriebskettenspannung.
- Spiel im Kupplungszug.

---

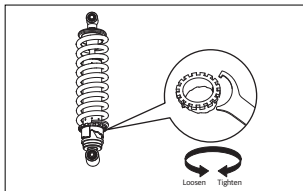
## MITZUFÜHRENDE GEGENSTÄNDE

---

- Werkzeugsatz.
- Blinkerlampe und Sicherung.
- Gas- und Kupplungszüge.
- Zündkerze, Zündkerzenkappe und Kraftstoffschlauch.

# EINSTELLUNG DER HINTERRADAUFHÄNGUNG

- Stell das Motorrad auf dem Hauptständer ab.
- Stell sicher, dass der Reifendruck dem empfohlenen Wert entspricht.
- Sorge dafür, dass der Einsteller frei von Schmutz und Ablagerungen ist. Wenn Schmutz oder Ablagerungen vorhanden sind, reinige ihn vor dem Einstellen bitte entsprechend.



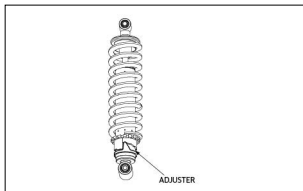
- Der Einsteller besitzt 7 Stufen und steht werksseitig auf Stufe 3.

- Drehe den Einsteller mit dem Hakenschlüssel im Uhrzeigersinn, um die Vorspannung des Federbeins zu erhöhen.
- Drehe den Einsteller mit dem Hakenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn (bis auf die erste Stufe), um die Vorspannung des Federbeins zu verringern.

## HINWEIS

- Zum Einstellen der Aufhängung wird ein Hakenschlüssel benötigt. Wir empfehlen, den Hakenschlüssel aus dem Werkzeugsatz Deiner Guerrilla 450 zu verwenden. Das Verlängerungsrohr ist als Hebel zu verwenden.
- Die beste Einstellung der Federvorspannung wird erreicht, wenn sie auf das Gewicht des Fahrers und des gegebenenfalls vorhandenen Gepäcks und Beifahrers abgestimmt ist.

# EINSTELLUNG DER HINTERRADAUFHÄNGUNG



- Wir empfehlen, die Vorspannung bei voller Beladung (zulässiges Gesamtgewicht) zu erhöhen und auf der letzten Stufe zu belassen. Dies sorgt für einen idealen Kompromiss zwischen Handling und Stabilität.

| Umstände                                                                              | Maximale Referenz-Nutzlast                                                        | Einstellstufe der Aufhängung | Reifendruck (bar) |        |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------|--------|
|                                                                                       |                                                                                   |                              | Vorne             | hinten |
| Unbeladen / Eine Person / Nur Fahrer                                                  | Je nach Gewicht des Fahrers                                                       | 3                            | 2,2               | 2,4    |
| Beladen / Zwei Personen / Fahrer + Sozius / Fahrer + Sozius + Zubehör/Offroad-Zustand | Bis maximal 191 kg Nutzlast (schließt Gewicht von Fahrer, Sozius und Zubehör ein) | 7                            | 2,2               | 2,4    |

---

# WASCHEN DES FAHRZEUGS

---

## VORSICHTSMAßNAHMEN

---

- Zieh den Zündschlüssel ab und verschließe das Zündschloss mit Klebeband.
- Entferne den Werkzeugsatz und gegebenenfalls unter dem Soziussitz befindliche wichtige Dokumente, bevor Du das Motorrad wäschst.
- Decke das Endrohr des Schalldämpfers, die Hupe und die Bedienschalter mit geeigneten Plastiktüten ab und binde diese fest zu, damit kein Wasser eindringen kann.
- Wasch das Motorrad nur, wenn der Motor kalt ist.
- Entferne beim Waschen nicht die Seitenverkleidungen, damit kein Wasser eindringen kann.
- Benutze für den Motor ein empfohlenes und keinesfalls ätzendes Reinigungsmittel,
- Verwende zum Reinigen einen Niederdruck-Wasserstrahl.
- Benutze keinen Hochdruckreiniger auf Scheinwerfer, Tachometer, Blinkern, Vorder- und Hinterradnabe, elektrischen Anschlüssen und Leitungen, Seilzügen, Zündkerzen, Batterie, ABS-ECU, EMS-ECU, Seitenspiegeln, Steuerrohr usw.
- Vermeide ebenfalls den Einsatz eines Hochdruckreinigers in der Nähe des Lenkkopflagers, des Steuerrohragers, der Radlagerdichtung, der Bremssättel, der Lufteinlässe und der Auspufföffnungen.
- Verwende keine ätzenden Lösungsmittel auf lackierten Oberflächen oder Gummiteilen.
- Entferne Schmutz usw. von lackierten Teilen mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
- Reinige das Motorrad gründlich mit klarem Wasser, um das Reinigungsmittel zu entfernen.
- Sprühe niemals Wasser direkt auf die Unterseite des Kombiinstrumentes, damit kein Wasser durch die Entlüftungsöffnungen eindringt.
- Verwende wenn möglich Druckluft, um Wasserpartikel aus den nicht einsehbaren Bereichen des Motorrads, elektrischen Anschlüssen usw. zu blasen.

---

# WASCHEN DES FAHRZEUGS

---

- Wenn das Motorrad bei salzigen Umweltbedingungen (z.B. im Winter an Orten, an denen Streusalz verwendet wird) oder in Küstennähe gefahren wurde, empfiehlt es sich, das Motorrad danach mit kaltem Wasser zu waschen, um Korrosion oder Rostbildung zu vermeiden. Verwende kein warmes Wasser zum Waschen, da es chemisch mit dem Salz reagieren und das Motorrad beschädigen kann. Wir empfehlen, nach dem Waschvorgang, wenn das Motorrad vollständig getrocknet ist, Korrosionsschutzspray auf alle Metallflächen und verchromten Bereiche aufzutragen, um die Teile vor Korrosion zu schützen.
- Es wird empfohlen, das Korrosionsschutzspray nicht auf die Bremsscheiben aufzutragen.
- Verwende kein Benzin, Bremsöl oder andere brennbare Flüssigkeiten zum Reinigen oder Waschen von elektronischen Teilen.
- Eventuell montierte Zubehörteile sollten nicht mit Seife oder Chemikalien gewaschen werden, sondern nur mit klarem Wasser.
- Richte keinen Wasserstrahl auf die Ränder von Aufklebern, elektrische Teile, Verbindungsgelenke, das Schalldämpfer-Endrohr und den Kühler und auch nicht auf Schmierstellen wie Lenkkopflager, Bremspedal, Radlager, Kette, Bremsbeläge und Schwingenbuchsen. Diese Teile sollten nur im Sprühmodus gewaschen werden.

---

## NACH DEM WASCHEN

---

- Sorge dafür, dass das Motorrad komplett trocken ist, indem es mit einem sauberen, weichen, fusselfreien, saugfähigen Tuch oder Fensterleder abgewischt wird.
- Entferne sämtliche Klebestreifen.
- Schmiere alle Seilzüge, die Drehgelenke von Fußrasten, Seitenständer, Hauptständer, Brems- und Schaltgestänge, die Antriebskette usw. mit Schmieröl.
- Poliere die lackierten und beschichteten Oberflächen mit einem geeigneten Pflegemittel.
- Starte den Motor und lass ihn einige Minuten lang mit Leerlaufdrehzahl warmlaufen.
- Fahre das Motorrad langsam und betätige abwechselnd beide Bremsen, um das Wasser in den Bremsbelägen zu trocknen.
- Bitte entferne/trockne Wasserrückstände vollständig aus der linken und rechten Seitenverkleidung, bevor Du den Werkzeugsatz oder wichtige Dokumente darin verstauen möchtest.

---

## VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM EINLAGERN

---

Um Dein Motorrad für einen Monat oder einen längeren Zeitraum einzulagern, empfehlen wir die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lass eventuell fällige Wartungsarbeiten bei Deinem Royal Enfield Vertragshändler durchführen.
  - Es ist empfehlenswert, den Kraftstoff vollständig aus dem Kraftstofftank zu entfernen.
  - Die Antriebskette sollte gründlich gereinigt und neu abgeschmiert werden. Verwende nur die von Royal Enfield empfohlenen Pflegeprodukte.
  - Überschüssiges Schmiermittel sollte spätestens nach 5 Minuten Einwirkzeit entfernt werden.
  - Entferne die Sicherung für den Ladestromkreis aus dem Sicherungskasten.
  - Die Batterie ausbauen und an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Empfehlenswert ist auch ein sogenanntes Lade- und Erhaltungsgerät. Bei Fragen wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.
  - Stell das Motorrad auf den Hauptständer und verschließe den Schalldämpfer mit einer Plastiktüte, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.
- Um die beschichteten Bauteile zu schützen, empfehlen wir, ein geeignetes Schutzmittel aufzutragen. Achte darauf, dass dieses Mittel auch für Chrom- und Gummiteile sowie für lackierte Oberflächen geeignet ist. Das Motorrad sollte an einem trockenen und überdachten Bereich eingelagert werden, der keinen großen Temperaturschwankungen oder Wettereinflüssen ausgesetzt ist.
  - Es ist empfehlenswert, das Motorrad nach dem Einlagern von einem Royal Enfield Vertragshändler für die Nutzung vorbereiten zu lassen, um sicherzustellen, dass es wieder in den optimalen Betriebszustand versetzt wird.
  - Wenn das Motorrad einen Monat oder länger nicht benutzt wird, ist es ratsam, die Batteriepole abzuklemmen und die Batterie auszubauen. Es ist empfehlenswert, ein sogenanntes Lade- und Erhaltungsgerät während der Einlagerung der Batterie zu benutzen. Überprüfe vor dem Wiedereinbau, ob die Batteriespannung innerhalb der erforderlichen Spezifikationen liegt. Falls nicht, verwende ein geeignetes Ladegerät oder wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler.

---

## FEHLERBEHEBUNG

---

Im Folgenden haben wir einige grundlegende Überprüfungen für den Fall aufgeführt, dass Deine Guerrilla 450 nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Problem nach diesen Überprüfungen nicht behoben werden konnte, muss das Motorrad von einem Royal Enfield Vertragshändler überprüft werden, damit das Problem dort behoben und ein störungsfreier Betrieb gewährleistet wird.

| Symptom                | Beobachtungen                                                  | Prüfen auf/Abhilfe                                                                                                                                |
|------------------------|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Motor springt nicht an | Wenn die Zündung/der Motorstoppschalter auf AUS steht          | Zündung einschalten                                                                                                                               |
|                        | Wenn zu wenig Kraftstoff im Kraftstofftank ist                 | Fülle Kraftstoff nach                                                                                                                             |
|                        | Wenn die Leuchten schwach sind/<br>die Hupe leise ist          | Batterie schwach oder entladen /<br>Problem im Ladestromkreis –<br>kontaktiere einen RE Vertragshändler                                           |
|                        | Wenn die Sicherung durchgebrannt ist                           | 1. Ersetze die Sicherung durch eine<br>mit derselben Stärke<br>2. Wenn das Problem weiterhin auftritt,<br>wende Dich an einen RE Vertragshändler. |
|                        | Problem im Bereich der Zündkerze,<br>Zündkabel oder Zündanlage | Kontrolliere die Verkabelung oder die Zündanlage.                                                                                                 |

---

## FEHLERBEHEBUNG

---

| Symptom                                                                             | Beobachtungen                                                                | Prüfen auf/Abhilfe                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Motor springt an, geht aber automatisch aus, wenn der erste Gang eingelegt wird | Seitenständeranzeige leuchtet im Kombiinstrument                             | Der Seitenständer muss richtig hochgeklappt werden                                   |
| Motor hat Fehlzündungen und läuft unrund/geht aus.                                  | Bei Fremdschmutz/Wasser im Kraftstoff                                        | Wende Dich an einen RE Vertragshändler                                               |
|                                                                                     | Wenn der Motor zu heiß ist                                                   | Stell den Motor ab und lass ihn abkühlen                                             |
| Schlechte Beschleunigung                                                            | Wenn die Motordrehzahl überproportional zur Fahrzeuggeschwindigkeit ansteigt | Kontrolliere/justiere das Kupplungsspiel oder wende Dich an einen RE Vertragshändler |
| ABS (Antiblockiersystem)                                                            | Wenn die ABS-Leuchte permanent leuchtet                                      | Wende Dich an einen RE Vertragshändler                                               |



---

# SCHUTZ DER UMWELT

---

---

## SEI EIN UMWELTBEWUSSTER FAHRER

---

Du bist mit Deiner neuen Guerrilla 450 bereits durch einige wunderschöne Orte gefahren. Möchtest Du nicht auch, dass diese so bleiben, wie sie sind? Hier sind einige Tipps, die dabei helfen können, diese Orte zu erhalten, damit auch andere sie genießen können:

---

## ENTSORGUNG VON ALTTEILEN UND -FAHRZEUGEN

---

Flüssige Abfälle wie Motoröl, Kühlmittel und andere Reinigungsmittel müssen regelmäßig ersetzt werden, aber was passiert dann mit ihnen? Achte darauf, dass sie nicht in den Boden oder in Gewässer gelangen.

Alte oder verbrauchte Flüssigkeiten dürfen nur in entsprechenden Behältern aufbewahrt und an ein zugelassenes Recyclingunternehmen oder einen Royal Enfield Vertragshändler übergeben werden.

Batterien, Reifen, Kunststoffteile, elektrische oder elektronische Komponenten und Ölfilter dürfen nur an ein zugelassenes Recyclingunternehmen, falls vorhanden, oder ein RE Vertragshändler übergeben werden.

Reinigungsmittel bzw. Sprays, mit denen Du Dein Motorrad reinigst, müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Wenn Du Dein Motorrad am Ende seiner Lebensdauer entsorgen möchtest, wende Dich bitte an einen zugelassenen Fahrzeugverwerter oder an einen Royal Enfield Vertragshändler.

# REGELMÄßIGE WARTUNG

Der hier beschriebene Wartungsplan wird Dir helfen, Deine Guerrilla 450 sorgfältig zu warten und einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Der hier beschriebene Plan beruht auf durchschnittlichen Fahrbedingungen und gibt an, in welchen Kilometerintervallen regelmäßige Inspektionen und Einstellungen vorgenommen, Verbrauchsmaterialien gewechselt und Teile geschmiert werden müssen. Wenn das Motorrad unter schweren Fahrbedingungen oder in einer sehr staubigen Umgebung eingesetzt wird, müssen die Wartungsintervalle entsprechend verkürzt werden. Wende Dich an Deinen Royal Enfield Vertragshändler, um Dich fachkundig beraten und die erforderlichen Wartungsarbeiten durchführen zu lassen.

| Nr. | BEZEICHNUNG                     | REGELMÄßIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)                                          |         |         |    |         |    |
|-----|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|----|---------|----|
|     |                                 | km (x1.000)                                                                                    | 10      | 20      | 30 | 40      | 50 |
|     | Meilen (x1.000)                 | 0,3                                                                                            | 6       | 12      | 18 | 24      | 30 |
|     | Monate                          | 1,5                                                                                            | 12      | 24      | 36 | 48      | 60 |
| 1   | Motoröl                         | R                                                                                              | R       | R       | R  | R       | R  |
|     |                                 | Kontrolle des Ölstands alle 1000 km (oder bei Bedarf früher),<br>gegebenenfalls Öl nachfüllen. |         |         |    |         |    |
| 2   | Motorölfilter                   | R                                                                                              | R       | R       | R  | R       | R  |
| 3   | Einlass- und Auslassventilspiel |                                                                                                | I und A | I und A |    | I und A |    |
| 4   | Zündkerze                       |                                                                                                |         | I       |    | R       |    |
| 5   | Zündkerzenkabel                 |                                                                                                | I       | I       | I  | I       | I  |

# REGELMÄßIGE WARTUNG

| Nr. | BEZEICHNUNG                                      | REGELMÄßIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)                                                            |    |    |    |    |    |
|-----|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----|----|----|----|
|     | km (x 1.000)                                     | 0,5                                                                                                              | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 |
|     | Meilen (x 1.000)                                 | 0,3                                                                                                              | 6  | 12 | 18 | 24 | 30 |
|     | Monate                                           | 1,5                                                                                                              | 12 | 24 | 36 | 48 | 60 |
| 6   | Gummischlauch, Luftfilter zur Drosselklappe      |                                                                                                                  | I  | I  | I  | I  | I  |
| 7   | Gummischlauch, Ansaugkrümmer / Adapter           |                                                                                                                  | I  | I  | I  | I  | I  |
| 8   | Gummischläuche der Verdampfungsanlage            |                                                                                                                  | I  | I  | I  | I  | I  |
| 9   | Luftfiltereinsatz mit O-Ring am Deckel           |                                                                                                                  | R  | R  | R  | R  | R  |
|     |                                                  | Häufiger reinigen / ersetzen, wenn Betrieb in staubigen Bedingungen erfolgt                                      |    |    |    |    |    |
| 10  | Entlüftungsrohr unter dem Luftfilterkasten       |                                                                                                                  | I  | I  | I  | I  | I  |
| 11  | Kühlmittel                                       | I                                                                                                                | I  | I  | R  | I  | I  |
|     |                                                  | Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter alle 1000 km (oder früher je nach Bedarf) prüfen und bei Bedarf nachfüllen |    |    |    |    |    |
| 12  | Befestigung der Kraftstoffpumpe (unter dem Tank) |                                                                                                                  | I  | I  | I  | I  | I  |

# REGELMÄßIGE WARTUNG

| Nr. | BEZEICHNUNG                                         | REGELMÄßIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |    |    |    |    |    |
|-----|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----|----|----|----|
|     |                                                     | 0,5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 |
|     | km (x1.000)                                         | 0,5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 |
|     | Meilen (x1.000)                                     | 0,3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 6  | 12 | 18 | 24 | 30 |
|     | Monate                                              | 1,5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 12 | 24 | 36 | 48 | 60 |
| 13  | Kraftstoffpumpensieb                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |    |    | R  |    |    |
| 14  | Drosselklappengehäuse                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |    |    |    | C  |    |
|     |                                                     | Das Drosselklappengehäuse muss aus dem Fahrzeug ausgebaut und mit einem trockenen Mikrofaser Tuch gereinigt werden. Die Verwendung von Drosselklappenreinigern oder ähnlichen Lösungsmitteln oder Flüssigkeiten auf Alkoholbasis zur Reinigung ist streng verboten. Reinigung der Drosselklappe alle 40.000 km oder 48 Monate, je nachdem, was früher eintritt. |    |    |    |    |    |
| 15  | Kupplungszug / Hebelspiel                           | I                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | I  | I  | I  | I  | I  |
|     |                                                     | Alle 1.000 km einstellen (oder bei Bedarf früher)                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |    |    |    |    |    |
| 16  | Drehgelenke von Kupplungs- und Vorderradbremsehebel | L                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | L  | L  | L  | L  | L  |
|     |                                                     | Alle 1.000 km schmieren (oder bei Bedarf früher)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |    |    |    |    |    |

# REGELMÄßIGE WARTUNG

| Nr. | BEZEICHNUNG                                       | REGELMÄßIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)                                                                                 |    |    |    |    |    |
|-----|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----|----|----|----|
|     |                                                   | 0,5                                                                                                                                   | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 |
|     | km (x 1.000)                                      | 0,5                                                                                                                                   | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 |
|     | Meilen (x 1.000)                                  | 0,3                                                                                                                                   | 6  | 12 | 18 | 24 | 30 |
|     | Monate                                            | 1,5                                                                                                                                   | 12 | 24 | 36 | 48 | 60 |
| 17  | Bremsbeläge - vorne und hinten                    | I                                                                                                                                     | I  | I  | I  | I  | I  |
| 18  | Bremsflüssigkeit - vorne und hinten               | I                                                                                                                                     | I  | R  | I  | R  | I  |
| 19  | Drehgelenk des Hinterrad-Bremspedals              | L                                                                                                                                     | L  | L  | L  | L  | L  |
| 20  | Bremsschlauch und Hohlschraube - vorne und hinten | I                                                                                                                                     | I  | I  | I  | I  | I  |
| 21  | Lenkkopflager                                     | I                                                                                                                                     | I  | I  | I  | I  | I  |
| 22  | Hinterrad-Antriebskette                           | I                                                                                                                                     | I  | I  | I  | I  | I  |
|     |                                                   | Alle 500 km (oder bei Bedarf früher) oder nach Fahrten bei Nässe/staubigen/schlammigen Bedingungen reinigen, schmieren und einstellen |    |    |    |    |    |
| 23  | Hinterrad-Anfahrdruckdämpfer                      |                                                                                                                                       |    | I  |    | I  |    |
| 24  | Batteriepole (mit Batteriefett bestreichen)       | I                                                                                                                                     | I  | I  | I  | I  | I  |

# REGELMÄßIGE WARTUNG

| Nr. | BEZEICHNUNG                                                                                                                           | REGELMÄßIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt) |    |    |    |    |    |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----|----|----|----|----|
|     |                                                                                                                                       | 0,5                                                   | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 |
|     | km (x1.000)                                                                                                                           | 0,5                                                   | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 |
|     | Meilen (x1.000)                                                                                                                       | 0,3                                                   | 6  | 12 | 18 | 24 | 30 |
|     | Monate                                                                                                                                | 1,5                                                   | 12 | 24 | 36 | 48 | 60 |
| 25  | Befestigung der Massekabel                                                                                                            |                                                       | I  | I  | I  | I  | I  |
| 26  | Reifenverschleiß vorne und hinten                                                                                                     | I                                                     | I  | I  | I  | I  | I  |
| 27  | Drehpunkte des Seiten- und Hauptständers                                                                                              | L                                                     | L  | L  | L  | L  | L  |
| 28  | Drehpunkte der Fahrer- und Soziusfußrasten                                                                                            | L                                                     | L  | L  | L  | L  | L  |
| 29  | Motorlager, Schwinge, Vorder- und Hinterradachse, Gabelfaust-Klemmschrauben, Befestigungsschrauben des Heckrahmens, hinteres Gestänge | I                                                     | I  | I  | I  | I  | I  |

# REGELMÄßIGE WARTUNG

| Nr. | BEZEICHNUNG                                                    | REGELMÄßIGE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt) |    |    |    |    |    |
|-----|----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----|----|----|----|----|
|     |                                                                | 0,5                                                   | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 |
|     | km (x 1.000)                                                   | 0,5                                                   | 10 | 20 | 30 | 40 | 50 |
|     | Meilen (x 1.000)                                               | 0,3                                                   | 6  | 12 | 18 | 24 | 30 |
|     | Monate                                                         | 1,5                                                   | 12 | 24 | 36 | 48 | 60 |
| 30  | Überprüfen Sie die Felgen auf Unrundheit/<br>Flächenabweichung | I                                                     | I  | I  | I  | I  | I  |

A: Einstellen      C: Reinigen      I: Untersuchen (reinigen, einstellen, schmieren oder ersetzen, falls nötig)

L: Schmieren      R: Ersetzen

## HINWEIS

Für die Wartung nach 50.000 km (31.068,56 Meilen) bitte in Absprache mit einem Royal Enfield Vertragshändler mit denselben, oben genannten Wartungsintervallen wiederholen.

---

## ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

---

Royal Enfield Motorräder („Motorräder“) werden nach den besten Qualitätssicherungsverfahren in Bezug auf Material und Verarbeitung hergestellt. Alle Motorräder können unabhängig von ihrem Zulassungsland und zusätzlich zu den dort gewährten Garantieleistungen eingeschränkte Garantieleistungen von einer Werkstatt/einem Servicezentrum eines Royal Enfield Vertragshändlers in einem anderen Land als dem Zulassungsland in Anspruch nehmen. Kunden werden auf die Allgemeinen Garantiebedingungen in der Richtlinie zur grenzüberschreitenden Garantie („Borderless Warranty“) verwiesen.

**WICHTIG:** Bitte lies diese Allgemeinen Garantiebedingungen und gehe sicher, dass Du sie verstanden hast

Diese Garantie beschreibt ausschließlich die Allgemeinen Bedingungen für die Pflichten und Ausschlüsse der Motorradgarantie, nicht die der Royal Enfield Vertragshändler. Keine der Bestimmungen in diesem Dokument ist als grundsätzliche Vertreterbeziehung zwischen Royal Enfield und seinen Vertragshändlern oder deren Mitarbeitern auszulegen. Royal Enfield garantiert zu den folgenden Bedingungen, dass sein Motorrad bei normalem Gebrauch frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist:

1. Die Garantie für jedes Motorrad gilt bis zum Ablauf von 36 Monaten ab dem Datum des Verkaufs des Motorrads an den ersten Besitzer sowie für alle nachfolgenden Besitzer für die verbleibende Zeit bis zum Ablauf des oben genannten Garantiezeitraums.
2. Um Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können, müssen Zweit- oder Folgebesitzer den nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler über den Kauf des Motorrads informieren und die erforderlichen Angaben in das von Royal Enfield Vertragshändler gewünschte Formular eintragen.



---

## ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

---

3. Die Garantie für das Motorrad gilt nur dann, wenn der/die Besitzer alle Wartungs- und Servicearbeiten an dem besagten Motorrad innerhalb der jeweiligen Garantiezeit/Kilometerleistung gemäß dem Plan im Benutzerhandbuch und von einem Royal Enfield Vertragshändler durchführen lassen.
4. Während der Laufzeit der Garantie beschränken sich die Verpflichtungen von Royal Enfield aus dieser Garantie lediglich auf die Reparatur fehlerhafter Teile oder deren Austausch gegen Neuteile, und das nur, wenn das/die fehlerhafte(n) Teil/Teile bei der Untersuchung einen Herstellungsfehler aufweisen. Fehlerhafte Teile, die im Rahmen der Garantie ersetzt wurden, gehen in das alleinige Eigentum von Royal Enfield über.
5. Diese Garantie beschränkt sich ausdrücklich auf die Reparatur oder den Ersatz von Originalteilen, die einen Herstellungsfehler aufweisen. Dies ist die einzige Abhilfe der Garantie.
6. Soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist, werden alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien jeglicher Art hiermit ausgeschlossen. Der genannte Ausschluss stillschweigender Garantien gilt nicht, soweit dies nach geltendem Recht verboten ist.
7. Die Garantie erstreckt sich nicht auf:
  - (a) Verbrauchsmaterialien wie unter anderem Öl, Ölfilter, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel, Kraftstoff, Fett usw., die im Rahmen der Reparatur bzw. des Austauschs verwendet werden, sind nicht abgedeckt und solche gehen zu Lasten des Kunden.

---

## ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

---

- (b) Der Kunde trägt das gesamte Risiko und die gesamte Haftung, die sich aus seinen Reparaturen am Produkt, aus seiner Verwendung von Ersatzteilen oder aus seinem Einbau von Ersatzteilen in das Produkt ergeben. Wenn das Produkt oder Teile davon zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraums von einer oder mehreren Personen, die nicht vom Unternehmen autorisiert sind, entfernt, verändert, manipuliert, angepasst, modifiziert, zerlegt, repariert oder in irgendeiner Weise gehandhabt werden, verliert diese Police sofort ihre Gültigkeit, wird nichtig und unwirksam.
- (c) Normale Alterung (Abnutzung und Verschleiß), Verschlechterung oder Rostbildung bei beschichteten Teilen, Lackschichten, Gummiteilen, weichen Teilen, Glas- und Kunststoffteilen usw. sowie Komponenten wie Ölfilter, Luftfilterpapier, Seilzüge, Bremsbacken/Bremsbeläge, Kupplungsscheiben, Antriebsketten- und Ritzelsatz, Lenkungskugellager, elektrische Ausrüstung, Kabelbäume usw., die normalem Verschleiß unterliegen. Fehler, die auf die Verwendung von nicht empfohlenen Sorten oder einen falschen Füllstand von Schmiermittel, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit, Gabelöl oder Kraftstoff zurückzuführen sind.
- (d) Schäden durch Verwendung von Nicht-Originalteilen oder Nicht-Originalzubehör, mangelnde ordnungsgemäße Wartung, falsche Fahrgewohnheiten. Schäden an Teilen des Motormanagementsystems (wie ECU, Drosselklappe, Sensoren usw.) aufgrund von Manipulationen, die die Leistung des Motorrads beeinträchtigen. Teile, die durch Unfälle, Zusammenstöße, Nachlässigkeit, Fehlgebrauch, falsche Handhabung, Feuer oder höhere Gewalt usw. beschädigt wurden.
- (e) Unregelmäßigkeiten, die nicht als Beeinträchtigung der Qualität oder Funktion des Motorrads anerkannt werden, wie z. B. leichte Vibrationen, Öllecks, Verfärbungen an Auspuffkrümmer und Kat-Bereich/Schalldämpfer/weicher oder harter Stoßdämpfer usw.

---

## ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

---

- (f) Verfärbung des Auspuffrohrs und des Schalldämpfers, da dies ein natürlicher Prozess ist, der während des Gebrauchs auftritt.
- (g) Mängel oder Schäden, die durch den Einbau von nicht zugelassenem Zubehör oder nicht zugelassenen Teilen wie Beiwagen, Anhängerkupplungen usw. oder durch zusätzliche elektrische Lasten entstehen.
- (h) Das Motorrad wurde in nicht zugelassenen Werkstätten gewartet oder repariert.
- (i) Motorräder, die für Wettbewerbe/Rennen/Etappenrallyes/Stunts/Sprünge/Akrobatik oder ähnliche Aktivitäten verwendet werden, da Motorräder nicht für derartige Zwecke oder Nutzungen konstruiert oder vorgesehen sind.
- (j) Ausfall von elektrischen Bauteilen wie Glühbirnen, Sicherungen usw. und elektronischen Bauteilen einschließlich ECU aufgrund von Reparaturen durch Lichtbogenschweißen.
- (k) An irgendeinem Teil des Motorradrahmens wurden Manipulations-/Bohr-/Schweißspuren gefunden.
- (l) Normale Wartungsarbeiten wie das Einstellen der Bremsen, das Reinigen der Kraftstoffanlage, das Einstellen des Motors und weitere Einstellarbeiten dieser Art.
- (m) Oxidation von geschliffenen/lackierten/pulverbeschichteten Komponenten usw.
- (n) Schäden durch höhere Gewalt, wie unter anderem Kriegshandlungen, Elementarereignisse oder Naturkatastrophen, Erdbeben, Wirbelstürme, Tornados, Überschwemmungen, Brände oder andere ähnliche Unfälle, Aufstände, Terrorismus usw.
- (o) Schäden, Ausfälle oder Verluste, die durch unsachgemäße Montage, Wartung, Lagerung oder Nutzung des Motorrads oder von Teilen davon verursacht werden.

---

## ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

---

8. Verwende gegebenenfalls nur von Royal Enfield zugelassene Teile und Zubehörartikel. Die Verwendung leistungssteigernder Komponenten anderer Hersteller führt zum Erlöschen der Garantie für Dein Motorrad.
9. Die Garantie erlischt, wenn:
  - (a) Das Motorrad auf andere Weise als zur Freizeitgestaltung oder als Transportmittel genutzt wird oder
  - (b) Das Motorrad in irgendeiner Weise verändert wird oder
  - (c) Die Seriennummer/der Identifizierungscode gelöscht, verunstaltet, abgeändert, durchgestrichen oder entfernt wurde.
10. Folgendes ist ausdrücklich von den Allgemeinen Bedingungen dieser Garantie ausgeschlossen:
  - (a) Arbeitskosten für den Einbau von Ersatzteilen im Rahmen dieser Garantie, es sei denn, das der Garantie unterliegende Originalteil oder -zubehör wurde von einem Royal Enfield Vertragshändler eingebaut.
  - (b) RE Zubehörteile, die für ihre Verwendung geändert oder in ein RE Motorradmodell eingebaut wurden, für das sie nicht konstruiert oder empfohlen sind.
11. Royal Enfield behält sich das Recht vor, über alle Garantieansprüche endgültig zu entscheiden.
12. RE behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion von Motorradmodellen vorzunehmen, ohne diese Änderungen an bereits zuvor ausgelieferten Motorrädern vornehmen zu müssen.

---

## ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

---

13. Royal Enfield kann als Folge des Kaufs eines Motorrads, seiner Teile und des vorgeschriebenen Zubehörs, der Wartung von Motorrädern oder Deiner Inanspruchnahme einer geltenden Garantie während der Laufzeit dieser Garantie sensible und/oder personenbezogene Daten und Informationen über Dich oder Dritte erhalten, die mit Dir in Verbindung stehen (wie z.B. Deinen Ehepartner, Familienmitglieder oder Verwandte). Royal Enfield kann derartige Daten von Dir selbst oder aus anderen Quellen erhalten, und einige sensible/personenbezogene Daten können direkt oder indirekt durch interne Sicherheitssysteme von Royal Enfield oder auf andere Weise aufgezeichnet werden. Royal Enfield kann diese Daten für relevante und begrenzte Zwecke verarbeiten, und Du stimmst in diesem Zusammenhang ausdrücklich Folgendem zu:

- (a) Der Verarbeitung sensibler personenbezogener Daten und Informationen durch Royal Enfield, die Dich oder mit Dir in Verbindung stehende Dritte betreffen.
- (b) Der Erhebung und Verarbeitung sensibler personenbezogener Daten und Informationen über Dich für begrenzte Zwecke.
- (c) Der weltweiten Weitergabe sensibler personenbezogener Daten und Informationen über Dich oder mit Dir in Verbindung stehende Dritte, die von Royal Enfield vorgehalten werden, an Dienstleister, Händler, Lieferanten, Berater und Niederlassungen der weltweiten Organisation von Royal Enfield sowie an Dritte, wenn die Weitergabe an diese Dritte im Rahmen des normalen Geschäftsverlaufs erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, sowie der Verwendung Deiner persönlichen Bilder und Stimmen in Marketingmaterial, Videos usw.

---

## **ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN**

---

Für den Fall, dass Du Deine ausdrückliche Zustimmung gemäß Punkt 13 zurückziehen möchtest, stimmst Du zu, eine E-Mail an support@royalenfield.com zu senden, in der Du angibst, dass Du diese Zustimmung zurückziehen möchtest. RE wird dann dementsprechend alle Dich betreffenden sensiblen und/oder personenbezogenen Daten, die in den Unterlagen und Datensätzen von RE vorhanden sind, innerhalb eines angemessenen Zeitraums gemäß geltendem Recht löschen.

14. Ausschließliche Abhilfe bei Verletzung dieser Garantie ist, nach dem Ermessen von Royal Enfield, die Reparatur oder der Austausch von defekten Materialien, Komponenten oder Produkten. Die in dieser Garantie dargelegte Abhilfe ist die einzige Abhilfe, die Personen bei Verletzung dieser Garantie zur Verfügung steht. RE haftet nicht für beiläufig entstandene, besondere oder Folgeschäden jeglicher Art, unabhängig davon, ob sich diese aus einer ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantie oder einem anderen Vertrag, aus Fahrlässigkeit oder einer anderen unerlaubten Handlung oder aus anderen Gründen ergeben. Der Ausschluss von beiläufig entstandenen, besonderen oder Folgeschäden ist unabhängig von einer eventuellen Feststellung, dass die ausschließliche Abhilfe ihren wesentlichen Zweck verfehlt hat, und überdauert diese.

15. Ausschluss von Garantien: Mit Ausnahme der hier ausdrücklich gemachten Zusicherungen gewährt RE keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien oder Zusicherungen, weder tatsächlich noch kraft Gesetzes, Satzung oder anderweitig.

16. Die allgemeine Garantie unterliegt den Gesetzen Indiens, und Du stimmst hiermit zu, dass die ausschließliche gerichtliche Zuständigkeit bei den Gerichten von Neu-Delhi, Indien, liegt und der ausschließliche Gerichtsstand Neu-Delhi ist.

---

# **ALLGEMEINE BEDINGUNGEN DER GRENZÜBERSCHREITENDEN GARANTIE („BORDERLESS WARRANTY“)**

---

Die grenzüberschreitende Garantie von RE („Borderless Warranty“) unterliegt den folgenden Bedingungen (gilt nicht für Motorräder, die im Rahmen der persönlichen Einfuhr von einem Land in ein anderes ausgeführt werden).



1. Der Fahrer muss die Wartungs- und Serviceaufzeichnungen, einen Eigentumsnachweis und die Zulassungsbescheinigung (Fahrzeugschein) (Original/Fotokopie/elektronisch) zur Überprüfung durch den Royal Enfield Vertragshändler mitbringen.
2. Die regelmäßigen Wartungsarbeiten wurden in den entsprechenden Zeiträumen/ bei den entsprechenden Kilometerständen gemäß dem Zeitplan im Benutzerhandbuch von einem Royal Enfield Vertragshändler durchgeführt.
3. Die Verpflichtungen des Royal Enfield Vertragshändlers beschränken sich auf die kostenlose Reparatur/den kostenlosen Austausch von Originalteilen des Motorrads, und das nur, wenn solche Teile bei der Untersuchung einen Herstellungsfehler aufweisen. Schadhafte Teile, die ersetzt wurden, gehen nach angemessener Prüfung in das alleinige Eigentum von Royal Enfield über.
4. Der Fahrer muss das Motorrad auf eigene Kosten und mit eigenen Mitteln zu/von einem Royal Enfield Vertragshändler transportieren.

---

## **ALLGEMEINE BEDINGUNGEN DER GRENZÜBERSCHREITENDEN GARANTIE („BORDERLESS WARRANTY“)**

---

5. Der Royal Enfield Vertragshändler muss sich bemühen, das Motorrad zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu liefern. Die Dauer der Wartung jedoch länger als üblich sein/ verlängert werden und hängt von der Verfügbarkeit der erforderlichen emissions- und länderspezifischen homologierten Ersatzteile in dem jeweiligen Land ab.
6. Der Royal Enfield Vertragshändler muss bei der Demontage und Montage bzw. beim Aus- und Wiedereinbau von Nicht-Original-Ersatzteilen und -Zubehör, einschließlich elektrischer oder elektronischer Teile wie Nebelscheinwerfer, Hochleistungslampen, Drittanbieter-Hupen, Handy-Ladegeräte, Navigationsgeräte usw., mit größter Sorgfalt vorgehen. Der Royal Enfield Vertragshändler übernimmt jedoch keine Verantwortung für Beschädigungen / Fehlfunktionen / nicht möglichen Wiedereinbau wegen nicht verfügbarer Spezialwerkzeuge / Fertigkeiten usw. für die Montage von Nicht-Original-Ersatzteilen und/oder -Zubehör bei der Wartung / Reparatur des Motorrads.
7. Weder RE noch die Royal Enfield Vertragshändler und/oder deren Vertriebspartner haften für Verluste, einschließlich Zeit- und Geldverluste, die durch Verzögerungen bei der Wartung/Reparatur des Motorrads. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, in solchen Fällen selbst Vorkehrungen für Unterkunft, Weiterreise usw. zu treffen.
8. Falls das Motorrad zur weiteren Reparatur in eine andere Werkstatt oder in das Heimatland des Fahrers verbracht werden muss, geschieht dies auf eigene Kosten und eigenes Risiko des Fahrers.
9. Im Übrigen gelten dieselben Allgemeinen Bedingungen wie für die allgemeine Garantie.
10. Die grenzüberschreitende Garantie („Borderless Warranty“) unterliegt den Gesetzen Indiens, und Du stimmst hiermit zu, dass die ausschließliche gerichtliche Zuständigkeit bei den Gerichten von Neu-Delhi, Indien, liegt und der ausschließliche Gerichtsstand Neu-Delhi ist.

Das aktuelle Netz der Vertragsdienstleister findest Du unter <https://www.royalenfield.com/in/en/locate-us/service-centres>. Wenn Du im Ausland unterwegs bist und Hilfe bei der Garantie oder Beratung durch einen Royal Enfield Vertragshändler benötigst, gehe für weitere Informationen auf [www.royalenfield.com/borderless-warranty/](http://www.royalenfield.com/borderless-warranty/).



---

## **VERANTWORTUNG DES KUNDEN**

---

1. Der Kunde muss die ihm möglichen Maßnahmen ergreifen, um weitere Schäden zu verhindern, sobald ein Problem offenkundig wird, und dem Royal Enfield Vertragshändler den Schaden innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach seinem Auftreten melden.
2. Mit dem Kauf eines von RE hergestellten Motorrads übernimmt der Kunde die Verantwortung dafür, sich über alle Gesetze und internationalen Vorschriften, die für den Besitz, die Nutzung und den Transport eines Motorrads gelten, zu informieren und diese zu befolgen. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, RE für alle Ansprüche zu entschädigen und gegenüber allen Ansprüchen schadlos zu halten, die sich direkt oder indirekt aus dem Kauf, dem Besitz, dem Transport oder der Nutzung des Motorrads ergeben, wenn dabei gegen geltendes Recht verstoßen wurde. RE haftet nicht für den Missbrauch von Motorrädern, die bei einem Vertragshändler/Vertriebspartner gekauft wurden.

---

## **HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

---

Ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen in dieser Erklärung beschränkt sich die Haftung von Royal Enfield im Rahmen dieser Garantie auf die Reparatur des defekten Motorrads nach eigenem Ermessen. Royal Enfield haftet in keinem Fall für indirekte, besondere, beiläufige oder Folgeschäden, Personen- oder Sachschäden, Zeitverlust, Geschäftsverluste, Unannehmlichkeiten oder andere beiläufige oder Folgeschäden und Strafschadenersatz, die sich aus der Nutzung von Motorrädern ergeben.

---

## EMISSIONSGARANTIE

---

Royal Enfield bescheinigt, dass für Bauteile, die bei normalem Gebrauch die Emission gasförmiger Schadstoffe in seiner Motorrad-Produktpalette beeinflussen können, die folgende Garantie gilt.

Diese Emissionsgarantie gilt für 30.000 km/3 Jahre ab dem Datum des Erstverkaufs an den ersten Kunden, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt, und gilt zusätzlich und parallel zu den im Benutzerhandbuch festgelegten Garantierichtlinien, -voraussetzungen und -verpflichtungen.

Royal Enfield garantiert ferner, dass, wenn das Motorrad bei der Überprüfung durch seine Royal Enfield Vertragshändler die festgelegten Emissionsnormen nicht erfüllt, der Royal Enfield Vertragshändler die erforderlichen Korrekturmaßnahmen ergreift und nach eigenem Ermessen Komponenten des Emissionskontrollsystems kostenlos repariert oder ersetzt, um die erforderlichen Emissionsnormen zu erfüllen.

Die Untersuchungsmethode(n) zur Feststellung der Garantievoraussetzungen für die Komponenten, die mit der Emissionsgarantie in Zusammenhang stehen, liegen im alleinigen Ermessen von Royal Enfield und/oder unseren Vertragshändlern, und die Ergebnisse einer solchen Untersuchung sind endgültig und bindend. Wenn bei der Untersuchung die Garantievoraussetzungen für das/die Teil(e) nicht festgestellt werden, ist Royal Enfield berechtigt, dem Kunden die gesamten oder einen Teil der Kosten für diese Untersuchung zusätzlich zu den Kosten für die Komponenten in Rechnung zu stellen.

Im Falle der Übernahme der Komponente(n) im Rahmen der Emissionsgarantie wird Royal Enfield die Komponente(n) bei Bedarf kostenlos ersetzen. Verbrauchsmaterialien wie Kraftstoff, Schmiermittel, Lösungsmittel usw. werden dem Kunden jedoch nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

---

## EMISSIONSGARANTIE

---

Sollten eine der unter die Emissionsgarantie fallenden Komponenten oder die zugehörigen Teile nicht unabhängig voneinander austauschbar sein, liegt es im alleinigen Ermessen von Royal Enfield, entweder die gesamte Baugruppe oder Teile der Baugruppe durch geeignete Reparaturen zu ersetzen.

Royal Enfield behält sich das Recht vor, notwendige Folge Reparaturen am Motorrad durchzuführen oder zusätzlich zur Reparatur oder zum Austausch der von der Emissionsgarantie abgedeckten Komponenten Teile auszutauschen, um die Einhaltung der geltenden Emissionsnormen sicherzustellen.

Eine Reparatur/ein Austausch dieser Art wird dem Kunden in Rechnung gestellt.

Alle Teile, die zwecks Austausch im Rahmen der Garantie ausgebaut werden, gehen in das Eigentum von Royal Enfield über.

Royal Enfield ist nicht verantwortlich für die Kosten des Transports des Motorrads zum nächstgelegenen Vertragshändler oder für Schäden aufgrund der Nichtverfügbarkeit des Motorrads während des Zeitraums der Untersuchung und Reparatur durch Royal Enfield und/oder deren Vertragshändler.

Royal Enfield ist nicht verantwortlich für etwaige Strafen, die von Behörden aufgrund der Nichteinhaltung der geltenden Emissionsnormen möglicherweise erhoben werden.

Die Kosten für die Abgasuntersuchung des Motorrads sind vom Kunden zu tragen.

Die Emissionsgarantie gilt unabhängig von einem Eigentümerwechsel des Motorrads, sofern alle in diesem Dokument festgelegten Voraussetzungen seit dem Datum des ursprünglichen Verkaufs des Motorrads erfüllt sind.

---

# EMISSIONSGARANTIE

---

---

## DIE GARANTIE GILT, SOFERN DER KUNDE

---

- alle wichtigen, im Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen beachtet.
- in jedem Fall die von Royal Enfield empfohlenen Schmiermittel und Kraftstoffe verwendet.
- regelmäßige Wartungsarbeiten gemäß den Royal Enfield Richtlinien durchführt und durchführen lässt und Servicenachweise über die Details führt.
- sich unverzüglich an den nächstgelegenen RE Vertragshändler wendet, wenn er feststellt, dass das Motorrad die Emissionsnorm nicht erfüllt, obwohl er es im Einklang den Anweisungen im Benutzerhandbuch gewartet und genutzt und die erforderlichen Reparaturen und Einstellungen vorgenommen hat, um die Einhaltung der Emissionsnorm zu gewährleisten.
- eine gültige Bescheinigung über die Einhaltung der Emissionsnormen vorlegt, die für die Inanspruchnahme der Emissionsgarantie erforderlich ist.
- das Benutzerhandbuch und die Servicenachweise zur Überprüfung der Angaben vorlegt.
- Belege für die Wartung des Motorrads gemäß den Angaben im Benutzerhandbuch seit dem Datum des ursprünglichen Kaufs des Motorrads vorlegt.
- eine gültige Versicherungsbescheinigung und eine Zulassungsbescheinigung vorlegt.

---

# EMISSIONSGARANTIE

---

---

## DIE EMISSIONSGARANTIE GILT NICHT, WENN

---

- keine gültige Bescheinigung über die Einhaltung der Emissionsnormen vorgelegt wird, der zufolge die Emissionen nicht den Normen entsprechen.
- das Motorrad nicht gemäß dem in der Tabelle für Wartungsarbeiten angegebenen Wartungsplan von einem RE Vertragshändler gewartet wird.
- das Motorrad unsachgemäß oder falsch verwendet oder unzureichend oder unsachgemäß gewartet wurde oder in einen Unfall verwickelt war.
- Ersatzteile verwendet wurden, die nicht von Royal Enfield ausgewiesen und zugelassen wurden.
- das Motorrad oder Teile davon verändert oder manipuliert oder auf nicht genehmigte Weise modifiziert oder ersetzt wurden.
- der Kilometerzähler nicht funktioniert oder der Kilometerzähler und/oder sein Messwert so verändert/manipuliert wurde, dass die tatsächlich zurückgelegte Strecke nicht ohne weiteres ermittelt werden kann.
- das Motorrad für Wettbewerbe, Rennen und Rallyes oder zur Aufstellung von Rekorden verwendet wurde.
- sich bei einer Untersuchung durch Royal Enfield oder den Vertragshändler von Royal Enfield herausstellt, dass eine der im Benutzerhandbuch festgelegten Bedingungen für die Nutzung und Wartung des Motorrads nicht eingehalten wurde.
- das Motorrad mit verunreinigtem/verbleitem Kraftstoff betrieben oder mit Schmiermitteln geschmiert wurde, die nicht von Royal Enfield im Benutzerhandbuch oder einem anderen Dokument, das dem Kunden zum Zeitpunkt des Verkaufs des Motorrads ausgehändigt wurde, angegeben sind.
- die emissionsrelevanten Bauteile manipuliert wurden.
- nicht alle Rechnungen und Belege für Wartungsarbeiten und Ersatzteile, die während der Laufzeit der Emissionsgarantie anfallen, vorgelegt werden.
- nicht über alle Wartungsarbeiten, die während der Laufzeit der Emissionsgarantie am Motorrad durchgeführt werden, Servicenachweise vorliegen.

---

# EMISSIONSGARANTIE

---

---

## SO HÄLTST DU ALLE GESETZE UND VORSCHRIFTEN EIN

---

- Lass Dein Motorrad immer von einer zugelassenen Abgasprüfstelle auf die Einhaltung der Emissionsvorschriften überprüfen.
  - Führe immer eine gültige Bescheinigung über die Einhaltung der Emissionsnormen mit Dir, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.
- 

---

## SO VERRINGERST DU DIE UMWELTBELASTUNG

---

- Sorge dafür, dass die im Benutzerhandbuch vorgesehenen regelmäßigen Wartungsarbeiten von einem Royal Enfield Vertragshändler durchgeführt werden.
- Verwende nur bleifreies Benzin von anerkannten Tankstellen.
- Achte darauf, dass der verwendete Kraftstoff nicht verunreinigt ist.
- Verwende die richtigen, im Benutzerhandbuch empfohlenen Zündkerzen.
- Verwende nur die Schmiermittel der im Benutzerhandbuch empfohlenen Sorte / Marke.

---

# **GARANTIE FÜR DAS AUFFANGSYSTEM FÜR KRAFTSTOFFDÄMPFE**

---

Die folgende Garantie gilt für das Auffangsystem für Kraftstoffdämpfe.

Royal Enfield Motors garantiert dem Erstbesitzer und jedem nachfolgenden Besitzer, dass dieses Motorrad so konstruiert und gebaut ist, dass es zum Zeitpunkt des Verkaufs den geltenden Vorschriften für die Garantie für das Auffangsystem für Kraftstoffdämpfe entspricht. An diesem Motorrad angebrachte zugehörige Teile sind frei von Material- und Verarbeitungsfehlern, die dazu führen könnten, dass dieses Motorrad die geltenden Vorschriften nicht erfüllt, und zwar für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Datum der ersten Nutzung des Motorrads.

Der Garantiezeitraum beginnt entweder an dem Tag, an dem das Motorrad an den ersten nicht gewerblichen Käufer ausgeliefert wird, oder an dem Tag, an dem das Motorrad zum ersten Mal als Vorführ-, Ausstellungs- und/oder Testmotorrad verwendet wird.

---

## **FOLGENDE PUNKTE SIND VON DER GARANTIE FÜR DAS AUFFANGSYSTEM FÜR KRAFTSTOFFDÄMPFE AUSGENOMMEN**

---

1. Fehler, die unter Umständen durch unsachgemäßen Gebrauch, Änderungen, Unfälle oder nicht erfolgte regelmäßige Wartung gemäß den Angaben im Benutzerhandbuch entstehen.
2. Austausch, Ausbau oder Modifikation von Teilen des Auffangsystems für Kraftstoffdämpfe (bestehend aus Kraftstofftank, Tankdeckel, Behälter, Entlüftungsventil, Drosselklappe, Dampfschläuchen, Kraftstoffschläuchen und Schlauchkupplungen) durch nicht von Royal Enfield zertifizierte Teile.
3. Zeitverlust, Unannehmlichkeiten, Ausfall der Nutzung des Motorrads oder andere Folgeschäden oder -verluste.
4. Jedes Motorrad, bei dem der Kilometerzähler manipuliert oder das Tachokabel aus irgendeinem Grund gelöst oder beschädigt und nicht sofort ersetzt wurde, so dass die genaue zurückgelegte Strecke nicht ermittelt werden kann.
5. Normale Alterung von Teilen wie Kraftstoffschläuchen, Dampfschläuchen, Dichtungen und Gummiteilen.

---

## **EMPFEHLUNGEN FÜR ERFORDERLICHE WARTUNGSARBEITEN**

---

Es wird empfohlen, das Motorrad regelmäßig in den vorgeschriebenen Intervallen zu warten und Wartungsarbeiten an den Auffangsystemen für Kraftstoffdämpfe nur von einem Royal Enfield Vertragshändler und unter Verwendung von Royal Enfield Originalersatzteilen durchführen zu lassen.

---

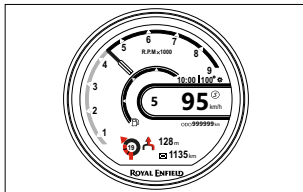
# TYPGENEHMIGUNG FÜR FUNKANLAGEN

---

---

## TRIPPER DASH

---



---

## GERMANY

---



Max. HF-Leistung: 7,9 dBm und Betriebsfrequenzbereich: 2412 bis 2472 MHz

**Visteon Corporation** erklärt hiermit, dass die Funkanlage des Typs **REIC GEN1** die Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: [www.visteondocs.com](http://www.visteondocs.com).



---

## SERVICE-/WARTUNGSAufzeichnungen

---

| Nr. | Art des Service | Zeitplan | Datum | Auftragsnummer | Km | Händler-<br>nummer | Kurze<br>Angaben<br>zum Service |
|-----|-----------------|----------|-------|----------------|----|--------------------|---------------------------------|
|     |                 |          |       |                |    |                    |                                 |
|     |                 |          |       |                |    |                    |                                 |
|     |                 |          |       |                |    |                    |                                 |
|     |                 |          |       |                |    |                    |                                 |
|     |                 |          |       |                |    |                    |                                 |
|     |                 |          |       |                |    |                    |                                 |
|     |                 |          |       |                |    |                    |                                 |
|     |                 |          |       |                |    |                    |                                 |

---

# STROMLAUFPLAN

---

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

---

Es wird empfohlen, Leitungsreparaturen und andere elektrische Nacharbeiten nur von einem Royal Enfield Vertragshändler durchführen zu lassen, da andernfalls Schäden an elektrischen Systemen entstehen können und die Garantie für die Produkte erlischt.



---

## NOTIZEN

---

---

## NOTIZEN

---

---

## NOTIZEN

---

---

## NOTIZEN

---

**Um das elektronische Benutzerhandbuch in Deiner gewünschten Sprache zu erhalten, scanne den entsprechenden QR-Code**



# ROYAL ENFIELD

ROYALENFIELD.COM



Part No. RAM01393/A

Edition: 24th February 2026